Montage ben 13. July 1829.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. zc. alleranådigsten Special - Befehl.



eslausch e

auf das Intereffe ber Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete

Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

Bu verkaufen. 1947. Maumburg a. Q. ben 27: Juny 1829. Da bas in Termino Licitastionis ben 12. Mars c. a. erhaltene Meifigeborb auf bie fubbafia fichende Waffers muble bes Gottlieb Otto nicht acceptirt werben tonnen, fo ift ein nechmaliger Germin zum Bertauf derfelben auf den 21. August c. Nachmittags um 3. Uhr im Gestrichtstimmer zu Berthelsborf angesett. Der Zuschlag erfolgt, wenn sonst nicht etwa ein gesehliches Dindernis eintritt, ohnsehlbar an den Meistbietenden.
Das Rammerherrl. v. Mutiussche Gerichtsamt Berthelsborf.

1942.

1942. Raumburg a. Q. ben 2. July 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt subaffiret die ju logan sub Ro. 20. belegene, auf 989 Ribit. 15 fgr. gerichte.
Lich gemurdigte Freibaublersielle bes verstorb. Gottlob Benorich, auf Antrag-der Bittwe-und Bormundschaft jum Zweck der Theilung, und sordert Bretungelustige auf, fich in Termino ben 23. Septbr. c. a. Nachmittage um 3 Uhr im Gerichtes zimmer ju Logan einzuffinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, das nach erfolgter Zustimmung der Erben, der Zuschlag an den Meindiethenden geschehen wird, sofern sonft nicht etwa ein gesehliches hindernis einteltt.

Das Graft. Stofchide Gerichtsamt Logan.
1946. Ranmburg a. Q. ben 27 Juny 1829. Das ut treichnete Gericht fubhaftirt bie zu Herzogswaldan fub Do. 40. belegene, auf 394 Reblr. gerid lich gewürdigte Joseph hubnersche Bertaffenschafts. Gartnerfielle auf Autrag ber bins terbliebenen majorennen Rinder zum Zweck ber Auseinandersehung, und forbert Birthungsluftige auf, sich in dem einzigen Bietungstermine, als

Den 22. Ceptember t. Rachruittage um 3 Ubr biefelbit einzufinden, ihre Gebote abzugeben und fodann ju gemartigen, bag nach erfolgter Buftimmung ber Bufchlag an den Meiftbietene

ben geschehen witb.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

e) Dber . Thomasmaldau den 6. Juny 1829. Auf den Untrag ber Erben bes bierfetbft ab inteffato verftorb. Freibauster Johann Gottfried Ripprich iff Die ju Deffelben Rachlaffe geborige Freibausternahrung Rro. 90 bes Duporbee Cenbuches, ju melder 2 fledchen Ucfer ju 1 Schfl. 12 Dis. Rornausigat und ein Rledden Grafegarien ju 7 Dig. Musfaat gebort, und meide Freihausternahrung gerichtlich auf 114 Rtbir. 3 far. 4 pf. abgefchapt, fubbafia gejiellt. offentlichen Bertaufe an den Meiftbietenden baben wir.daber bor und einen Sermin auf ben 18. Cepibr. 1829. Bormittage it Uhr auf dem herricafilichen Schloffe bierfelbft, welcher Termin peremtorifc ift, angefett. Rauftebbaber merden bomnach eingelaven , fich in Termino einzufinden, ihre Bebothe abzugeben, worauf Diefes Grundfluck nebft Bubebor auf ben Grund ber Berbandlung, wenn nicht Befondere rechtliche Umftande es hindern, Dem Deifivieledden, m icher aber feine Befis und Bablungeleiftunge. Sabigteit nachweifen muß, jugefchlagen merben foll. In unjerer Regiftratur fann Die Zareraglich eingefiben werben, und es fiebe bis 4 Bochen por bem Termine jedem frei, Die bet der Aufnahme ber Tare etma vorgefallenen Schler ober Berfeben bet ben Acten anjugeigen.

Das Dber . Prafibent v. Merfel Dber . Thomaswaldauer Gerichtsamt. Purmann , Jufft.

1786. Glaß den 8. Jund 1829. Die zu Sberedorf biefigen Rreifes gelegene, im Sopothefenbuche unter Rro. 98. verzeichnete, ortsgerichtlich auf 769 Rehlr. 15 far. gewürdigte Franz Sandmanniche Saudlerfielle nebst Zubehör, foll im Wege ber Execution öffentlich verkauft werden, und wir haben zu diesem Zweck einem einzigen peremtorischen Biethungstermin auf den 24. August c. Bormittags um 21 Uhr auf dem Schlosse in Ebersdorf anberaumt. Beste und zehlungsfähige Rauflukige werden hierdurch eingeladen, in dem andernumten Termine in Pere

four, ober burch einen julagigen geborig informirten Stellverfreter ju ericheinen, ihre Bebothe abzugeben und ben Bufdlag an ben Meiff und Bestbiethenben jugewartigen, wenn nicht gejegliche Umftande eine Ausnahme gulafig machen.

Gerichtsamt ffle Eberdoorf und Anthall Schlegel.

1929. Gubrau ben 24. Juny 1829. Auf ben Untrag eines Reglalanbigere ift bas ber pereb I. Gerichtsotener Franke geb. Burgwig biefelbft jugeborige, auf der Enbegaffe inb Dro. 172. belegene Erau . und Morgenholy berechtigte Saus, tapirt auf 350 Ribir., fubbafta gestellt, und ber einzige peremtorifche Biethungetermin auf ben 22. Gepter. c. Bormittage to Uhr unt hiefigem Gerichtszimmer anberaume morten, woju befig. und jabinngefabige Raufluftige jur Alegabe ibrer Gebote mit dem Eröffnen vorgeladen werden, bag ber Buichlag an den Deiftbies Abenden erfolgen foll, in fo fern fein gefesticher Biberfpruch von ben Jatereffenten? erelart wirb.

Ronial Dreug. Gtabtgericht.

Ringel. 1815. Dber . Glogau ben igten Jung 1829. 3m Bege ber Execution wird die auf 209 Rible. 10 fgr. abgefcabte Frang Apofteliche Freibausterfielle Deo. 8. ber hiefigen Schiofgemeinde, in bem Lieitationstermine Den 16. September D. J.

fubbaftirt; und bagu Raufinftige mit bem Beifugen vorgeladen, bag bem Meiffe biethenden der Bufchlag ertheilt werten foll, falle nicht gefceliche Umflande eine

Ausnahme julagig machen.

Gerichtsamt ber Majorats- Berrichaft Ober . Glogau.

1860. Dele ben 1. May 1829, Das bergogl. Braunfdweig Delsiche Gue. fienthumsgericht madyt bierdurch befannt, daß die Gubbaffotion ber ben Gottfried" Gillerefchen Erben geborigen Drefchgarinerftelle fub Dto. 33 ju Cchmarfe in Bege der Execution ju verfugen befunden worben. Es werden alle biejenigen, welche biefe Drefch jarenerftelle, beren Bebaude abgebraunt, Die bagu geborigen Grundflude ober auf 228 Rtbl. 15 fgr. abgefchagt morben - gu foufen bermos gend find - hierdurch eingelaben , in bem einzigen peremtoriften Termine ben 29ften September c. o. Bormittags um't I Uhr vor bem Deputirten Sen. Affeffor Reitfch in ben Darthinen . Bimmern bed Fürftenthums . G'r.die biefeloft ju erfchelo nen , ibre Betorbe auf gebachtes Grundfluct ju Protocoll ju geben , worauf fobann, wenn uicht gefestiche Umfance eine Musnahme gulafig machen, ber Bufchlag an ben Meinblerbenben und annehmlich Sabienden erfolgen, in bem auf Gebothe, Die nad Ablauf Diefes Bleitations : Termins, in fofern fie nicht bor ber Eröffnung bes 3ufolage . Ertenniffes einkommen, te ne Radficht genommen, und die lofdung . Der eingetrogenen, leer ausgehenden Forderungen verfagt merben wird. Die Cope feloft fann in biefig:r Rig ftratur nachgefeben merden.

Perjagt. Sraunfdweig Delefche Farftenthums : Gericht.

Slogan ben 9. Januar 1829. Bon bem unterzeichneten Königl. Ober- Landesgeriche wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß ouf den Antrag des biefigen Königl. Dupillen Collegti das in dem Janerschen Fürstenthum zu Görles feiffen köwenbergschen Kreises belegene, zur Sommerschen Rochlasmasse gehörigen Rehnguth Lindenderg, welches nach der treisjustigräthlichen Taxe auf 7295 Athl. 10 fgr. gewürdigt worden, in via Subhastationis voluntarie zum öffentlichen Berstauf ausgestellt wird. Indem nun dieses hierdurch geschieht, werden zugleich alle diesenigen, welche dieses Gut zu kaufen gesonnen, zu bestehn sabig und zu bezahlen vermögend sind, ausgesordert, sich in den vor dem ernannten Deputirten Kreise Justigrath Stredenbach

duf ben 12ten May, ben 25ften Juli und ben 7ten Rovember b. J.

angesehten Biethungste minen, von benen ber dritte und lette peremtorisch in, Bormitrags um sollhe in ber Gerichtstube auf bem kehngute Lindenderg entweder in Person oder durch einen gehörig insormirten und geschlich legitimirten Mandastariam einzussinden, ihre Gebothe abzugeden und bemudcht, indem nach Mausgabe ber Gesehe auf die nach Berlaut des letten Lieft tionstermind einfommenden Gebothe nicht weiter restectirt werden soll, die Abjudication an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen, sobald die Genehmigung des obervormundschaftlischen Gerichts und der mojorennen Sommerschen Erben, sowohl in Ansehung des Quanti als der Jahlungs und übrigen Bedingungen erfolgt sein wird. Uebrigens kann die ausgenommene Taxe während den gewöhnlichen Amesstunden in unster Regisfratur und bei dem ernannten Commissurio Justifrath Streckendach in kömenberg nähereingesehen warden.

Ronigl. Preng. Dber . Landesgericht von Riederschleffen und ber Laufis. D. Goge.

Breslau ben 29. May 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers in die Subhastation des der veretet. Muste gehörigen, zu Edersdorf sub Rr. 1. gelegenen, aus Wohn: und Wirthichaftsgebauden, 8 Morgen Garten und 10 Hussen Ackerland bestehenden Erbicholtisenguthes, welches nach der in unserer Regis kratur einzusehenden Taxe auf 34,598 Athl. abgeschätz ist, von uns verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Kaustussige hierdurch aufgesordert, in den angesetzten Biethungsrerminen, am 19 August, 7. October c., besonders abr in dem letzten peremtorischen Termine, den 11. December c. Vormittags um 11. Uhr vor dem Herru Obers Landesgerichts: Alsessor Haufe im hiesigen Landgerichte, hause in Verson, oder durch einen gehörig informirten und mit Vollmacht verses, henen zuläßigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gedothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zucschlag an den Meist und Bestiechenden, wenn keine geschliche Anstände eintres een erfolgen werd.

Ronigl. Praus. Landgericht. 1108. Breslau ben 15. April 1829. Auf ben Antrag ber Beinzeschen Erben if die Subhaftation ber benfelben gehörigen, ju Lehmgruben fub Rro. 75. gelegenen.

nen , aus Bobnbaue, Couppen , Sofraum und Angerfied beftebenben Sauster. Aclle, welche nach ber in unferer Regifiratur einzufebenden Sore auf 420 Ribir. abgeidatt ift, Bebufe der Erbrbeilung von uns verfügt worden. Es werden bas ber alle jabiungefabige Rauftuflige bierturd aufgefordert, in bem angefegien Dies tungetermine am 29. August e Bormittags um 10 Ubr vor dem herrn Juftigrath Cuffenanth im prefiges ganegerichtshauje in Perjon, ober burch einen geborig in: formirten und mit Bollmacht verfebenen gulafigen Dambatarium gu ericeinen, Die Bedingungen bes Berfante ju vernehmen, ihre Gebote gum Protoell ju geben und ju gemartigen, daß der Bufchlag an den Deifts und Befibiethenben, wenn teine gefebliche Unffante eintreten , erfolgen wird.

Ronigl Breus. Bandgericht.

Reichenbach ben 5. Januar 1829. Rachdem auf ben Antrag eines Aralglaubigere bie Gubbattation bes bem Raulmann Milrich gugeborigen, fub Der. 204. hiefelbit belegenen Daufes, meldes materialiter auf 700 Hthl. und nach bemt Errage auf 3190 Ribl. 20 far, abgeschatt morten, ift verfügt worden, fo haben wir jum Be fauf vieles Grundftude vor unferem Deputirten bem Benn gands und Stadtgerichts . Affeffor Beer einen Termin

auf ben atten April currentis

und den Titen Juni, Den letten und peremtorifchen Eers auf den auten August currentis min aber im biefigen Stadtgerichtebaufe anberaumt. Befig. und jablungefabige Raufin. Rige merden daber blerburch offentlich aufgeforbert und worgelaben, in gedachten Serminen ju erfcheinen, die Raufsbedingungen ju vernehmen, ihre Gebothe ju Pros tofoll ju geben und zu gemartigen, bol ber Buichlag an ben Deift . und Beftbies thenden erfolge.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

1107. Brestan ben 5. Dai 1829. Auf den Antrag, ber Johann David Saftiden Erben ift die Gubhaftation der ju bem Rachlas Des perflord Erbfaffen Johann David Gaft gehörigen , fub Do. 71. ju Sabis gelegenen,

1) aus einem Wohnhaus, Schruer, Stall, Brunnen und i Morg. 213 | R. Sarten, melder als 21 der ben Bt mirb, und auf

2) einem Ctud Uder auf bem Deuguterfelbe von : Morgen

de the same of the same 200 146 DR., auf und 3) eines Stud Mdere von 1 Morg. 173 DR., auf 400

gufammen geschätt auf 1150 Rebir. beftebenden Erblagenfielle Bebufe der Erbebeilung von uns verfügt worden. werben baber alle jablungefabige Kaufluflige bierdurch aufgeforbers, in bem ans Befehren Biethungstermine am 26. August 1829. Bormittage um 10 Uhr bor bem Deren Juffgrath Guffen uth im biefigen Lanogerichtebaufe in Perfon, ober burch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulagigen Dandatarium In erfcbeinen, Die Bedingungen bes Bertaufs ju vernehmen, ihre Gebothe jum Protofoll ju geben und ju gemartigen , bag ber Bufchlag an ben Deift , und Defe Diefenden, wenn teine gefestiche Unftande eintreten, erfolgen wird.

Ronial. Dreug, Land- Gericht.

1615. Del6 den 27. April 1829. Das dem Fleischer Carl Friedrich Frantenberg zugehörige, auf der Wurftgasse hierselbst belegene, seinem m teriellen Werthe nach auf 250 Athle., seinem Erreagswerthe nach aber auf 460 Athle abgeschäfte Daus soll auf Untrag des hiefigen Magistrats den 26. Augun Bornittags 10 Ubr auf his sigem Rathhaufe zum Berkauf ausgeboten werden. Die Tape ift beibem unterzeichneten Gericht nachzuschen.

Das herzogle Stadtgericht.
1629. Lowenberg ben 29nen Mai 1829. Bur Lieitation des No. 121. gu Dber. Gorisseifen gelegenen, dem Gottfried Sauer gehörtigen, auf 210 Athlir. gewürdigten und im Wege der Execution subhaftiren Danne, worben Kauftoffige auf ben 24. August d. J. Bornungs um 11 Uhr zur Abgebung ihrer Gebote auf

bas biefige Rathbans vorgelaben.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

728. Aupp ben 25sten April 1829. Im Wege der Execution fost die fab Aro. 22. zu Tauenzinow Oppelnschen Kreises belegene Haus Lerchesche Kolomiestelle, welche gerichtlich auf auf 300 Art. gewürzigt worden ist, an den Meists bletbenden öffentlich verfaust werden, und wir laden beste und zahlungsfähige Kausinstige daher ein, sich in dem zur Abnahme ihrer Gebothe auf den

25. August 1829. als Dienstag

allhier anstehenden peremitorischen Bieihungstermine personlich, oder durch qualty fizite Stellvertreter einzusinden, wobei wir ansdrücklich demerken, daß auf die nach Berlauf des Trimins etwa einkommenden Gebothe nicht weiter resteitet, som dern dem bestietend Gebliedenen der Zuschlag ertheilt werden soll, in sofern die Geset nicht etwa eine Ausnahme eintreten ließen. Die Jape von der subhasta gestellten Vestzung ist übeigens während der gewöhnlichen Geschäftestunden in hier sieger Registratur jederzeit einzusehen.

Ronigl. Justigamt.
1072. Birama am 14. Mai 1829 Es font die den Paul Schwitchlaschen Erten gehörige, in Kolonie Schlawensiß Cofeler Kreises sub Mro. 73. belegene, und am 19 Januar 1829 auf 92 Rthir, abgeschäfte hauslerstelle Behufs der Ib ilung öffentlich meistietend vertaust werden. Dierzu ist ein einziger per mtor

rifde r Bietungstermin auf

ben 24. Auguft b. 9.

Rachmittags um 2 Uhr in der Schawenniber Gerichts-Kanzlen anberaumt worden, ju welchem zahlungsfähige Kanflustige mit dem Bemerken vorgelaten wersben, daß, falls nicht gesetzliche Hindernisse eine Ausnahme machen, der Zuichlag bald nach dem Bietbungstermin erfolgen wird, und daß die Laxe zu jeder schicklischen Zeit in der hiesigen Gerichts-Kanzley eingesehen werden kann.

- Fürfil. Dobeniobeides Berichtsame ber Berricaft Ediamenbis.

1708. Schmiedeberg ben 20. Mai 1829. Dem Publifo machen wie hiers burch bekannt; daß die dem Müllermfir, und Saftwirth Caspat Bolfct ceharige Schanswirthschaft Nro. 74. ju Dobenwirfe, welche mit Einschlus einer babet ers bauten und dazu gehörigen Wassermehlmuble: gerichtlich auf 2990 Athir. abgea schäst worden, im Beze ber Execution in solgenden 3 Terminen:

Dens

inter de man and alle ben 20. Juli . a. C.

ben 17. Ceptember a. c. Bormittags to Uhe won benen ber lette peremtorift ift, an Der hiefigen Gerichtoffelle an den Delfe und Befibierenden verfteigert werden foll.

Rouigl. Preuf. Land und Stadtgericht.

1483. Dunglau ben 25ites Day 1829 Die Johann Gottfried Daufelfde Breibaublerftelle Mro. 2. ju Ren Dels ouf 216 Ribir. abgefchapt, wird auf bem 25ften Ananft c. Dachmittage a Ubr an Gerichtsfielle in Rittligereben offentlich ver tauft, mozu zoblunabiabige Rouffuftige eingelaben werben. Die Sare ift bep bem Gerichts Couls Rubn in Ble Dels und in unferer Regifteotur einzufeben.

Das Gerichtsamt ber Berefdaft Rittligtreben.

1643 Schloß Ratibor ben 22. Mai 1829. Auf ben Untrag eines Reale glaublaers fubbaffiren wir bas bem Mathes Stiebler gehorige, ju Bauchwis fub Dro. 33. gelegene Bauergut, woju an Uder und Bicfen circa 63 große Scheffel Musfaat geboren, und meldes gerichtlich auf 5484 Riblt. 3 fgr. 4 pf. tarirt worben, und baben jur Licitation Terminum auf

Den Taten Anguft bei iaten Ortober in biefiger Berichteamte . Rangley, und peremtorie den igten December c.

in loco Zaudwiß im bafigen Rretfcam jedesmal fruh um to Ubr anbergumt, worn wir gablungsfabige Raufluftige bierburch einlaben.

Berjogl. Ratiborices Gerichtsamt ber Guter Bauermis und Binfowig zc. 1421. Strehlen ben 20ften Dan 1829. Die gu Sadewig Rimptichichen Rreifes fub Dro. 9. belegene Freiftelle, welche auf 195 Dithl. abgefchatt worben, foll gum 3mide ber Erbtheilung im peremtorijchen Termin, ben 1. Muguft b. S. Nachmit age g Uhr im Gerichtszimmer zu Leipit verlauft werben, ju welchem Bahlungsfahige vorge aben merden.

Das Rittmeifter v. Rafeiche Juftigamt Leipit nad Gadewit.

1590. Reiffe ben 7ten May 1829. Das unterzeichnete Gericht macht biese burd befannt, bog auf den Untrag bes Ronigt. landrathlichen Umtes Die ben Saues Buchmannichen Erben geborige Daublerftelle Ro. 48 ju Rabborf, welche gerichte lid auf 150 Rebl. abgefchapt worden ift, futhaffiet werben foll. Es merben bas ber Rauffuffige bierdurch vorgeladen, in dem biergu angefesten peremtorifden Bies Bungstermine Den 25. Muguft D. 3. Bormittags Q Hor Dot Dem Commifferins, herrn Uffeffor Deer auf bem Partbelenzimmer bes Gerichts fich eingufinden, ihre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, bag bem Deiftbietbenben blefe Stelle abjubiciet werden foll, wenn nicht gefigliche Umftanbe eine Musnahme amidfig machen. Ponigl. Dreng. Bueffenthumsgericht. 3631

1631. Must'au ben 3; Juni 1829. Bum eff neliden Bertoufe ber ju Piantte unter No. 15. telegenen ben Aufdefchen Eiben jugeborigen und auf 607 Athle. 26 fgr. 8 6', gerichtlich abgeschöpten Bolactichen Gattnernahrung ift ein Termin, auf. Den 24ften August C.

Bormittags ti Uhr in der Gerichteflube ju Rieffchen anberaumt worden, ju mel-

dem Rouffaftige einladet Dis Gerichtsamt Rleifden.

1:221. Landes but ben 18. Man 1829. Auf ben Untrog eines Rialglaubie gets foll ber ben Siegmund Rosner fchen Erben fonft geborige, bulegt bem Lampenfammler Geneblet Rosner abjudiciter fab Ro 40 ju Dermstorf beligene, und auf, 343 R bl. 10 ffr. torfgerichtlich abgefdagte Kleingarten, in bem

auf den 25iten Muguft b. 3.

Bormittage 10 Uhr vor bem hrn. Land. und Stadtgeridte. Uff for Romer in unferm Infructionegimmer angel ten einzigen Buthungstermine öffentlich an den Meiftbleibenden vertauft werden. Raufluftige werden, jur Licitation eingeladen.
Ronigl. Land. und Stadtgericht.

Bechsele, Gelde und Fonde-Course. Brestau, den 11. July 1829.	
Amsterdam Cour. a vista — 140½ dito dito 2 M. — 140½ Hamburger Banco a Vista 150% dito dito 2 M. — 149½ London - 3 M. 6 24½ Paris - 2 M. 6 24½ Leipzig in W. Z a Vista — 102½ dito Messe — 102½ Wien in 20 Xr. a 2 M. — 102½ Berlin a Vista — 99½ dito 2 M. — 99½	Friedrichsd'or Br. G. Pohln. Courant Banco Obligation 962 Staats Schuld-Scheine - 962 Stadt - Obligations 1052 Bank - Gerechtigkeiten Wiener 5 p. C. Obligat. dito Eintos. Scheine Pfandbriefe von 1000 Rth. Grossh. Posn. Pfandbr. Warsch. Pfd 898 - 1002 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 1002 - 15 - 1002 -
Baihe: 1 Rth. 27 igr. 6 pf. 1 Rth. 20 igr. 9 pf. 1 Rth. 14 fgr. — pf. 1 Rth igr pf. Getste: 1 Rth igr. 6 pf. — Rth. 29 igr pf Rth. 27 igr. 6 pf. 5 gf Rth. 29 igr pf Rth. 27 igr. 6 pf. 5 gf Rth. 29 igr pf Rth. 27 igr. 6 pf. 5 gf.: - Rth. 25 igr pf Rth. 27 igr pf. 5 gf.: - Rth. 25 igr pf Rth. 27 igr pf.	

Beplage

Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Plattes

Bu verfau en.

1630. Bunglan ben 27ften May 1829 Jum nothwendigen Bertauf bes bem Lifchler Rothe jug borigen fub Do 34 ju lichtenwolden belegene, auf 106 Reb. 27 fgr. 6 pi. gerichtlich top rien horfet fiehet Termin auf den 26. August c. Nachmittags um 2 Ubr in dem herrichaftlichen Pohnhaufe ju Lichtenwalden an. 3.60 lungsfähige Rauflustige werden bierzu eingefaden.

Das Berichtsomt vom lichtenwalban.

1597. Falfenberg den 29. Mai 1829. Bom unterzeichneten Königlichen Gericht wird die dem Gerber Jodann Abam Christ eigentbumtich gebörige, und sub Ro. 93. hiefelbst belegene Pass sion, welche gerichtlich auf 417 Rebtr. 2 fgr. 97 pf. betarirt worden, Schuldenhalber in Termino peremtorio et unico den 25 Ausgust a. c. dieselbst öffentlich verkauft, es werden biesemnach alle Rauf, und Jahlungsfähige hier durch eingelaten, in bemselben in Verson zu erscheinen, um ihre Gerote vor und abzu. eben, wogegen der Meist zund Testbietende, in sofern kein geschiches Linderniß otwalter, den Juschlag sofort zu gewärtigen har.
Römal. Gericht der Städte Falkenberg und Schurgast.

1098. Schweibnig ben 15. Man 1829. Die zu Umt Delfe Striegauer Rreifes belegene Sausterfielle und Schmiedewerkstatte Aro. 85. bes Sppotheten-buches, und Aro. 15. bes Hauses, wozu ein Obff und Grafegarten gehört; und die gerichtlich auf 516 Ath. 20 fgr., dem Ertragswerthe nach abgeschäpt worden, soll offentuch an ben Meiflbiethenden verlauft werden, und ift hierzn ein einziger Bietbungstermin auf ben

26 August 1829. Bormittage 10 Uhr

in der Gerichtekonglen tu Umt : Delfe anderaumt worden, wogu Befig = und Jahtungsfahige bie mit vorgeladen werden, und hat der Meifi: und Befibierbende ben Bufchlag tofort ju gewärtigen. Die Tare ift in der Gerichtekanglen hierorts

and ju Umrolfe jederzeit eingufeben.

Er. Königl. Hoheit des Prinzen August d. Preußen Justjamt Delse.

1324. Lahn den 2. May 1829. Das Justizamt der Herrschaft Reutand subhahire die jum Rachlaß des George Würfet gehörige Häusterstene Ro. 81, ju Reutand nebst Obst. und Geasegarten und einem Fleck Acker von 1 Schk. Breklauer Maaß Austaat, welche auf 140 Arbt. gerechtlich aberschäft ift, auf ben Antrag der Erben und fordert jahlungsfähige Rauslusige auf, in Termins veremtoris, den 26. August d. 3. Vormittags 11 Uhr in der Kanzled zu Kant.

land ihre Gebothe abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufdlag an den Deiftbietbenben ju gewärtigen.

Reichsgraft. v. Roftig Rienechiches Juftigamt & F Derifcaft Reuland.

1576. Edbn ben 26. May 1829. Das unterzeichnete Julig mit subhaftet bie zu Rungendorf sub Ro. 174. belegene, auf 61 Athl. 20 igr. gerichtlich gewurs bigte häusierfielle bes verfiorb. Gottfried Ruhn, ad inftantiam der Erben und fore bett Biethungsluftige auf, in Termino peremtorio,

ben 27. August d. J. Bormittags in Uhr bor bem Juffitiario in der Ranglen ju Renland ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meiftbiethenden ju gewärtigen.

Reichsgraft. v. Roftig Rienediches Juftigamt der herrichaft Neuland.

Purhau.

1740 hermeborf unterm Konaft ben 30. Dan 1829. Bon Seiten bes unsetzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß wegen nicht bejahlter Kanfgelder die nothwendige Resubhastation der dem Gottstied Scholz einiliter seitz ber zugehörig gewesenen, und von dem Sprenfried Theuner zu Ludwigsdorf natusaliter beieffenen, sub Rro. 79. albort belegenen, und in der ortsgerichtt. Tage mit Berücksichtigung der denselben augehängt gewesenen Specification der Königl. Detrickaften und Gemeinde Abgaben vom 11. und resp. 12. December 1827. auf 1073 Athl. 5 fgr. Cour. gewärdigten Wassermühle versügt worden ift. Es wers den daher beste, und zahlungsfähige Rauflussige hiermit aufgesorbert, in dem auf den 26. August d. J.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitationstermine Bormitrags um 9 Ube in der hiefigen Gerichts Rongley hiefelbst entweder in Berson, oder durch einen mit gehöriger Bokmacht versebenen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebothe zum Orotocolle zu geben und hiernächt zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklarung der Interessenten das in Rede stehende Mühle dem als zahlungstähig sich ausweissenden Meiste und Bestetchenden abjudiert, und auf später als an dem bestagten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umflände

es nothwendig machen, feine Rucfficht genommen werden wirb.

Meichsgraft Schaffgotidiches fret, Gtanb sberel. Gericht.

1772. Ereus burg ben 9. Juny 1829. Die sub Rro. 23. des Dupothekenbuchs verzeichnete, zu Basan, Domainenants Godland belegene, dem Josbann Meroseck gehörige, und dorfgerichtlich auf 133 Ribl. 25 fer. taxirte Freis
gärtnerstelle, soll auf ben Antrag des Königl. Fisci im Wege der Execution
in dem einzigen und peremtorischen Lietzotionstermin, den 25. August a. e.
meistliethend verfauft werden. Demgemäß werden aue besitz und zahlungöstsbige Kauslustige hiermit vorgeladen, an dem bestimmten Tage in biesiger Ges
richtstanzley vor uns entweder in Verson, oder durch gesellich zuläsige Bevons,
mächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und soll dem Meistblethenden,
wenn nicht gesehiche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zuschlas
spfort erzhellt werden.

Das Ronigl, Domainen : Juftiamt Bobland, Menboff. Derber.

Cope

Sohran ben 26. Man 1829. Theilungehalber soll in bie biefetbst beles genen Franz Plassonschen Grundsiucke, als: a. der balbe Ucker sob Mro. 104. auf 187 Rthl. 15 fgr.; b. ber balbe Acker sub Mr. 358., auf 187 Ribl. 15 sgr., und c. die balbe Scheuer sub Mro. 421. auf 49 Mthl. 15 fgr. gerichtlich gewurdiget, in dem einztgen peremtorischen Bietbungstermune, ben 20. August e. Bermittags 9 Ubr in unserm Gerichtslocale diffentlich verdußert werden, wovon wir das Publicum in Kenntniß seben.
Ronial. Preuß. Stadtgericht.

359. Reisse ben 23. Mars 1829. Bon bem Königt. Fürsteuthumsgericht in Reisse wird aut ben Untrag eines Realglaubigers bas den Anton Dilbebrandschen Intestacerben gehörige Bauergut Rro. 74. zu hennersdorf, bestebend in 5 Biertel Dafen Ald riand im Felde. Wies wachs zu einem jahrlichen Beuschlag von 1½ Fuder, Haus, Hof, Garten und der Gerechtigkeit 31 Stud Schaafvieh zu halten, welches nach der in unserm Partheienzimmer einzusehnden Taxe auf 1478 Atble. 5 igr. abgestächt worden ist, sabbastirt und öffentlich seilgeboten. Es werden das ber diezenigen, welche diese Bauerguth zu kauten Willens sind, hierdurch vorzer laden, in den hierzu angesetzen Bierungsterminen, auf

befonders aber in dem letten peremtorifchen Termine

ben 28. Juli b. J. Bornittags 9 Ubr vor bem Deputirten, herrn Jufitzrath Karger auf dem Parthelenzimmer bes unsterzeichneten Gerichts fich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß bem Meiftbietenden, wenn nicht geschliche Berhinderungsursachen vorwalten, dieses Grundling zugeschlagen werden wird.

Romal Breug. Fürftenthums : Beritt.

Rimptsch am 23. Jebruar 1829 Auf den Antrag eines Realglaubigers soll das auf 2,213 Bitbir. 6 fgr. gerichtlich abgeschäpte Gottlieb Krusches sche Bauergut No. 40. ju Senit, im Wege der notdwendigen Subhastation in den Terminen, den 14. Mai, den 14 Juli und vorzüglich den 12. September d. 3. im Gerichts Kreischam zu Senit öffentlich verkauft werden. Bestis und zohlungofahige Kaushustige werden bierzu mit dem Bemerken eingeluden, das die Tape im Senitger Kreischam, so wie an biesiger Gerichtsstätte zur Durchssicht aushängt, und daß auf die nach Berlauf des letzen Lieutations: Termins eiwa einsommenden Gebote nicht weiter geachtet werden, vielmehr der Zuschlag sosort erfolgen soll, wenn nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Rönigl. Preuß Land und Stadtgericht.

1628. Raumburg a. Q. ben 2. Juni 1829. Das unterzeichnete Gericht tubbafitret abermals die ju Friedersdorf sub Rro. 48. belegene, auf 606 Mehlte, 20lige. gerichtlich gewürdigte Gartnerstelle des Gottlied Berndt, ad instantam ber Realglaudigee und fordert Bietungslustige auf, fich in dem einzigen Termine auf den 24. Juli e. a. Rachmittags um 3 Ubr im Gerichtszimmer in Friedersdorf einzufinden, ibre Gebote adzugeben und sodann ju gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung ber Realglaubiger, wenn sonk nicht etwa ein gesestliches hindernts

eintettt, Der Bufchlag an den Melftotetenben gefcheben mird.

2627. Naumburg a Q. ben 2. Juny 1829. Das unterzeichnete Geriche subastirt Theilungsbatter die zu Neuwarnscorf Laubanschen Mr. ges sub Rr. 7. belegene, auf 250 Richt. gerichtlich gewürdigte Gartnerstelle des versiert. Gettlieb Weiner, und ladet Rauflusige zu dem auf den 23. July c. a. Nachmittags um 2 Uhr in die Gerichtskanzlen zu Triedersdorf angesetzten einzigen Biethungsters mine zur Abgedung ihrer Gebothe mit der Zusicherung vor, daß nach erfolgter Zustimmung der Wittwe und Vormundschaft, und sofern sons kein gesehliches Hinderniß eintritt, der Zuschlag an den Mensibiethenden geschehn wird.

Das Gerichteanit Friedereborf.

1311. Lauban am 19. Mai 1829. Das unterzeichnete Ronigs. Gerichtes amt funhaftiet bie jub flie. 37 ju Reutreticham gelegene, auf 98 Rible. orteges richtlich gewürdigte Zimmersche Sausterfielle Erbibillungshalber, und hat hiezu eis wen peremfortichen Bietbungstermitt auf

ben 1. August Rachmittags 3 Uhr

on gewöhnlicher Gerichtstelle bieritig anveraumt, was mit bem Bemerken besten befannt gemacht mird, bag ber Bu dig nach erfolgter Genehmigung ber Instereffenten bem Beitbierbenden, in fofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme erfordern, geschehen foll, und dag bie Taxe in den Ambiftunden in ber gerichtsamtelichen Registratur eingesehen werden fann.

Des Ronigl. Gerichteamt ber Ctadt Lauban.

1769. Schlog Ufeft ben 8. Mat 1829 Die jub Aro. 2. des Sprothefens buchs ju lieft gelegene Poffeffion, beliebend aus einem Bonhaufe, einem Biebs ftalle, einem Auszughaufe und einem Obfigarten, jufammen auf 407 Ath. 19 fgr. gewürdiget, fieht auf ben 24. August Bornuttags & Uh. auf ber hietigen Gerichts. Rangled an ben Meiftbietenben gum off nelicen Beitaaf.

Berichteamt der herrschaft Ui ff.

1619. Landesbut ben 2. Juny 1829. Auf ten Untrag eines Realgiaus bigers foll die dem Johann Benjamin Boiff bisher geboriae, sub Mro. 108. 30 Mit. Beisdach betegene, auf 564 Ribir. 15 fgr. 63 pf. dorfgerichtlich geschäpte Feibgarnerstelle. in dem auf den

26. August c. in bem berrschaftlichen Schloffe ju Pieffendorf angesehren einzigen Bermine öffentlich an den Meinbiethenden verkauft werden. Raufliffige werden daber bierdurch jur Lichtation eingeladen.

Das Berichtbamt ber Berricaft Pfaffendorf.

Röb r.

1519. Falfenberg den 25. Mai 1829. Schuldenhalter subhaftiren wir das zu Dorf Schurgast sid Mro. 48. beligene, bem Weber Paich gehörige, und auf 54 Athle. 15 fgr. gerichtlich gewirdigte haus neht i Mort in Alder, in dem auf ben 24. August c. a. in 1000 Schurgast anderarmten Litzus en, und laben biegu gablungesätige R. uffusige unter dem Bem ifen ein, daß die Taxe in unserer Bes pichis Rangley jederzeit eingeseben werden kann.

Das Gerichtsamt ter Derricaft Churgaft.

1564. Reiffe ben 18. Mai 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers wird juin Berfauf ber ju Bielau fub Ro. 56, belegenen, auf 110 Ribir gewille bigten

bigten Freihauslerfielle, wogn ein Morgen Acters und 6 Mg. Gartenland geboren, ein Termin auf den 24. August c. Nachmittag um 2 Uhr in der Gerichtsamts. Ranglen zu Bielau angeseht, wozu Kaufer mit dem Bemerken einzeladen werden, daß der Meisibiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, in so fern gesehliche Ums fidnde uicht eine Ausnahme norhwendig machen.

Das Gerichtsamt der herricaft Bielan.

Renrode ben 1. Map 1829. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronial. Cladigerichts wird bierdurch gur offentliden Renntnig gebracht, daß bas bem Suchmacher Joseph Richter geborige, aut bem Darienviertel unter Do. 280. biers felbit liegende Daus nebft Bubebor, welches nach ber in unferer Regiftratur eber bei bent bier ausbangenden Proclama einzuf benben Tare auf 406 Reblr. 4 fgr. abgefchatt worden ift, offentlich verfauft werden foll. Demnach werden alle befigs und gabiangofabige Raufluftige burch gegenwartige Befannemochung offentlich au'getordert und borgeladen, in bem biergu auf ben 4. Auguft Bormittage um 10 Ubr angefesten peremtorichen Termine an hiefiger Berichteffelle entweberin Ber'en, oder burch gebortg ingermirte mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebene Mandatarien ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation bafell ft ju vernehmen, thre Gebothe ju Protocoll gu geben und ju ge= wartigen, daß demnachft, in fofern fein ftattbafter Wiberfpruch von ben Interefe fenten ertiart wird, der Bufchlag und die Adjudication an den Deifte und Beffe bietbenden erfolgen, auch nach gerichtlicher Erlegung der Raufgelber, Die lofdung fammilicher, fowohl ber gur Berception fommenden, als ber leer ausgebenden gors berungen, und gwar letterer ohne Production Der Inftrumente verfügt merben Ronigl. Dieuf. Stadigericht bon Reurode und Bunfchelburg wird.

1038. Naumburg a A. den 9. Mai 1829 Das Gerichtsamt Giefmannodorf, Bung auschen Rieises subhastivet die daselbst sub Nr. 148. belegene, auf 384 Athlir. 7 sgr. gerichtlich gewürdigte Kleingartnerstelle des Gottlieb Zoffmann ad instantiam einiger Real. Gianbiger und sorderz Biethungelustige auf, sich in dem einzigen Termine

als den izten August auf dem Gerichtezimmer des herischaftlichen Schlosses zu Giesmannsdorf einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Justimmung der Realgläubiger, der Zuschlag an den illeistbiethenden wenn sonst nicht etwa ein gesehliches Sinderniß eintritt, geschehen wird. Das Geruchtsamt Giesmannsdorf.

Gericktoant funhastiret die Sausleistelle des insolvent verstolbenen Joseph Seriel ind Ar. 25. im Strumpfbuicke, welche auf 230 Athl gerichtlich ges wurdiget worden, und so dert Biethungslustige auf, sich in Termino

den titen August d. J. Nachmittags um gubr an hiesiger Gerichtostelle einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Justimmung der Real: Gläubiger, winn nicht fonft etwa ein geschliches Sindirnif eintritt, der Justilag an den Meistbietbenden geschehen wird.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

1250. Louban ben gein Map 1829. Es wird die in ber Schlofigemeinde ju tangendid fub Do. 156. gelegene, ouf 150 Rib. gewürdigte binterlaffene Sands letftelle bes Johann & telob Beilfcmibt fubbaffirt, und werben Biethungeluftige aufgefordert, in dem einzigen mithin peremiorischen Diethungstermine

ben 25. August Bormittage um 10 libr

in ber Gerichtsamts . Carglet ju langenole ibre Gebeibe atzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Intereffenten ben Buschlag an ben Meiftbietbenben zu gemartigen. Bugleich werben Diejenigen, beren Real : Ansprüche an bas zu verlaufenbe Grundfild aus bem Oppothelenbuche nicht bervorgeben, angewiesen, solche spat teftens in bem obgebachten Termine anzumelben und zu bescheinigen, wibrigenfalls fie bamit gegen ben tunfeigen Besther nicht weiter werben geboret werben.

Das Rittmeifter von Reichenbachiche Berichtsamt ber Langen , Delfer Guter. Ronial.

1145. Liebenthal ben 12. Map 1829. Das unterzeichnete Gericht fubbar flit bas zu Ulleredorf find Ro. 199. belegene, auf 152 Athle. 10 fge. Courant ger richtlich gewürdigte Saus des Sauster Joseph Doffmann ad inflantiam des hiefts gen Kirchen: Collegli, und fordert Biethungstuftige auf, in Termino

den 26ften August c. Bormittags

so Uhr im Gerichts , Kreischam ju Ullersdorf ihre Gebothe abzugeben , und nach erfolgter Zustimmung ber Intereffenten ben Zuschlag an den Meiftbiethinden ju geswärtigen. Bugleich werden diejenigen, deren Real: Anspide an das zu verfaupfende Grundfuct aus dem Sppothekenduche nicht hervorgeben, solde spätestens in dem obgedachten Lermine anzumelden und zu bescheinigen, ausgesordert, widrigens salls fie damit gegen ben kunfelgen Bestehe nicht weiter werden gehort werden.

Ronigl. Breug. fande und Stabtgericht.

1423. Oblan ben 1. Map 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers ift die Subhaftation ber Michael Melterschen Saudlerfielle Rro. 28. ju Jungwig nebst Zubehör, welche im Jahre 1829, auf 105 Ribir 13 far 4 pf. abgeschäht ig, von uns versügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Rauflustige hierdurch ausgesordert, in dem angesesten peremtorischen Bietungstermine,

Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Lind und Stadtgerichts. Affeffor herrn Elmander im Terminszimmer des Gerichts in Perfon, ober durch einen gehörig insformirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erichele nen, die Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen, ihre Gedote zu Protofoll zu geben und zu gewartigen, daß der Zuschlag und die Abjudication un den Meiste und Bestiethenben, wenn feine gesehliche Anstande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preng. Land . und Stadtgericht.

Citatiunes

Citationes Edictales.

647. Breslau den 14. April 1829 Bon dem Königl. Stadtgerichte hies figer Residen; ift in dem über den Rachlaß des Kretschmer George Scholz am 14. April d. J. in der Mittagestunde eröffneten erbschaftlichen Liquidations Drozelle ein Termin zur Anmelbung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen

Unbefannnten Glaubiger auf

den 7. August d. 3. Bormittags um 10 Uhr vor dem Hern Justgrathe Beer angesetzt worden. Diese Glaubiger werden das ber hierdurch aufgesordert, sich die zum Termine schriftlicht, in demselben aber personlich, oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte zu melden, ihre Forderuns gen, die Art und das Vorzugsrecht derselben auzugeben, und die etwa vorhansdenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechts siche Einseitung der Sache zu gewartigen, wogegen die Ansbleibenden aller ihs tet etwanigen Borrechte verlinftig gehen, und unt ihren Forderungen nur an dasslenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng. Blantenfee.

322. Brestan ben 1. April 1829. Ueber ben in 1404 Rthl. 2 fgr. 3 pf. bes ftebenden, mit 3785 Ribir. 6 fgr. 6 pf. Schulden belafteten Rachias bes am 10 Juli 1827. hierfelbst verstorb. Königl. Banco: Directors Johann August Seedbert ist bereits am 18. Februar d. J. der erbschaftliche Liquidationsproces eroffnet worden. Alle diejenigen, welche an diesen Rachlas aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Königl. Ober: Landesgerichts, Rese endarius herrn v. Lessel

auf ben 23. July b. J. Bormittage um 10 libr anbergumten Liquidationstermine in bem Partheiengims wer des hiefigen Ober : gandesgerichts perfonlich , ober durch einen gefeglich julas Bigen Bevollmachtigten zu erscheinen und ihre Unipruche vorschriftemagig zu liquis Diren, Diefelben auch in einer befonders einzurelchenden Liquidationsschrift ober zum Protocoll zu verificiren. Die Richterscheinenden werden in Gemagbeit ber Berordnung vom 16. Daf 1825, burch ein unmittelbar nach Abhaltung bee Bers mins abjufaffendes Praclufions . Ertennenif aller ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erflart und mit ihren Forberungen nur an dasjenige, mas nach Befries bigung Der fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben follte, verwlefen werden. Die Glaubiger, welche nicht ju Breslau ihren Wohnfis haben, werden aufgefordert, unter folgenden Jufty : Commiff ffarien, Jufty : Commife Rondrath Paur, Juftig. Commiffiondrath Morgenbeffer , Inftig. Commiffarius Graff, einen zu ihrem Bevollmachtigten ju ermablen, und ihn mit Information nub Bollmacht jur Rubrung bes Broceffes, ingleichen nach Borfdrift Des S. 97. Sit. 50. Procepordnung int fernern Bahrnehmung ihrer Gerechtsame und ihres Batereffes ju verfeben.

Ronigl. Preuß. Dber : Lanbedgericht von Schlefien.

Faltenhausen.

1777. Leobicut ben 16. Man 1829. Auf ben Antrag eines Realaidubis gers und unter Berucffichtigung bes f. 408. Des Unbange ber Procegorbnung Befp. 84. Ett. 50. Ebl. I. Der Procegordnung fou die dem Unton Wietfich cipiliter. bent Tobann Drobte aber naturaliter gehorig gemejene, in Dem Dorie Erbn . Lans genau fub Rro. 16. geligene Bauerm ethfchait, ju melder 60 Gaeffel Breflauer Daag Ader geboren, und mitche Grundfillde nebit Gebaultd, tetten gufammen auf 2606 Rtb. 8 fgr. 4 pf. unterm 8. Darg 1826 gemfroige morben find, rejurhaftirt, zefp, öffentlich an ben Deift . und Benbierenben verfauft merden. Bierg. baben wir die Diethungstermine auf den 22. Dan c , den 17. Jung e. Bormittags g Abr in loco Leobicule, peremtorie aber auf den 18. Ju'v c. in Dem befannten Ges ichafestocale in loco Ratider angejest, und laben que bejit und jablungefahige Rauflufitge biermit por, an biefen Lagen, befondere aber in bent letten veremtos rifden Termine entweder perfonlich, ober burd binfanglich te-timitter Bevolls madtigte in ericeinen, ibre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, bag bein Meift. und Beftbiethenben bas Grundflud bann jugefchlagen werben wird, in fos fern nicht gefehliche Umftande eine Musnahme gulaffen. Die Tare fann ju teber gelegenen Zeit bei ben Driegerichten gu gebn . gangenan und ber gerichtsamtlichen Regiftratur biefelbft eingefeben werben. Bugleich werden alle Diejenigen, welche an Diefes Grunbflud, aus welchem Grunde es fen, einige Unfprude ju baben permeinen, hiermit anfgefordert, fich deshalb fpategiens in Dem letten Birthungs. Bermine ju melben und bie nothigen Befcheinigungemittel anzujeigen, eventualitier de ber etwanigen Reglrechte auf immer fur verluftig werben erflari merben.

Das Gerichteamt des Lehnes Ratfcher.

Rufdel, Buffit 1253. Dobm . Breslau den 1. Man 1829. Bon bem Bueft Budoit. Generale Bicariatamie ju Breslau wird biereurch offentlich befannt gemacht, bag über ben Rachlaß Des in Schomberg verfiorb. Pfaitere Detrue Siegert Der erbe Schaftliche Liquidationsproceg eröffnet worden ift Es werden bennuach alle und jebe, welche an biefen Rachlaß ex quocunque Capite emige rechteguittige Un= fornice gu haben vermeinen, biermit vorgeladen, vom 15. Juny b. G. angereche met binnen 9 Bochen, fpateftens aber in bem peremtorifd angejegten Termme, den 26 August d. J. Bormittage um to Uhr vor dem bierge ernangten Coms miffario, herrn General = Bicarlatamterath Scholy in bienger Amtoftelle auf tem Dobme entweder in Perjon, ober burch julagige Bewellind prigte, wogu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft die Beren Juffig: Commiffarii Junguig und Dirichmever hierfelbst vorgeschlagen werden, ju erscheinen, ihre Forderungen ju Manidiren und zu verificiren, und demnachft bas Weitere, bei ihrem Ausbieib n ober unterlaffener Unmeldung ihrer Forderungen aber gu gewartigen, bag fie in Rolge der Berordnung vom 16. May 1825, durch ein unmittelbar nach Abbala tung biefes Termine abzufaffendes Praclufione : Ertennenig aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas mach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig blete ben mochte, verwiesen werden follen. Fürft Bijchoft. General : Micariatamt.

Anhangzur Beilage

ju Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligens Blattes

vom r 3. Zuly 1829.

Zu verauctioniren.

1997. Bredfau den 7. Juli 1829. Ce follen am toten Juli i. Bormits tege von 9 bis 12 Uhr im Auctionegeloffe des Königl Stadtgerichts in dem Saufe Bo. 19. auf der Junkernstraße die zu einer Berloff nichaft geborigen Efficien, beskehrnd in Wasche, Möbeln, guten Kleidungsfücken, wobep ein blauer Carbona-rimantel und dem Conversations . Exicon in 14 Banden an den Meiftbiethendem Wen baare Zahlung in Courant verstelgert werden.

Der Stadtgerichts , Secretair Seeger.

1986. Dblan ben 26. Junp 1829. Es fellen Meubles, Silbergeng, Abten, Betten, Rieidungeftude, Wafche ir., fo wie ein Billard nebst Zubehor öffentlich on ben Meiftbiethenden gegen gleich baare Bezahlung im hiesigen Sastause zum ichwarzen Abler öffentlich veraußert werden, zu welchem Behufe ein Termin auf ben 18ten August c. Bormittigs & Uhr und die folgenden Tage anberaumt worden ift. Ronigt. Prauf Lond: und Stadtgericht.

Citationes Edictales

Breslau ben 13. Januar 1829. Auf den Antrag des Königl. Fiscus werden von dem unterzeichneten Königl. Stadtgerichte die Maria Elisabeth Bartholomans, für welche auf dem hieselost vor dem Ricolat Thore auf der sogenannten Tscheppine belegenen, mit Rrs. 29. bezeichneten, aus 2½ Morgen Feldacker bestehenden Grundslücke, zur ersten Hopothek 254 Mis. 15. sqr. Conr. aus dem Consens vom 18. Mai 1761. eingetragen stehen, mods beren unde kannee Erden, so wie alle sonstige erwanige Interessenten, welche als Eigenschuner, Cessonarien, Pfands oder Briefsinhaven oder auf irgend eine anders Weise Ansprüche an diese Forderung zu baden vermeinen, hierdurch aufgesors dert, diese ihre Ansprüche in dem bierzu auf

den 5. October c. Bormittags um ir Uhe' bor bem heren Referendartus Queble angesetzen Termine an unserer Gerichtspelle im Paribelenzimmer Ro. r. in Person, aber durch gesetzich zuläßige Bewollnachtigee, wozu ihnen auf den Fall der Unbekanntschaft die herren Justize Commissarten Merket; Müller und Jungnitz vorgeschlagen werden, anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Die in dem anstellezen Termino ausbielbenden Interessenten werden dagegen mit ihren etwas: nigen

nigen Unsprüchen an diese Forberung umter Auslegung immermabrenben Stiffe foweigens ausgeschioffen, und dieselbe bem Königl. Fibeus an der Stelle bes ibemal. Franziscaner Convents, welcher diese Forderung mit dem darüber sprechenden Documente als ein Fundations . Capital besesen und verzinset erhalten bat, so wie als ein herrenloses Gut zum Eigentbum zugesprochen werden. g.) Das Königl. Gtabtgericht.

v. Blaufenfee. 1198. Leobidus ben 19. Man 1829. Der Dr. Juris Rlaps aus Troppatt hat im Wege ber nothwendigen Gubbaffation bie fub Ro. 101. Des Dopotbetenbus des von Brants gegenwärtig aufgeführte, von bem fub Dro. 98. dafelbit beleges pen Baueraute abgefdriebene 16 große Schfl. Ausfaat Uder burd bie am 20. Rebrugt 1815 publicirte Abjudicatoria eigenthumlich ermorben und Die bafur foulbig gebliebenen Raufgelder ver 864 Reblr, gegen 6 pro Cent Berginfung fur bie Sande lung Biber et Etdame ju Schmiedeberg auf Die erfauften Grundfinde faut Recogs nitton bom 21. Februar 1825 im Sprothefenbiche eintragen taffen. Die Sanbe lung Weeber et Erdame bat laut ber gerichtlichen Berhandlung bom 19 Detober 1826 über Die Bezohing biefes Capitale per 864 Rible, nebit Binfin gutifirt und in die Lofdung beffelben im Sopoihefenbuche gewilliget, Die barüber fprechenbe Ausfertigung Der Adjudicatoria vom 20. Februar 1825 verbunden, mit der über Die Gintragung jener 864 Rible, nebft Binfen ertheilten Recognition bom 21. eib. m. et a. ift jedoch verloren gegangen, nnd es werden baber auf den Untrag der gebachten Glanbiger im Ginverftandnif mit bem ebemal. Schuldner hiermit alle bertentgen, welche ale Eigenthumer, Eiffionarien, Dfand : ober fonftige Briefsinhaber an Diefes berloren gegangene Juftrument Unfpruche ju baben vermeinen, hiermit vorgeladen, in dem den 2. September c. Bormittage 9 Uhr in der Range len bed unterzeichneten Juftigamtes bierfelbit anftebenden Termine entweder in Bere fon , ober burch einen gefiblich jutafigen Beboffmachtigten gu ericeinen , ihre Ans fpriche anjugeben und rechtlich gu ermetfen, ausbleibenden galls aber ja gemartis gen, bag bie Praclufion Der unbefannten Pratendenten erfolgen, ihnen ein emiges Stillichweigen auferlege, bas Infrument amortifirt und bas Capital felbft im Soporbefenbuche geloicht merden mirb.

Das Berichtsamt bes Rittergutes Branis.

Ratibor den 28sten April 1829. Von dem unterzeichneten Ober. Landesgerich wi d auf deu Antrag des Königl Sissus der aus Verun Plessser Kreises gebürtige Valentin toras, welcher seinen A. fent altsort in Königl. Landen verlassen hat, hierburch aufgefordut, sich in dem auf den 24sien Angust 1829 Vormittags is Uhr vor dem Serin Ober Landesgerichts. Reserendarius Weidlieb angesenten Termine allbier zu g siellen, über seine gesemidrige Entrernung sich zu verantworten und seine In ütztunft glaube hait nachzuweisen, widrigensalls er nach Vorschrift der Gesenz seines sänigtlichen Beimögens, so wie der ihm in Jukunst etwa zusallenden Erbsschaften verlustig erklatt und nalches alles der Regierungs, Sauptkasse zusalleprochen werden wird.

Ronigl. Preuß. Ober Landeogericht von Oberichleffen.

926. Strehlen ben soften April 1829: Auf Antrag feiner Anberwaitbren? wird ber aus Woifeimit geburtige Gottlieb Rafcht, welcher Sufar in bem vormale b. Biethenichen Regiment gewesen, fpater jeboch gu einer Bereichaft ale Be-Dientet gezogen fein foll, und fotann fich entfatoffen, in Lauban als Getraides handler ju ctabliren, biermit nebft feinen etwangen Erben und Erbnehmern vor= Beladen, fich binnen. 9 Monathen, fpateftens aber in Termino, ben 27. Februar 1830. in unf rer Gerichtstanglen hierorte einzufinden, und die meitern Berfügungen bei feinem Auffenbleiben aber ju gewartigen, bag er fur tobt erflart, und fein lin biefigen D pofitoere befindliches, in 70 Ribl. befiehendes Bermogen benen fich gemeldeten Unverwandten ausgeantwortet werden wird.

Gerichtsamt Wolfelmit.

v. Paczenefv.

847. Bobten den 6. April 1829. Bon bem unterzeichneten Ronigl. gands und Ctadtgericht merben alle biejenigen, welche an das angebiich verloren gegan-Bene Sppothefen . Inftrument vom 18. October 1814, über 800 Mithir. an rucffans Digen Raufgeldern jur den Bauerausjugler Gottlieb Frante und Deffen Chefran Diaria Gijabeth Frante geb. Daumann auf dem Johann Gottlieb Frantefchen Banergute Deo. 6. ju Bilfchfowig Rubr. III. Ro. 10. haftend, ale Gigenehunter, Ceffionarien, Pfand : poet fonftige Briefeinbaber irgend einige Unforderungen ju haben vermeinen, hierdurch öffentlich aufgefortert, Dieje ihre Unfpruche in bem gu beren Ungaben angefesten peremiorifchen Termin ben 24 August c. Bermittags um 10 Uhr an hiefiger Gerichtsfiatte entweder in Berfon, oder durch gefeglich jus laffige mit geboriger Information und Boumacht verjebene Stellvertreter ad Dros tocollum angunielden und gu befcheinigen, und die weitere Berbandlang ber Cache ju gewärtigen. Die ausbieibenden eimanigen Pratendenten aber werben nut ihren Unipruden pracludire, tonen bamit ein ewiges Gillichweigen auferlegt, das be-Beidnete Suporbefen . Inftrument amortifirt und mit der Lojdung ber barin ers mabnten Doff in bem Spoothefenbuche verfahren werden.

Ronigl. Breug. Land - und Stadtgericht ..

1595, Glogau ben 22. Mai 1829. Machdem über ben Hachlaß bes Bauers Johann Gottlob Jafob zu Grabig Dato Der erofchattitche Liquidations : Projes erbfinet worden iff, fo werten alle tiejenigen, welche Unipriche an ben Erbluffer ju baben vermeinen, ad Terminum liquidationis den 27. August b. J. Bermittags um 10 Uer vor dem herrn Referendarto Remann II. vorgeladen, ibre Foideruns gen anjugeigen, Die ermanigen Borgugerechte angutubren und ibre Beweismittel befitumt angugeben, Die eima in Banden habende Schriften aber gur Stelle ju brungen, midrigenfalls fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und init ibren Korderungen nur an basjenige, was nad Befriedigung der fich melben-Den Glaubiger von der Daffe noch ibrig bleiben mochte, verwiefen werden follen. Ronigl. Preuß. Land: und Grabegericht.

AVERTISS! MENTS.

1818. Breglau ben 15. Juni 1829. Bon bem unterzeichneten Ronigli Ctadtgericht wire biermit befannt gemocht, bag ber Graupner George Friedrich Mingberg und biffen Chefran-Maria Stofine geb. Ehrel bei ber Berlegung ibree: Separation of the separation o

Wohnung aus der Stadt Breslan in die Vorstadt auf die Mathiaskrafe, die daselbst unter Cheleuten im Falle der Bererbung statutarisch eineretende Guterges wieinschaft durch einen am 15. Juni 1829 errichteten Vertrag ausbrücklich ausgeschlossen haben.

Das Ronigt, Stadtgericht.

Sa belschwerdt den 15. Mai 1829. Ko ist über das Vermögen des von dier adweienden Zürgers und Leinwandhändlers George Sischer, welches, soviel ausgemittelt worden, in den Raufgeldern eines dahier des legenen und subhastirten Zauses besteht, to wie über das Vermögen dessen des in unbekannter Abweisenheit lebenden Khestau Catharina Sischer von dier, das, soweit uns die j zt bekannt geworden, in einer ungewissen Sorderung besteht, wegen Unzulänglichkeit zur Befriedigung sammtlischer Gläub ger der Comuse eröffnet worden. Alle diesenigen, welche Unstehn Wolf, deren Wohnort die zun damentlich die ausgedingerin Thestessa Wolf, deren Wohnort die zest noch nicht zu ermitteln gewesen, werden Liefa Wolf, deren Wohnort die zest noch nicht zu ermitteln gewesen, werden Liouidations Termine

den 4ten August c. Vormittags 10 Ubr

entweder perfenlich oder durch gesehlich guldbige, mit gehöriger Vollmacht and Information versehene Mandata ien, wozu ihnen die zeren Actuarii Vogt und geinrich, dabier in Borichlag gebracht werden, ju gestellen, ihre Sorderungen n. bit Beweismitteln anzug ben und die volhandenen Documente vorzulegen, widrigenfallo fie mit ihren enfpitte en an die Maffe ausgeschlossen we den, und ihnen teshalb gegen die übrigen Glaubiger ein gerichtliches Stillschweigen auferlegt werden wi d Jugleich wild allen denjenigen, welche den Gemeinschuldnern geberen es Geld, Geldesweith ober Documente besigen, oder welche denenielben etwas bezahlen oder liefern sollen, bierdurch angedeutet, an Niemanden das Mindeste davon verabsolgen zu loffen, vielmehr solches dem unterschriebenen Stadtgerichte fogleich anzuzeigen, und die bei ihnen befindlichen Gegenstande, jedoch mit Vorbehalt ihrer Rechte, an unfer Depositorium abzuliefern. Wer dieser Anweisung zuwider bandelt, ift der Concu smaffe auf Sobe ter guructbebaltenen oder verschwiegenen Gegestände verantwortlich, und geht auperdem feiner Pfand oder anderer Rechte darauf verluftig.

286 Otemadan den 26. May 1829. Da der Bauergutebesiger Frang Danichtio zu Elebenau durch das unterm 22. d. M. publicarte Resolut gerichtlich für einen Berschwender erklärt worden ift, so wird vieses hermit bekannt gemacht, damit dem ze. Hauschich ferner kein Creekt ereheilt word. Urkundlich unter dem Siegel und der gewöhnlichen Unterschrift des unters iknoten Gerichts.

Ronigl Preug, Land ; und Stadtgericht.

Banded ben 6. Jung 1829. Bon dem unterzeichneten Rouigl. Stadts Berich: mud hiermit jur öffentlichen Rennunig gebracht, bag der Freihauster Frang Mublan aus Karpenstein Sabelschwerdter Kreises burch bas am 23. Mai b. J eto biffnete techtiskraftig gewordene Resolut für einen Berschwender erklart und imter Euratel geseht worden ift. Es wird für Jedermann die Warnung beigefügt, genauntem Franz Mublan auf keine Weise Eredit zu erthellen, indem die von ihm obne vormundschaftliche Genehmigung contrabirten Schulden werden sur ungultig krachtet werden.

Das Ronigi. Stadtgericht von Landed , Bilbelmethal. 1573. Glogau den 26 Mai 1829. Rachbem Schuldenhalber Bindmible, Bartel, Biefe, Acter, Wohn und Birthfoaftsgebaube mit Feld : und Wirth. Mafte Inventario, jedoch ohne Dieb, fonft aber alles in gutem Grande des Granefe ju Lerchenberg ohnfern Glogau, auf 1300 Riblr. 5 igr. abgefchant, of. fentlich und meifibietend im einzigen Termine ten 26. August a. c. verfauft werben foll, fo werden gabiungefabige Kaufluftige aufgefordert, fich gedachten Lages Bormittags bier an gewohnlicher Gerichteficlle einzufinden und thre Gebote abjugeben, und wird der Inichtag nach einzubolender Genehmigung ber Real : Ereditoren an ben Befibietenden er olgen. Tare und Bedingungen find bier jeden Bormittag in ber Regiftratur einzuseben. Pachtmehl ift nicht ju geben. Rur bas halbe Kanf. geld wird bald einzugabien fein - Da jugleich über Die Raufgelber wegen beren Unjulanglichfeit jur Befriedigung der Ereditoren ber Liquidations. Projeg mit ber gefetilichen Birtung von beute ab eröffnet worden, fo merden unter einem auch alle Realglandiger und die biefen gleiche Rechte habenden Ereditoren citirt jur Uns meibung und Juftification fammtlicher an diefe Grundflude und beren Raufgelber ju machende Unipruche fich ju eben diefem Termine bieber ju geftellen, ihre Uns fpruche ju liquidiren, jur Rachweifung beren Richtigfeit die Inftruction ober fonflige Beweismittel mitzubringen und Erfenntniß, Diejenigen Erebitoren aber, Die fich bie babin nicht melden, ju gewartigen, baf fle mit ihren Unipraden an die gedachten Gruneftucke und beren Raufgelber ju pracludiren und ihnen ein ewiges Grillidmeigen, fowohl gegen ben Raufer ber Realitaten, als auch gegen die Glaus biger, unter melde die Raufgelder ju bertheilen, aufzuerlegen.

Ronigl. Justigamt des hiefigen vormaligen Dobm. Capitule.
1721. Bauerwiß den 4. Junt 1829. Das sub Do. 180. auf der Borstadt Wiedmuth zu Ratscher belegine, den Franz Lehnertichen Erben gehörige Daus nebst dazu gehörigen Garten und 3 sogenannten Quarmaag. Ackerstücken, welche Realisten am 2. d. M. auf 154 Atblr. gerichtlich earitt worden, soll im Wege der nothstaten am 2. d. M. auf 154 Atblr. gerichtlich earitt worden, soll im Wege der nothswendigen Gubhastation an den Meistbetenden verfauft werden. Es werden daher wendigen Gubhastation an den Meistbetenden verfauft werden. Es werden daher Mauslussige zur Abgabe ihrer Gebote, zugleich aber auch die etwanigen unbekannten

Real , und Berfonal : Glaubiger des Frang Lehnert auf

dn das ftadtgerichtliche Geschästezimmer zu Katscher mit der beziehungsweisen Bedeutung vorgel den, daß dem Meistbietenden ohne Rücksicht auf spätere Gebothe der Juschlag ertheilt werden wird, und daß die ausbleibenden undefannten Reals gländiger mir allen ihren etwanigen Ansprüchen an diese Possession für immer präschuhrt, lediglich an die Person ihres Schuldners werden verwiesen werden, und daß das Kausgeld unter die sich meldenden Gläubiger vertheilt werden wird.

Ronigt. Gericht ber Statte Bauermit und Ratider.

Wodingto 690.

960. Cagan ben 1. Dal 1829. Nachbem über ben Dachlag bes am irten Inli 1828 perflorb. bieligen Stadtaerichts. Dirigenten Carl Wittflog ber eibicafte liche Liquidations. Brogen per Decretum bom 30. v. D. eteffnet worden, werden Alfe und Jede, welche an bie Rachlagmaffe Diffelben rechtliche Forderungen ju baben glauben, biermit borgelaben, in bem ju beren Unmelbung auf ben 20. Uns guft 1829 Bormittage um 9 Uhr angefesten Termine por bem Commiffario, Derrn. Suftigrath Bunfch auf bufigem gurpenthums : Gericht gu ericheinen und ibre Korderungen anjumilien und ju bescheinigen. Die Auffenbieibenden werden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflatt und mit ihren Forberungen nur an bads jenige, was noch Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, vermiefen werden. Bugleich werden alle biejenigen, meis de von dem Erblaffer etwas an Belb, Sachen, Effecten oder Brieficaften binter fich baben, aufgetordert, Riemanden erwas bavon ju perabtelgen, vielmehr bent unterzeichneten Gerichte bavon treulich Ungeige ju machen, und Die Gelber voer Sachen, mit Borrehalt ihrer baran babenden Rochte in beffen Depofitum abzulie. fern, widrigen'alle erfolgte Zablungen für nicht gefdeben geachtet und Diefelben 3um Biffen der Maffe andermett werden beigetrieben werden, Der Inhaber folder au perichweigender und gurud ju baltenber Gelber uno Gachen aber außerbem feie nes baran babenden Unterpfand. und andern Rechtes fur verluftig eiflat merben Bergogl. Gericht des fünftenthums Gagan mirb.

1995. Steinsborf bei Himau ben 5. July 1829. In Gemäßbeit der S. S. 11. und 12. des Gefeses über die Ansschirung der Gemeinheits. Detlunds- und Ablösungsordnung vom 7. Juny 1821 werden hiermit die auf den im Goldsbog "Haynauer Rreife gelegenen, der verebel, Frau Reichsgräfin v. Hopos geb. Gräfin v. Schlabrendorf Exellenz gehörigen Familien "Fidel: Commisgurern Oder, und Nieder Hermsdorf schwedenden Ausemanderschungsgeschäfte, an Dienste, Matural " Präfiations", Servitut. Ablösungen und Gemeinheits "Zbeilungen zur öffentlichen Kenntuts gebracht, und alle diejenigen, welche dabet ein Interesse zu haben vermeinen, vorgeladen, sich a dato innerhalb 6 Wochen die der unterzeich, neten, spötestens aber in dem zur Borlegung des Auseinanderschungsplans auf den 24. August c. a. in dem herrschaftlichen Schlosse zu Permstorf anderaumten Termin entweder in Person, oder durch gerichtlich Hevollmächtigte zu melden, widrigenfalls in contumaciam angenommen werden wird, daß alle Nichterscheinens den tie Auseinanderschung gezen sich gelten lassen mußen und später mit teinen

Einwendungen bagegen gehört merden follen.

Ronigl Spectal: Deconomie : Commiffion Golbberg : Saynauer Rreifes.

") Brestau. Meine Seiden- und Mod.nwaren. Handlung babe ich beute aus No 33. am Ringe, einige haufer weiter verauf, in den geldnen Unter No. 38 verlegt. Judem ich dies meinen geehrten Abnehmern und Geschiftsfreunden biemit ergebenft anzeige, bitte ich jugleich, das mit bieher geschenkte woblswollende Bervanen auch ferner zu erhalten, und die Bersicherung anzusehmen, das ich rastios bemüht feln werde, dasselbe in aller hinficht zu rech. zeetigen.

C. D. Bedan, am Ringe Do. 38 goldnen Wafer.

*) Drellau. (Maps und Nips) wird fortmafrend unter ben beften Biblio enngen gelaufe von G. G. Schröter, Oblauerfir. No. 14.

Derlin ben 7. Juli 1829. Da es von einem geebrten Bubiltum viels fach gewünscht worden, bag ich nach Breslau fommen mochte, so zeige ich biermit ergebenft an, bag ich ben an mich ergangenen schmeichelbaften Auff tderungen zu genägen, am 20ften b. M. bort eintreffen werbe. Dienstgeschäfte erlauben mit indeffen nut einen kurzen Aufentbalt, weshald ich diejenigen tesp. herrschaften, welche meine Hulle wunschen, ergebenft ersuche, ihre Moressen verfiegelt im Gaste hofe zu den drep Bergen in Greslen abgeben zu wollen, damit ich ihrer Bedienung die gehörige Zeit widmen kann.

. Bolffiobn, Ranigl Preuf. Sofjohnarzt und Dufjahnerzt

Gr. Durchlaudt Des Furften Bacgivil.

1984 Brestan. Die im Johanni. Termin 1829, fällig gewordenen Binfen ber Großberjoglich Bofenschen Pfandbriefe werden gegen Einlieferung der betreffens ben Coupans vom 1. bis 16. August 1829., die Sountage ausgenommen, in den Bormitragsstunden von 9 bis 12 Uhr in Berlin durch den Unterzeichneten in seiner Wohnung und in Brestan durch die Derten Cichoen er Comp. ausgezahle. Nach dem 16ten August wird die Ausgadtung geschloffen, und konnen die nicht erhobenen Binsen eift im Be-bnachts. Termin 1829. gezahlt werden.

Boris Robert, General: Panbicafts. Agent, Bebren: Strafe Ro. 45.,

In Folge obiger Petannemadung werben wir die Pofener Pfandbrile Zinfen vom Aften bis 16. Luguft Montag, Dienftag, Donnerfiag und Freptag in ben Bormite tegeffunden aufgeblen Eichborn et Comp., Diuderplag No. 13.

1985. Breblau ben 20. Juny 1829. Die laubemtale Preschgartnerstelle Mo. 11. zu Westig, welche borfgerichild auf 130 Arbie. abgeichatt worden, soll in Termino peremtorio ben 15. September b. J. Bormittag um 10 Ubr in ber gesticksamtlichen Rangley ju Wessig megibietend vortaute werden, wozu Kaustustige eingeladen werden.

") Breslan. Meine Mode. Schnittmaarenhandlung habe ich vom Rafchmartt Ro. 46. in bas am Ringe auf der grunen Robriette Mr. 33. gelegene Dans, in daffelbe Local, welches der Raufmann herr Bedau in Beits batte, verlegt. Dies babe ich die Sbre meinen geehrten Udnehmern bierdurch mit der Bitte, mich mit dero Zutrauen feruerhin dechren zu wollen ganz ergebenft anzuzeigen.

D. Sacht jun.
Dreetan. Ich gebe mir hiermit die Shre ergebenst anzuzeigen, bag ich meine febr große Auswahl Modeschnittwaaren aller Art von der letten Frankfurz ther Messe empfangen hade, und iniches in auffallenden billigen Preisen verlaufen porde, worunter ich besonders eine bedeutende Barthie bunter Florence in den der

liebteffen garben a 6% und 7% fgr. , bergl. breite Gros de naples beffer Qualitae a 13 und 14 far., bunte breite Levantine a 10 far, und & breiten feinen Garbinene M. Sachs inn., Mousline empfiehit

am Ringe grune Robrfeite in bas local, welches ber Raufmann

Berr Bebau im Befit batte.

+) Drestan. (Reife, Gelegenheit.) Den 16. July geht ein gang gebeche ter Bagen von bier nach Carisbab beim Lobnfuticher Rraufe, Safdenfte, Do. 4.

*) Bredlan. Auf Der Safchenftrage Dro. 4. ein Bocal für einen Lafirer. Bagenbauer zc. nebft Wohnung, auch eine Fenerwertftatte : Alibugerftrage Do. 42. find zwei Gtuben zwei Stiegen boch, Reumarte Dro. 14. 1 Gtube und Rammer, Breite Strafe Dro. 50. Stube und Alcome, Dhlauer Strafe Dro. 6 in ber hoffe nung find zwei Bohnungen gu vermiethen. Das Robere auf ber Dberfrafe

Pro. 16. ju erfragen beim Raufmann Grof.

") Bredlau. Gin Dann von orbentlichen und nuchteren Carafter, bet binlangliche mechanifche Renneniffe befigt, um eine fleine Bollfpinn . Unftalt . pon nicht mehr ale zwen Coretmente Dafdinen, Durch Pierbe : Rraft betrieben, in ele nem vollfomnen Buftonde ju erhalten; fann mit einem Gehalt von 200 Rebl. jabre lich und einer Grube jur fregen Bohnung in einer Provincial : Stade Schiefien fein Rabere Rachricht ift in erfragen taglich zwifchen 10 - 12 Unterfommen finben. libr in ber Elifabeteftr. Ro. 10.

e) Drestan. Bu bermiethen Reufcheftr. Ro. 7. ein angebrochtes Specerepe Gewolbe nebft Wohnung. Das Rabere neue Canbftrage Dro. 17. wep Gelegen bod, wofelbft noch ein Gewolbe, nebft Bohnung und eine Bohnung von 3 Sim-

ben mit Bubehor auf Dicaell ju beziehen fad.

", Breslau. Eine mit allen Unnehmitdfeiten verfebene febr anftanbine Bobnung im erften Stock bon 3 nen gemolten Stuben, Alfome, lichter Rage 26., womit auch ber Befuch bes Gartens verbunden ift, ift fogleich ober Germ. Michaell an besteben, Dathiobftr. Do. 65. bem ruffifchen Raifer gegenuber.

*) Bredlan. Der Candidat Theol. Berr Ehrenfried Thebefind and Rolfd: wis ben Liegnis, welcher fich jest bier in Bredlau aufhalten foll, wieb ju einem

Befuch, ober Majelge feiner Mohnung aufgeforders von bem Raufmann

Jacob Coulk

) Greslau. Ginen boben Abel und geehrten Publienm Beige ich hiermit ergebenft au, bag ich meine Sarberel in feibenen, baumwollenen und wollenen Beugen von ber hummerei Dro. 38. in die Reuftadt Dro. 42. jum blauen Oche Dieronomus. fen perlegt habe:

Id wohne jest in bem Edhaufe ber Albreches, und Alle *) Bredlau:

Dr. Gragner.

Miletet. Ro. 39. Cine Bobnung far einen einzelnen frn. ift ju premierben 4) Breslau. and falb in bestehn, Samiebebrude Ro. 9.

Dienstags ben 14. July 1829.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVIII.

Betanntmachung.

Breslau den roten Juli 1829. Da durch die Ueberschwemmung der Begenden in Der Grafschaft Giag der auf ben 21ften Juni d. J. anderaumt gewesfene Jahrmarkt in der Stade gowen vollig unbesucht geblieben, so ift einer Berles gung auf ben 26ften Juli d. J. genehmiget worden, welches hierdurch jur allges meinen Kenntnis gebracht wird. g.)

Ronigl. Regierung. Abthellung bes Innern.

Bu vertaufen.

1989. Proudnis ben ben ben Jult 1829. Das nach feinem materiellen Wetth auf 27% Athl, noch bem Ruhungs, Ertrage aber auf 30 Athle. 20 fgr. det. pirte Borft. Loudische haus soll aut Untrag ber Realglanbiger ben 31. August a. c. früh um 11 Uhr an Meistblethenbe verfauft werden, wozu Kauflustige einges laden werden.

1990, Groß: Strehlig ben 20 Matz 1829. Auf.den Antrag des Subhas fletions: Extrabenten soll die in die Jacob Drungsche Berlaffenschaft gehörige, aus den ehewaltgen Borwerls. Acctern etablitte in kani h sub No. 10. belegene Paffession, woben jeroch teine Gebäude vorhanden, welche aber nach einer gericktlichen Tare auf 984 Athle. abgeschänt, und worauf in dem vorigen peremtolischen Ters min nur 145 Athle. gebothen, und worauf 1089 Athl. 10 fgr. intabulitt siehen, in dem auf

unftebenden peremtorischen Termin anderweitig sabbaftirt werden. Rauflustige werden beber eingeladen, in dem in Ez enetowis anstebenden Termin zu erscheinen, ibr Biboth anzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag unsehlbar an den Meiste und Bestblethenden erfolgen soll, wenn nicht geschliche Umftande eine Lusnahme machen. Das Ezienetowiser Gericheeant.

1991. Groß: Streblig den 20. Dop 1829. Auf den Antrag des Cubhaftes tions. Extrabenten fon die Jacob Drungfde Berlaffenschaft gehörige sub No. 6. in Lanieg beligene Frepgarenerfient, da in dem am gien April c. angeftandenen Tersinine

mine für biefe Boffeffion nur 80 Ribl. gebothen worden, ble aber auf 283 Rible. 20 fgr. tarirt, und worauf 1089 Rible. 10 fgr. in Subfidium eingetragen find, anderweitig in bem dazu auf

ben Toten August a. C.

in loco Cienstowiß auftehenden Termine fubhaftirt merben. Raufluftige merden bar ber eingeladen, in dem anflebenden Teemine ju erfcheinen, ihr Geboth abjugeben und ju gemärtigen, daß der Zufdlag unfeblbar an den Meife, und Beftbleihenden erfolgen wird, wenn nicht gesehliche Umfignbe eine Busnahme machen.

Das Cziensfowiger Berichtsamt.

Mernet.

2013. Frankenstein ben 5. Juny 1829. Rachdem von dem unterzeichnes ten Gericht auf den Antrag der Elisabeth Rauschichen Erben die freiwillige Sabbastation des sub Mro. 132. des hopothekenbuch von Silberbeig belegene, und auf 71 Athlie. 15 fgr. nach dem Materialien, so wie 168 Athlie. 10 fgr. nach dem Nugungsertrage abgeschäuten Hauses une Gartens, und zwar im Wege der Erdsonderung zu verfügen befunden worden, so werden besig und zublungssichtige Raussussige hierdurch vor- und eingeladen, in dem dieserbath auf dem Rathhause zu Silberberberg auf den 29 August c. Nachmittags um 2 Uhr vor dem Königl. Lands und Stadtgerichtes Alfsesor herrn Grögor anderaumten Termine in Person, oder durch gerichtlich beglaubigte Vertreter zu erticheinen, sich von tenen Kaussbedingungen zu informiren, ibre Gebothe abzugeben und die Abs judication des Fundi zu gewärrigen, im Fall nicht gesetzliche Anstäude eine Ausselahne begründen.

Ronigl. Canb. und Stadtgericht.

2014. Camenz ben 12. Juny 1829. Auf den Antrag der Gläubiger wird die sub Mro. 22. zu Baumgarten gelegene Anton Bogtsche Gartenstelle, welche durch die gerichtliche Taxe vom 20. May d. J. auf 450 Rible. abgeschäft worden, necessarie subhastirt, und ist Terminus untent et peremtorius licitationis auf den 17. September d. J. Bormittags um 10 Uhr anderaumt worden, in welchem zahlungsfähige Kaussustige allbier personlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzuges ben und den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen, hierdurch aufgefors dert werden. Auch wird hierbei noch bemerkt, daß im Fall des Ausbleibens der Gläubiger dem Meistbiethenden nicht nur der Zuschlag ertbeilt, sondern auch nach gericht icher Erlegung des Kausschlätings die Löschung der sämmtlichen eingetrages neu, wie auch der Leer ausgebenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zweise der Production der Instrumente bedarf, versigt werden soll.

Das Patrimonialgericht der Renigl. Niederlandischen Berichaft Camenz. 2001. Für ften ft ein den 1.6 Juny 1829. Das zu Reu: Wufte. Gieredotf Baldenburger Rreife fub Nrp. 10. belegene, nach der in unierer Registraeur und in dem Gerichtstreischam zu Neu: Buffe Gieredorf zu inspicirenden Tape ortse gerichtlich auf 150 Athl. abgefchäuse Christian Gorifried Leistrigsche Freihaus soll auf den Antrag eines Glaubigers im Bege der nothwendigen Subhaftation in dem auf den 23 September 1. J. Nachmittags 2 Uhr anbergumten einzigen und

peremtorischen Biethungstermine verkauft werden. Besitz und gablungsschige Rauflustige merden baber biermit vorgeladen, in besagtein Term us im Gerichtsterticham zu Reu-Giersdorf zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen, und bat sodann der Meise und Bestbiethende nach Genehmigung der Jutereisenten, winn nicht gesehliche Umitande ein Nachgeboth zuläftig machen, den Justiag zu erwarten.
Reichbardst. v. Dochbergsches Gerichtsant ber Bereschaften Kursten.

fein und Rohnitod.
1998. Landeshut ben 2ten July 1829. Das fub Rro. 14 gu Rieters Chreibendorf belegene, jum Rachlaß des Johann Gouffeled Rirchner gehörige, und auf 46 Ribl. Courant abgeschäpte Saus, foll in bem auf

ben 29. Muguft b. 3.

Bormittage um te Uhr in ber Ranglen zu Schreibendorf angesetzen Biethunges

Gerichtsamt ber Schreibendorfer Guther.

1983. Reidenbach bei Goris ben 4 July 1829. Bum freiwilligen und diffentlichen Bertauf ver von Johann Christoph Stubnern hinterlaffenen, oribges eichtlich auf 400 Rebir. abgeschäpten Saudlerstelle Rro. 131. ju Rieder: Seiferes Dorf, haben wir einen Termin auf

Dadmittags 2 Uhr an Juftigamtoffelle ju Deufelwit angefett, ju welchem Raufe luftige biermit vorgelaben merben.

Das Riofter Martenthaliche Juffigramt ju Meufelwis.

Pfennigwerth.

I ch loß Mittelwalde ben 7. July 1829. Das G. Afich Althannsche Justigamt der Majorats. Derrschaften Mittelwalde, Schönfeld und Wölfelsborf subhastirt hierdurch auf den Antrag der Erden und Bormundschaft Behufs der Austeinandersetzung und Bezahlung der Schulden die sub Ro. 9. des Oppotiblenducks in Dann belegene, dem verstord. Amand Bartich zugehörige, auf 988 Rth. gerichtlich abgeschäfte Bauerstelle, und ladet besitz und zahlungsfähige Kauslusitige auf die anderaumten Biethungstermine den 4. August, den 9 Geptbr. und 13. October a. c., besonders aber zu dem letzten peremtorischen Termine Bormutags um 9 libr an biestge Gerichtsstelle mit der Besanntin dung vor, daß dem Weistsund Belibietenden der Zuschlag unter Einwissigung der Erden und Bormundschaft ertheilt werden wird. Die übrigen Kanssbedingungen werden im Licitationsteronune näher besannt gemacht werden, und hängt die diessfällige Taxe an hiesiger Berichtsstelle aus, woselbst sie nachgesehen werden kann.

Das Grästlich v. Allthannsche Justigamt.

Boltmer, Jufit.
Derden die Grundfilde der Daublerin Anna Maria verchel. Dahn zuvor verwitt. gewesenen Merner, geb. Dite zu Banau, und zwar: a. die sub Ro. 12. ju Banau gelegene, nach der vetsgerichtlichen Tape vom 6. Februar d. J. auf 49 Rthl. 26 fgr. 8 pf. abgeschäpte Säuslerstelle; und b. das sub Rro. 166 in Demmers. dorf Feldmart gelegene, nach der ortsgerichtlichen Tape vom 19. Rap d. J. auf 240 Rth.

240 Athle. abgeschäfte Ackerstück; im Wege ber Erecution subhaftiet, und es ift zu biefem Behuf ein peremtorischer Licitationstermin auf ben 24. Geptbr. b. J. Bormittags um to Ubr anderaumt worden, in welchem zahlungbfabige Rauffu-filge allbier perfonlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an ben Melftbietenden zu gewärtigen, bierdurch aufgefordert werden.

Das Patrimonial Gericht Der Ronigl Diederlandifden Berefcaft

2000. Dels beu iften July 1829. Die ju Jantfau Trebniber Rreifes fub Mro. 8. bes Sppothefenbuchs gelegene, ben Beneficialerben des Michael Efchirpte gehorige, borfgerichtlich auf 100 Reblr. geschäpte Dreschgattnerstelle soll in dem einzigen Bietungstermine auf den

7. September Vormittage to Uhr in ber herrschaftlichen Wohnung in Zantkau Thellungsbalber öffentlich verlauft werden, weiches zahlungsfähigen Raufunligen hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß dem Meist, und Bestbietbenden der Zuschlag ertheilt werden wild, wenn nicht Umffände eine Ausnahme notig machen.

Str. Steinau ben 19. April 1829. Bum Bertauf ber ben Sommerichen Eiben gehörigen Bauernahrung fub Rro. 3. in Rabrichus im Bege der Execution baben wir die Licitationstermine auf

Den 20. Juni, 24. Juli und 15. September c., die beiden erfien hier, den letten, welcher peremtorisch ift, auf dem Schloffe in Rahrschütz angesett, welches Rauflustigen mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß der Zuschlag, wenn nicht gesetliche Pinderuise obwalten, an den Meistetenden erfolgt. Die gerichtliche Taxe des Guis beläuft fich auf 153 Ath. 25 far.

Das Gerichtsaintstür Rahrschüß und laktau.

1704. Snlau den 6. Juni 1829. Auf Antrag eines Realglaubigers soll das dem Candidaten der Rechte Veter Matern gehörige, hieselisst sub Ro. 61. ges legene, und wie die an der Gerichtöstelle aushängende Tare nachweist, auf 2800 Ribl. gewürdigte Freigut, bestichtestelle aushängende Bohnbaus, Stalz lungen, Schouern, Garten, Acker und Wiesen, in Terminen den 18. August, den 13. October, und peremtorisch den 8. December c. a. Bormittags um 9 Uhr im Wege der nothwendigen Subhasiation vertauft werden. Mir laden bagn Rautslustige zur Abgabe ihrer Gebote in diesen Terminen vor und zu erscheinen ein, und hat der Meist und Bestbietende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umstände ein Rachgebot zuläsig machen, den Zusublag zu erwarten.

Freibertl. b. Troschte, Sulauer Fret: Minder : Standesberrl. Gericht.

461. Bolfenhann den 30. Mart 1829. Auf den Untrag des Freisellensbesiger herrmann soll das dem Freistellendesiger Johann Ehrenfried Gartner geborige, sub Rro. 62. zu Rieder : Rungendorf gelegene, ortsgerichtlich auf ISII Ribir. 10 fgr. taxirte Grundstück im Wege der nothwendigen Subhaftastion verlaust werden, Wir haben biergu 3 Termine, auf

ben 3often Dai 6.,

ben goffen Juni c., blefelbft, peremtorie aber auf

den 29ften Juli c. Wormittage to Uhr in der Ranglen ju Rudelftadt anberaumt, und taden Be-Deifibiethenden erfolgen foll, wenn nicht gefetliche Sinderniffe eine Ausnahme gulaffen. Die Lope des Grundflucks ift bem in Rieder Rungendorf aushans genden Proclama beigefügt, und fann auch in nuferer Ranglepflube bicfelbft tingefeben merben.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Rubeiftabt.

1206. Reiners ben 25. May 1829. Auf den Antrag der Bormundichaft foll die zum Rachlaß des Schullehrer Joseph Rofait gehörige, gu Deutich : Dicher-Denen Glaber Rreifes belegene, im Sponibelenbuche mit Rro. 107. verzeichnete Colonifienfielle, welche orisgerichtlich auf 620 Mibl. gewürdigt, im Bege ber freis willigen Gubhaftation verangert werden. Bu diefem 3wedt ift ein einziger peremtorifder Licitationstermin in der Ranglen gu Ticherbenen auf den 5. August b. 3. Bormittags 10 Ubr anberaumt, in weichem ju erfcheinen wir Rauf: und Bablunge: fabige mie dem Bemerten einladen, baß dem Deift's nut Befibierhenden, wenn fich teme gesetzliche Dindernife finden, der Bufchling ertheilt werden foll, fo wie daß die Laxe towohl in unserer Registratur, als in bem Gerichtofretscham gie Dicherbenen einzuzeben ift.

Das Graft. Gogeniche Gerichtsamt ber Serrichaft Deutsch . Dicherbenen. Dittrich.

1426. Breslau ben 2. Man 1829. Rad bem megen Erbebeilung bes Johanna Ellfabeth Gebauerfchen Rachlaffis Die Gubbagatton Der fub Dre. 9. ju Grunbabel belegenen Frepftelle und Schmiede verfügt worben, fo haben wir jum öffentlichen Bertauf berfelben einen peremtorifden Termit auf ben 26. August Bormittage um I I Ubr in loco Grunbubel anberaumt, und laden hierdurch befit : johlungsfähige und Raufluftige ein, in Diefem Termine ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Bufdlag auf bas Meifigeboth zu gemartigen. Die Care fann ju jeder fdidlie den Beit, fomobi ben bem unterzeichneten Juft jamte, als auch in dem Rreifcham in Grunbubel eingefeben merben.

Das Mojor v. Bieberfteiniche Grunbubler Gerichtsamt.

533. Trachenberg den 14ten Upril 1829. Es ift über ben Rachlaß Des Breignebebefiger August Ditifchte gu Rlein : Ellguth bei Prauenit, welcher banpt lachlich in dem hinterlaffenen Freigunde cafelbft befteht, bei ber vielleicht eintres tenden Insufficieng ber Daffe auf ben Untrag ber Erben der erbichaftliche Liqui. Dationsproces eroffnet, und zur Liquidation und refp, Bescheinigung ber etwanigen Ansprüche ber unbefannten Glaubiger ein Termin auf ten 14. August 1829. Bormittage 9 Uhr vor dem unterzeichneten Furftenthumsgericht anberaumt werben, wohn wir Diefelben unter ber Warnung vorladen, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflatt, und mit ihren Forderungen nur' an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben michte, verwiejen werten follen.

Burfil. D. Datfeldt Eradjenberger Furftenthumgericht.

Diger soll die dem Christian Better geherige Freigdrinerstelle sub Arro. 6. zu Nied der Rungendorf, welche aus den neuen massiven Gebäuden, einem baran stoßenden Obste und Grasegarten und 5 Scheffeln Ackertand besteht, und auf 527 Rth. 28 sgr. 4 pf. gerichtlich abgeschätt ift, gegen baare Zahlung meistbettenen vers kauft werden. Hierzu steht ein peremtorischer Termin den 5. August c. Bormitztags zu Uhr auf dem Schlosse zu Nieder Rungendorf an, zu welchem zahlungssfähige Kaufer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag auf das Meistgeboth sofort ersolgen soll, wenn nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme begründen. Die Taxe in dem Kretscham zu Rieder-Runzendorf und während den Umtösslunden in der Registratur des unterzeichneten Gerichts eingelehen werden.

Das Gerichtsant Rieder Runzendorf.
Deuthen ben 13. Januar 1829. Auf den Antrag eines Realglaubigers soll das am Martte sub No. 23. allbier belegene, dem Materialwerthe nach auf 2688 Riblr. 22 fgr. gerichtlich abgeschätze massive Wohnhaus von 2 Eragene in denen biezu auf den 10. April, den 11. Juni, und peremtorisch den 14. Ausgust c. im Wege der Erecution von dem unterzeichneten Gerichte anderaumten Termin öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Es werden daher zahe lungöschiege Raustussige hierdurch zur Abgabe ihrer Gedothe mit der Bekanntmaschung vorgeladen, das nach erfolgter Geuchmigung der Interessenten der Meiste und Bestbietenden der Zuschlag des zu subhaitien Hauses ertheite werden soll.

Das Frei-Standesberrt. Graff. Donnersmartiches Gericht Der Breite.

Bu verauctioniren.

1997. Dreslan ben 7. Juli 1829. Es follen am I sten Juli c. Bormite tags von 9 bis In Uhr im Auctionsgelaffe bes Königl. Stadigerichts in dem Saufe 200. 19. auf der Junferaftraße die zu einer Berlaffenschaft geborigen Effecten, bestehend in Bafche, Mobeln, guten Aleidungsflücken, woben ein biauer Carbona-eimantel und dem Condersations. Cericon in 14 Banden an den Meifidirbenden grzon bante Zahlung verfleigert werden.

Det Ronigl. Ctobtgerichts, Gecretair Steger.

Bu verauctioniren.

1923, Lowen berg ben 12. Juni 1829. Es follen ben 18. July b. J. Bord mittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem Steinbruch bei Langenvorwerg Lowenberger Kreifes eine Quantität ausgearbeiteter Mühlsteine verschiedener Qualität gegen baare Zahlung in Cour. verkanft werben, wozu Kaufinstige eingeladen werden.
Rouigl. Brend. Land, und Stadigericht.

Cimpience

Citationes Edictales.

Brestan ben 5. Man 1829. Bon bem Königl. Stadtgerichte hiefiger Residen; ist in dem über das auf einen Betrag von 130 Ribir. manifestirte, und nut einer Schuldensumme von circa 7701 Ribir. 1 fgr. 8 pf. belastete Bermdgen des abwesenden Beinkautmanns A. Brandt von Brestau am 28sten October v. J. eröffneten Concurs. Processe ein Termin jur Anmetdung und Rachweisung der Anstrucke aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf den 26 August c. Bormittags um 10 Uhr

bor dem Orn. Ober-Landesgerichtes Alfessor v. Retdnitz angesett worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch ausgesotdert, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte, wosnis ihnen beim Mangel der Bekanntschaft tie Orn. Justig-Commissarien Merstel, hirschmeyer und Schutze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Arr und das Norzugstecht derselben anzugeben, und die eine vorschandenen schriftlichen Beweisenittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtsliche Einlettung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen desbald gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht biefiger Refident.

327. Brestau ben 10. Wars 1829. tteber ben mit Einschluß des im Jahre 1821. für 44.000 Ribit. erkauften, im Behlauschen Arcise zu Czaudenrecht gelesgenen Ritterguthes Rapschen, in 44,188 Ribl. 28 fgr. bestehenden, mit und insclusive der Hopothekenschulden 41,091 Rich 8 fgr. 2 pf. Schulden belasieten Rachslaß des am 19. December 1827. zu Naischen versiorb. Königl. Panptmanns von der Armee Constantin August v. Eriebel ist heute der erbichaftliche Koncursproces eröffnet worden. Mie diesenigen, welche an den Machlas aus irgend einem rechtlischen Brunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Königl. Ober Landesgerichts Referendarius heren v. Stephant auf den 22. July d.

Bormittags um 10 Uhr anberaumten klautdationstermine in dem Parthetenzimmer des biesigen Ober, kandesgerichts perjönlich, oder durch einen gesestich zusässigen Bevollmächtigten zu erscheinen und ihre Ansprücke vorschriftsmäßig zu liquis dien, dieselben auch in einer besonders einzureichenden Liquidationsschrist oder zum Protocoal zu verissieren. Die Nichterscheinenden werden in Gemäßheit der Acrordnung vom 16. Mai 1825, durch ein unmittelbar nach Abhaltung des Termuns abzutassendes Präclusions Ersenntnis aller ihrer etwanigen Borrechie verzunft ersistet, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestredigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig dieben sollte, verzwielen werden. Die Gläubiger, welche nicht zu Breslau thren Bohnst haben, werden ausgesordert, unter solnenden Justiz Commissation, Justiz Commissionstrath Paur, Justiz Commissions zich Paur, Justiz Commissions zin ihren Levollmächtigten zu erwählen, und ihn mit Insormation und Bollmacht zur Jührung des Processes, ingl. nach Borschrift des 5. 97. Tu. 50. Procesordant

mung sur fernern Babrnehmung ibrer Gerechtfame und ihred Intereffes ju verfebn. Ronigl. Breuf. Dber : ganbesgericht von Gdiefien. 4

Raifenhaufen.

Rittligtreben ben 20. Mar; 1829. Rachftebende Berfenen: 1) bet Johann Jacob aus Alt. Deis, der im Jahr 1804. nach America gegangen fein foll; a) Der Schmiebegefell Johann Gottirich Doring aus Dber : Mittlau geburs tig, welcher felt 1802, von feinem legten Wohnort Ren- Dels abwesend; 3) ber Saudierfohn Gottfried Jacob aus Urbaustreben Louisenthal, ber feit 30 Jahren verfcollen, mergen auf den Untrag ihrer Bermandten netft ihren etwa unbefann. ten Erben hierdurch vorgeladen, fich innerhalb 9 Monathen, fpateftens aber in bem auf ben 14. Januar 1830. Bormittags 10 11hr

angefesten Termine an biefiger Gerichteftelle perfonlich, ober forifelich gu mele ben, und weitere Unweifung ju erwarten, unter ber Bermarnung, baf fie fonft für tobt erfiart, und ihr Bermogen ihren fich legitimirenden gejeglichen Erben

aberwiesen werden foll.

Das Berichtsamt ber Berrichaft Rittligtreben. 1709. Liegnig ben 5. Juni 1829. Auf ber ub Diro. 18. in Djas Liegniter Breifes gelegenen, bem Johann Gottfried Preibifch gehörigen Freigarenerftelle baften aus dem Inftrumente vom 12. Jult 1800 für den gewesenen Organifep Ernft Gotilob Baumgart in Groß : Baudiß 80 Rthlr. in Cour. gegen 5 pro Cent Binfen , welche nach beffen eigener Ertlarung bezahlt find. Das borbanden gemes fene Inftrument ift aber verloren gegangen, und foll Dehufs der loldung auf ben Antrag ber Intereffenten amortifirt weiben. Wir haben Daher gur Anmeldung

etwaniger Unfpruche einen Termin auf Den 12. Geptember d. J. Bormittags'9 Ubr

im herrichaftlichen Schloffe ju Djas angefest, und laden alle Diejenigen, welche an die ju loichende Boft und bas fragliche Infliument als Eigenthumer, Cefftonarien, Pfand. ober fonftige Briefbinhaber Unfpruch ju maden haben, biermit ein, fich bamit fpateffens in bem angefetten Termine gu melben, mitrigenfalls fie pracludirt werden muffen und die Ainortifation des Inftrumenis erfolgen wird. Das Gerichtsamt von Dias und Gunern.

9. Alle biejenigen unbefaunten 1920. Rupferberg ben 24ften Juny 1829. Creditoren, welche an den Rachias des zu Wifte : Rohredorf am 13. April 1827. mit Zobe abgegangenen Bauern und Gerichtsgeschwornen Chriftian Friebe einen rechtlichen Unspruch ju baben vermeinen, werden bierdurch aufgefordert, in bein gur Anmeldung biefer Anspruche auf ben 28. Ceptember d. J. Bormittags g Uhr hiefelbft anbergumten Sermine zu erfcbeinen, ihre Forderungen geborig angugeben and zu bescheinigen, und fodann bas Weitere ju gewartigen. Die Muffenbleibens den werden mit ihrem Borzugsrechte pracludirt und nur an basjenige verwiefen werden, was nach erfolgter Befriedigung ber fich gemelbeten Ereditoren pon ber Daffe noch abrig bleiben wird.

Das Patrimnjialgericht ber Sochgraft. Matufchiafden herrichaft Rupferberg.

Beplage

zu Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

bom 14. July 1.829 ..

Bu berfau en.

1931. Mün ferberg den 29. Juny 1829. Das zum Joseph Müllerschen Machlaß gehörige, Aro. 32. zu Commende der Kreutzberg genannt, welches mit Ausschluß des früher davon verkauften Beg abusplatzes der hiefigen juvischen Gemeine auf 390 Athl., und mit tiesem Begrabnisplatze auf 418 Athl. gerichts ich abgeschäft worden ist, soll Schuldenbalber, und zwar vorläufig mit Ausschluß des Bigrabnisplatzes öffentlich meistiethend verkauft werden. Wir haben dazu einen peremtorischen Biethungstermin auf den 18. September Bormittags 11 Uhr angesetzt, wozu wir zahlungsfähige Käuser mit dem Bemeiken einladen, daß dem Beitz und Meistiethenden der Inschlag ertheilt werden soll, sofern keine rechtliche Hindernisse obwalten.

Ronigi. Preuf. Land, und Stubigericht, Citationes Egictales.

1994. Breslau ben 4. Juny 1829. In der fiscalischen Uctersuchungssacher wider den Fleischermste. Freerich Küttner zu Ranfern und dem Fleischergesellen August Reumann, wird letzterer, welcher sich am 15. April c. der Berschweigung beimlich eingebrachter Petel Eentner Fleisch schuldig gemacht hat, hierinkt vorgestaden, in dem zu seiner Berantwortung auf den 14. October d. J. Bormittags 11 Uhr anderaumten Termine in meiner Wehnung (Schubbrücke Aro. 55.) zu ersscheinen und sich zur Einlassung und Untwert auf die obige Beschuldigung zur Ausschleinen und sich zur Einlassung und Antwert auf die obige Beschuldigung zur Ausschleitung seiner Desension dagegen und zu bestimmter Anzelge der über seine Verscheitigungsgründe etwa vorhandenen Deweismittel gesaßt zu halten. Im Hall des Ausbleibens aurd die Untersuchung gegen ihn in contumaciam fortgesetz und geschlessen, derseibe auch der ihm sonst zuschenden Betugns, sich noch geschlesse ner Untersuchung schristlich zu vertheitigen, verlustig werden, die Entscheidung selbst aber auf den Grund die Mahte und Schlachtseuer Sesess vom 30. Manzelbst aber auf den Grund die Mahte und Schlachtseuer Sesess vom 30. Manzelbst aber auf den Grund die Mahte und Schlachtseuer Sesess vom 30. Manzelbst aber auf den Grund die Mahte und Schlachtseuer Sesess vom 30. Manzelbst aber auf den Grund die Mahte und Schlachtseuer Sesess vom 30. Manzelbst auch der Kewerorzunung vom 8. Februar 1819 ersolgen.

Drestan bin isten Junn 1829. Auf ten Antrag des Königl. Fiscuswird der ausgetreiere Cantonist Amand Lachmurb, weicher sich aus seiner Betmath obne Erlaufnis eitseine, und seit dem Jahre 1811 bei den Canton-Revissonen nicht geffeste bat, zur Rückfehr binnen 12 Wochen in die Kinigl. Preuß. Lande hierdurch ausgefordert. Es ist zugleich zu seiner Berantwortung hierüber ein Tere-

min.

mir auf ben 20 Novbr. c. Bormittaas um to Uhr war bem Deer ganbescerichts. Refere nbartus herrn v. Merfel II. im Parthetenzimmer bes Dber ganbevogerichts an beraumt morben, wozu derfelbe hierburch vorgelaben wird. Gollee Provocat in diefem Termine fich nicht melben, so wird angenommen werden, daß er aus. getreten set, um sich tem Kriegsbienst zu entzich n, und auf Consiscation seines gesammten gegenwärtigen, als auch fünftig ibm etwa zusallenden Bermögens er- Kannt werb. No. 3.)

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Schlefien.

Breslau ben 19ten Juny 1829. Auf den Antrog des Konigl. Fiscus werden die ausgetretenen Rautoniften Johann Joseph Werner, Anton Franz Berwer aus Schönthal, Johann Joseph Wenzel Dreuß aus kauterbach, beide Orts schoften Habeitdwerdter Kreifes, welche sich aus ihrer Heimatb resp. seit ihrem 28ten, 17ten und 15ten Jahre ohne Erlaubniß entfernt und bei den Canton. Redikonen nicht gestellt bagen, zur Rückfehr hinnen 12 Women in die Königl. Dreuß. Bande hierdurch aufgefordert. Es ist zugl ich zu ihrer Berantwortung hierüber ein Lermin auf den 12. October d. J. Wormstrags um 10 Uhr vor dem Ober Landeszerichts Arferendarins v. Ferentbell im Parthetenziumer des Ober-Landesgerichts anderaumt worden, wozu dreselden hierdurch vorgesaden werden. Gouten Prosdocaten in diesem Termine nicht erscheinen, sich auch nicht elnmal schristlich melsden, so wird angenommen werden, daß sie ausgetreten seten, um sich dem Kriegssdenst zu entziehen, und auf Consideration ihres gesammten gegenwärtigen, als auch lünstig ihnen etwa zusallenden Bermdgens erkannt werden.

Sonigt. Preuß Doce . Landesgericht von Golifice.

Saltenbaufen.

1988. Greiffen fie in den 3. July 1829. Da nachbenannte, fur ben Bauer Sobann Chrenfried Neumann und beifen Chefrau Johanna Eleonora geb. Dube mer ausaefertigte Soppotheten : Infrumente: 1) vom 25. Januar 1828, über ein auf ber Gottlieb Magigiden Saublerfielle Dro. 49. in Robrstorf eingetragenes Capital von 60 Rtbl.; 2) vom 21. Darg 1823. über ein auf der Gottlob Theue terfchen Sausterfielle Ro. 90. in Robredorf eing tragemes Capital von 40 Rth.; 2) pom iRten Juny 1820. über ein auf der Gotelieb Geiblichen Sausterfielle Dro. 52. in Robredorf eingetragenes Capital von 25 Riblr.; 4) vom 28 July 1826. über ein auf ber Gottlieb Schindlerichen Sansterftelle Dro. 6. in Robres borf eingetragenes Capital von 30 Ritbl., und 5) vom 6, July 1820. und Auges boriger Ceffion vom 10. September 1821, über ein auf ber Gottfried Schollichen Daublerfielle Rro. 82. in Robredorf eingetragenes Capital pon 50 Ribir.; Den obgenaunten Glaubigern bei dem Brande ibres Bauerguthe im Detober 1828. ana gebiet verbrandt find, fo werben hierdurch alle biej nigen, welche an diefe 3ms Grumente, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfandinbaber, oder aus irgend einem andern Grunde Unjpruche ju haben vermeinen, ju bem auf den 17. October c.

Germittage um to Uhr-im biefige Gerichtefanglop anberaumten Bermin gur Und

und Ausführung ihrer Anspruche, bei Betmeidung der Praclufion, so wie ber Amortisation der gedachten Inftrumente vorgeladen.

Reichsgraft. Schaffgorschiches Gerichtsamt der herrschaft Greiffenfieln. Baticher. Greulich

AVERTISSEMENTS.

Liebenthal den 30. Januar 1829. Das Königk. Land, wad Stadtgericht zu Liebenthal subhastirt die zu Rlein-Rohredorf sub Mo. 142. belegene, auf 3212 Rth. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Folgemuble des Gottfried Scholz, ad instantiam eines Glaubigers und sordert Biedeungslustige auf, in Termino den

10ten April)
12ten Juni) 1829.
14ten Quauft)

von benen der legte peremtorisch ist, im Gerichts = Kretscham zu Kleine Rohrsdorf ihre Gebothe abzug ben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten, den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewähtigen. Zugleich werden diesenigen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Hypotheten. Buche nicht hervorgehen, außgesordert, solche fratestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besiger nicht werden gehort werden.

Konigl. Land: und Stadtgericht.

2017. Rimptich den 2. Inin 1829. Die bevorstehenge Theilung bee Ftele ichermeister I G. Anderoschen Rachlasses von Rimptich wird etwangen unber kannten Erbichaftsgläubigern unter der im g. 141. Tit. 17. Thi. 1. des Augentandrechts euthaltenen Warnung bekannt gemacht.

Rangl. Preuß. Land - und Stadtgericht 2009. Dber , Glog au den y. July 1829. Der den 17. b M. im Orte Oberwis angesette Termin jur Fortsetzung der Subhaftation bee Johann Nowal-

ichen Bauergute fub Do. 8. bafilbft belegen, ift aufgeboben. Das Gerichtsamt Dberwis.

*) Bredlan. Meine antiqua ich Buchbandinng ift jest an ber Ede ber Deffer unv Geodgaffe Ro. 20. ja ber Rabe ber Univerfiedt und Oberftrafe.

Dorrwig, Ant quap:

"Breslan In vermiethen und in Termino Michaell e. zu beziehen find am Reumarke in Bo. 12. zwey Wohnungen', eine von 5 Studen nebft Jadehör und Stallung mie Wagenplog, die zweyte bestehend aus 2 Studen, 2 Rochberd and zwey Rammern:

7 Beralam ga vermierhin if im Baron'o. gebilbiden Paufe am Ringe

Bo. 32. bie erfte Etage, beflehend in 6 Zimmern nebft Beplat, und Termino Dis Daeli. a. c. ju beziehen. Das Rabere ben Friad hein bafeibft.

") Breslau. Bu vermietben ift Derrenftr. Do. 2. eine Bohnung in ber erften Etage, bestebend in 4 Ctuben, 2 Allowen und Beplag. Das Rabere bep

Elias Beln am Ringe Ro. 27.

*, Brestau. Wegen Familieu: Berbaltniffen ift ein febr angenehmes Frepe gut, in ber Begend von Rreughurg, ju verlaufen. Dis Rabere birraber bepm. Agent Brn. Nomsler, Schmiedebrucke No 47.; auch giebt hierüber Auslunft der Agent Kotewig, Ramel. Kreifes in Glantche.

") Breblan. Bu vermietben und Termino Michaeli ju begi ben ift auf ber ber Micoloiffe. Mro. 48. der erfte Stock, beflebend in 3 Gruben und einer Allowe,.

nebft Bubeber. Daberes Dicclaiftr. Do. 21. bepm Roufmann Grufdte.

*) Breslau. Bu vermi then ift auf ber außern Micolaifir. Mro. 22. eine außernft freundliche und bequeme Wohnung, in 6 Bimmern, Alfowen, billen Rusche und Domefliquenftube ze. bestebend; notbigenfalls auch Ctallung und Bagenremife.

n ber Reuftadt No. 40. gut angebrachte Bierbraueren und Ausschant. Rabered-

bieruber ertheilt ber Raufmann &. D. Grufchte, Dicolaifer. 21:

*) Breslau. Frentag als den 10. d. M. ift von einem Deconom in Breslau eine Brieftofche mit mehreren Scripturen an einem Orte liegen gelaffen, oder verlobren worden, und ethalt der Abgeber derfelben bemm Raufmann Pohl, Schmiebebruce. 20. 10. einen Reichthafer Belohnung.

*) Brestau. Racht fommende Dicaelt auf bem Sinterbohm, Cheie. niger Strafe Rro. 31 find Bohnungen im 2ten und 3ten Stod, baben ein Dfer.

beftall mit einem Deus und Daferboben, ju vermiethen.

*) Breblau. Eifen Bijouterien und großere Eifengubgegenftande erhielten wir wiederum in größier Auswahl und empiehlen folde zu berabgesigten febr niedrigen Preifin. Subner et Sohn,

am ehemol. Nofcmartt ist Ring No. 43. im gotonen Pelifan, dicht neben

ber Upothele jum golonen Dirfc.

") Brestau- Neder Muller Dofen, fift fcon mit Berlimitt ausgelege, in Gold, bunt und nicht gemalt, erhielten wir in größter Auswahl und verkaufen folche ju febe nidrigen Prifen-

Bubner .t Cohn, am ehemal. Dafchmarft igt Ming Do. 43. dicht neben

ber Upothete jum goleenen hirfch.

Brestau (Bohnungs Beranderung,) vom igten Juli mobile id

Mittwochs ben 15: July 1829

Auf Er. Königk Majestät von Preußen zc. u. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVIII.

Bu berfoufen.

2004. Rogenan ben 6 Juli 1829. Das jum Gottlieb Schirmerfchen Rachlaffe gehörige fub Rro. 11. ju Grenze belegene, auf 70 Ribl. topirce Auenbaus,
foll Theilungshaiber in bem ben 23ften Septbr b. J. anfiebenden peremtorifchen Dermine subhaftet werden. Befis und zahlungsfähige Käufer werden blerzu mit bem Bemerten vorgeleden, bag bem Meift, und Bestblethenden, wenn nicht ges
fehliche Umftande eine Ausnahmt zuläsig machen, der Zuschlag eriheilt werden wied.
Reichs Burggraft, ju Dobnasches Justigame ber herrschaft Kogenau.

Albinus.

2008. Sobran ben 2: Juli 1829. Die fub Ro. 25. ju Salarmia Ribnider Ereifes belegene, auf 40 Ribl. abgefchätte Sauslerftelle foll Theilungsbaiber fub-baftirt werden, woju wir einen einzigen Licitationstermin auf ben 7ten Sept. Bors-wittage 9 Uhr in Septilit anberaumt baben.

Das Berichtsomt Sczprbig. Rubigny.

2003. D'ber's Glogan den 4ten Juli 1829. Bibufe ber Berbeferung der Rammerey Revenuen foll mit Genehmung der Stadtverordneten. Berfammlung ein bisher unbenutt gewesener Auen: Plut von 210 Fuß lang und 30 Auß breit nächst ber flättischen Ziegeley belegen, in Termino den 1. August d. J. früh 10 Uhr im magistratualischen Sissons, Saale an den Meistbiethenden öffentlich versauft werden. Pterzu laden wir Kauflustige mit dem Bemerken in, wie die Berkaufs. Bedingungen zu seber Zeit beb und einzuseben find.

Der Magiffrat.

2002. Fürftensiein ben 4ten Juli 1829. Das auf 168 Athl. 20 fge. ortsesteinlich torirtr Johann Gottfried Friefesche Hausgenoßhaus No. 14. ju Reimse bach Balbenburger Creifes fall in bem anderweitig auf ben 24sten August c. Nache mittags 2 Ubr in der Scholifep ju Reimsbach angesetzten peremitorischen Licitationse Termine subbasta verfauft werben, welches Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird. Reichsgraft. v. Dochbergsches Gerichtsamt d.r Derrschaften Fürr

ftenftein und Robnflock.

neten Gericht auf ben Antrag der Realgläubiger bie nothwendige Subhaftation bes sub Aro. 23. bes Inpothekenbuches von Schömalde belegenen, und auf 5971 Athte. 14 igr. nach dem Aukertrage abgeschähten Bauerguths, und zwar im Wege der Erecution zu versügen befunden worden, so werden besitz und zahlungefähige Kauflustige dierdurch vor und eingeladen, in dem diesebalb auf den 3. September c., den 5. November c., und peremtorie den 7. Januar 1830. Vormittageum 10 Uhr in unsern Amts Lecale vor dem Königl. Land und Stadtgerichte Director Hern Neff anberaumten Terminen in Person, oder durch gerichtlich beglaubigte Vertreter zu erschenen, sich van den Kaufsbedingungen zu informren, ihre Gebothe abzugeben und die Acjunication des dieses Fundi zu gewärtigen, im Fall micht gesehliche Anstände eine Annahme begründen.

2022. Bredlau ben 5. July 1829. Jum nothwendigen offentlichen Ber- kauf der zu Pannwig Erebnigiben Meises ind Neo. 29. beligenen Kotheichen Maufermuble von 3 oberschieden Mablgangen und einem Spitzgange, und 17 Schil. alt Maag Austaat, wilche untern 15. April 1828. auf 4164 Athl. 4 fgr. taurt worden ift, baben wir die Biethungstermine auf den 13. August und 12. September c. bierselbst, und den 12. Detober c. in bem herrichaftlichen Schiosse zu Pannwiß angesent, wozu wir, insbesondere zum letzten und pereintorischen zube tungsschie Kauflustige einladen.

Das v. Pofer Pannwißer Gerichtsamt.

2031. Bunglau ben gten July 1829. Zum Bertauf ber gu Looswit im Bunglaufchen Areife fub Dre. 29. gelegenen Ernft Gottfried Meidnerschen Bauers nahrung haben wir, da ber peremtorische Termin ben 30. July in die Gerichtsteren trifft, einen anderweitigen neuen auf

ben 1. September c.

Nachmittage um 3 Uhr in bem berichaftlichen Shloffe gu Groß- Rrauschen ans beranut. Das Reichsgraft, zu Stollberg Benigrobeiche Gerichtsamt von Groß Rrauschen nehnt Zubehor

Dr. Mens, Juffit.

1987. Greiffenstein ben 30. Juny 1829. Da in dem am 30. May v. I zur Licitation auf das dem Getrilob Pobl gehörige, sub Nro. 10. zu Steine gelegene, verszerichtlich auf 94) Athl. 24 fgr. gewürchigte Bauergutb angestandes neu peremtorischen Licitationstermine kein Geboth abgezeben worden, so sind auf ben Antraz der Schullehrer Alons Kablischen Vormundschaft in Schnottseisfen auf derweite Biethungstermine auf ben 4. August und 5 September c., peremtorisch aber auf den 10. October c. a Vormittage um 10 Uhr in hieliger Genchtofanzten anderaumt worden, wozu besitz und zahlungsfähige Kausustige eingeladen werden.

Reichsgraft Schaffgotichiches Berlichtsamt ber Berrichaft Greiffenftein.

2012. Reichenbach ben 30. Jung 1829. Bon Seiten bes unterzeichneten Benigl. Land und Stadtgerichts wird bierbuch bekannt gemacht, daß auf den

Antrag eines Rearglaubigers ber öffentliche Berkauf des dem Fleischermfin. Jestamn Joseph Scholz zugekörigen, weter Aro. 167 auf der Dreslauer Gasse hier selbst del genen Dauses nebst Zubebör, welches materialiter auf 650 Rister, und nach dem Ertrage auf 882 Atbl. 6 spr. 8 pf. abgeschäft ist, sur nöbig besunden Werden. Demnach werden Biss und Jablungssähige hierdurch öffentlich ausgesfordert und vorgeladen, zu bem vor undern Deputirten, dem Königl. Ober Land deskerichts Reserndarins Herrn Fröhlich anbergumten einzigen und perenterischen Jarmine, den 30. September d. I.

auf dem biesigen Land und Stattgerichts Gebande in Person, oder durch einen mit Vollmacht und Information versehenen Mandatarium zu erscheinen, die bestond ein Bedingungen und Modasitäten bes Verkaufs daseibst zu wernehmen, ihre Gebethe zu Pretocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Aldsitäten an den Meiste und Bestbiethenden erfolge. Auch soll nach gerichtlicher Erlegung des Kautschillungs, die Löschung der sammtlichen, sowohl der eingetras genen, als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar letztere, ohne daß es zu hiezu der Borlegung der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Renigl. Preng. Land : und Stadtgericht.

2011. Reifse ben 2 July 1829. Da in dem den 15. v. M. zur Subbas fation der bei der biefigen Pulvermuble gelegene, der biefigen Kammerei zugehöstigen Wiese, der Feb engarten genaunt, fein annehmbares Geboth erfolgt, und wir einen andern Subbastationetermin auf den

8. October c. Machmittags um 3 Uhr

anf unserm Rathhause angesetzt baber, so wirten zahlungsfähige Kanflustige mit bem Bemerken hierzu eingel'aden, tag tie Bedingungen in ben Amtoffunden auf dem Rathhause eingesehen werden konnen.

Der Magiffrat.

2016, Sabetid mertt den 17. Man 1809. Auf ben Untrag eines Reale glaubigers fell bas tem Betteber Florian Seeliger geberige, in ber inn en Stadt an der Rittergaffe tabler belegene, im tesfallfigen Superintenbuche fub De. 93. verzeichnete, nid mit 4 Micken Braurecht verfebene burgerliche Wohnhans fammt Bartchen bei bemgelben, und ter dagu geborige Wiehweidefted, mas nach bent dem an biefiger Gerichteftelle austlängenten Proclama beigefügten, und gu jeter ichlettichen Beit einguisbenten Carattons : Infirumente auf 811 Rible. abgeschaft ift, im Wege ber nethwendigen Cubbaftation verangert werden. Es werden bas ber alle gablunge abige Raufluftige bierburch aufgeforbert, in bem angefesten ves remteufchen Bethugetermine am I Seieber t. J. Bermittags 10 Ubr an biefis Ber Berichtoffelle in Perfon, ober buid einen geherig informerten und mit gerichts ficher Specialvollmacht verschenen Manda'aring ju erfdeinen, die Bedingungen Des Berfaufs zu vernehmen, ihre Gebothe gam Protecell gu geben und gu gemars tigen, daß ber Buichlag und die Adjudication an den Reift = und Besibiethenden, wenn teine gest blichen Unstande eintreten, erfolgen wird. Edneiber.

Monial. Stattgericht. Schneiber. 2021. Bredlau ben 19. Map 1829. Auf den Antrag mehreren Gläubiger ift die Subhanation des dem Mather Kordisty gehörigen Anthels von 2 Mergen 245 R., au ber ju Althoff sub Do. 92. belegenen fagenannten großen Dobidifis. Wiefe, welcher nach ber in unferer Registratur einzusebenden Tore auf 165 Rible. abgeschäft ift, von uns verfügt worden. Es werden daber ane zahlungsfähigen Rauflustige hierdurch aufgesordert, in dem angesehren Biethungstermine, am 30. September d. J. Pormittags um 9 Uhr vor dem herrn

Juftigroth Forde im hiefigen landgerichtehaufe in Berion oder durch einen gehörtg informirten und mit Bollmacht verfebenen zuläsigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen bes Berfaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protos. foll zu geben und zu gewärrigen, daß ter Zuschlag an ten Meifte und Bestbietene ben, wenn keine gesehliche Unstande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Breuf. Landgericht.

2023. hir ich berg ben 26. Junt 1829 Das fub No. 693. hiefelbft gelegene, auf 224 Ribir. abgeschabte Raufmann Rlofesche haus foll in Termino nen 11. Septbr. b. J., als bem einzigen Bietungstermine offentlich verlauft werben, und es wird ber Zuschlag, falls teine gesehlichen hindernisse eintreten, an den Deifibietenben erfolgen.

Ronigl. Breug. Land : und Stadtgericht,

2024. Pirfaberg ben 3. July 1819. Das sub Mro. 658 B. biefelbst geilegene, auf 1203 Ribir. 23 fgr. 4 pf. abgeschäßte Bictualienhandler Wittwersche Haus, soll in Termino

ols bem einzigen Bietungstermine öffentlich verfagt werden, und es wird ber 3m. folag, falls teine gesetlichen Sinderniffe einreten, an den Meifibietenden erfolgen. Ronigl. Breug. Land. und Stadtgeriche.

Thomas.

2025. Dir ich berg ben 26. Juny 1829. Die sub Mro. 552. hieselbst geles gene, auf 1422 Ribir. 23 fgr. 4 pf. abgeschäfte Zimniermeister Dildebrandtsche Haus foll in Terminis den 25 August, 23. Septbr. und 30. October 0. J., als dem letten Bietungstermine offentlich vertauft werden, und es wird der Zuschlag falls keine gesehlichen Dindernisse eintreten, an den Meistbietenden erfolgen.

Konigl. Preug. Lond : und Stadtgericht.

2026. Dirfcberg den 26. Juny 1829. Die fub Mro. 772. bieriebet geles gene, auf 3594 Riblr. 20 igr. abgeschäfte Medermühle soll in Terminis den 11. Septbr., 12. Novbr. c. und 4. Januar 1830, als dem letten Bietbungstermine öffentlich verlauft werden, und is wird der Zuschlag an den Meift, und Beff. bietenden erfolgen, falls nicht gesehliche hindernisse eintreten. Renigl Preug. Lands und Stadtgericht.

Thomas.

felbft gelegenen, auf 1076 Ribl. 20 fgr. abgeschätzen Raufmann Rloseichen Dans fer sollen in Terminis ben 25. Augun, 23. Geptbr. und

30. Detober D. J.

als bem lehten Bietungstermine affentlich verfanft werben, und es wird ber Busichias, falls feine geschlichen hinderniffe eintreten, an ben Meifibietenden erfolgen. Ronial. Dreuß. Land. und Stadtgericht.

Thomas.

2028. Sirich berg ben 26. Juny 1829. Das fub Ro. 689. hiefelbst geles gene, auf 102 Rebir. 20 fgr. abgeschähte Naufmann Rlosesche Haus soll in Terstino ben 11. Geptbr. c., als dem einzigen Biethungstermine öffentlich verfaust werden, und es wird der Zuschlag, falls keine gesehlichen hindernisse eintreten, an den Meistblietenden erfolgen.

Ronigl. Preng. Land, und Stadtgericht.

Thomas.

2029. Bollenhann ben 6. July 1829. Die fub Ro. 76. ju hobenhelms. borf belegene Freibaustersielle und Garten, ortsgerichtlich auf 212 Riblr. 10 fgr. tartet, foll in Termino ben

14. August e. Bormittags To Uhr

an ben Deiftietbenden auf Untrag der Erben verfauft werden, woju Raufluftige bierburch porgeladen.

Ronigl. Band , und Ctabtgericht.

2010. Reiffe ben 1. Juny 1829. Das jub Rro. 4. in Lindewiese Reisee Reises belogene, auf 1038 Ribit. 11 fgr. 8 pt. gtrichtlich abgeschäpte Bauerguth, woju 67 Sa. fl. 8 Meten Ucter 2, 1 Schl. 8 Mis. Garten und 1 Schst. 6 Mis. Wefenland gehört, sou Bebuts ver Erbitbeilung verkauft werden, und sind dazu die Bietungstermine auf den 31. July und 31. August c. Bormittags 9 Uhr in der Ronzlen des unterschriedenen Justitarti bierselbst, und der veremtorische Termin auf den 30. September c. Bormittags 9 Uhr in dem berrschaftlichen Wohngebaude au Lindewiese angeseht worden, wegu faustussies Zahlungsfähige mit dem Bemere fen eingeladen werden, daß der Meissbierhende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn gesehliche Umstände nicht eine Ausnahme nothwendig machen.

Das Gerichtsamt Der rittermäßigen Scholtifei Lindewiefe.

Poffricter.

1999. Landesbut den 6 July 1829. Auf den Untrag eines Realglaubis gere foll das dem Bauer Carl heinel bisher gehörige, sub Mro. 18. 3m Bittgene borf belegene, und auf 918 Rthl. 9 far. dorfgerichtlich geschäpte Bauergut in den ouf den 11. August d. J., den 10. Cepter.

und den 13. Ociober b. 3.

Der bem herrn Rreis , Juftigrath loge in unferm Inftructionszimmer angesetten Terminen öffentlich an den Meifibiethenden verlauft werden. Raufluftige werden bur Lictation eingeladen.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

1884. Dhiau ben 9. Juny 1829. Auf den Antrag der Jatob Kirmesichen Erben ift die Subbaftation tes jur Kirmesichen Maffe gehörigen Bauerguths Rro. 7. ju Stannomis nebft Zubehör, welches im Jahre 1829 auf 803 Athlr. 20 fgr. abgeschäht ift, von und verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kanslussige hierdurch antgefordert, in ben angesetzten Bietungsterminen:

Den 15ten Muguft,

ben 15ten September,

befonbere aber in bem letten Termine

Der iften October 1829
Bormittags um — Uhr vor dem Königl Ober : Landesgerichts : Referendarius Herrn Pedell im Terminszimmer des Grichts in Person, oder durch einen gehörig insormirten und mit gerichtlicher Special: Bollmacht versehenen Mandatar zu 21.5 scheinen, die Bedingungen des Verkaus zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protos koll zu gebon und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Melste und Gestbietenden, wenn keine gesenlichen Anfande eintreten, einfolgen wird.

Rönigl. Breuß. Land, und Stadtgericht.
1647. Barthau den 1. Juni 1829. Das Reichsgräft, v. Frankenbergiche, Gerichtsamt Groß Hartmannsdorf subbafferet die zum Racilas des daseibst vers forb. Brauer und E. bicolitiet, Benger Benjamin Gintsch gehörigen Grundslücke, namich: 1) die sub 1. de egene, und auf 4108 Rth. 25 sgr. gerichtlich gewürdigte Erbicholtiset, Nabrung mit Brauerei; 2) das sub 1. abmembrirte Dominial- Ackerstück von 6 Schft. 2 Mg Ausfaat, auf 332 Athlr. 25 sgr. gewürdigt; 3) ein dergleichen jub Ard. 4 von 61 Schft. 3 Mg. Acker und 3 Schft 12 Mg. Wiessenland, geschäft auf 2680 Athlr. 5 sgr.; und 4) die sogenannte Huthwiese von 1 Schft. 5 Mg., gewürdigt auf 88 Athlr. 20 sgr.; und sordert Biethungstustige auf. in Termino.

den 30. July,

den 30. September, peremtorie aber

den 16. December c.

in hiefiger Ranglen fruh um 9 Uhr ihre Gebothe abzugeben, und noch erfolgter Bustimmung ber Intereffenten, ben Suschlag an den Meiftbierenben zu gewärtigen.

Ctrectenbach, Jufit.

691. Liegnig ben 22sten April 1829. Bum diffentlichen Berkauf des sub No. 11. zu Rosenau belegenen, ben Schoberschen Erben gehörtsgen Bauerguthes, welches auf 1753 Athlr. 10 fgr. gerichtlich gewürdisget worden, haben wir drei Bicthungstermine, von welchen der letzte peremtorisch ist,

auf den 12. Juli V. M. um 11 Uhr auf den 13. Juli V. M. um 11 Uhr

auf den 13. August Ver- und N. D bis 6 Uhr

vor bem ernannten Deputato, Geren Land = und Stadigerichts Affessor Fritsch anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kausustige auf, sich an dem gedachten Sage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtscher Special Wollmacht und hinlanglicher Insermation verschene Mandatazien aus der Zahl der hiesigen Justig-Commussfarien auf dem Königl. Land, und Stadigericht hieselist einzusünden, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist nud Bestsbietenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen.

Muf Bebote, bie nach bem Termine eingehen, wird feine Rucklicht meis ter genommen werben, wenn nicht besondere Umflande eine Ausnahme gestatten, und es fteht jedem Raufluftigen frei, Die Sare Des gu perffete gernden Grundflicks jeden Radmittag in ber Regiftratur ju infviciren.

Ronial, Preug. Land = und Gradigericht

130. Lauban am gten April 1829. Da bas bem Raufmann Altmonn biefelbft geboriae, fub Do. 90. am Dartte hierfelbft gelegene Baus, auf welchem Die Praugerechtigfeit mit 8 Bieren baftet, und welches in ber Brand Affecus tan; mit 30 Burgeln verfichert, und 3357 Rithtr. 26 fgr. i pf. gerichtlich ab-Befchatt worden, fo mie auch der Altmanniche, por dem Raunburger Thore fub Rro. 11. ber Landungen gelegene, und 170 Riblir. 1 fgr. 4 pt. gerichtlich abgeldapte Garten, Grabenfluck und Trunnen, auf den Untrag eines Reals glanbigere von und und zwar jedes berfelben einzeln im Wege der nothwendis gen Gubt gfatien veraußert werden foll, und hiergu bret Licitatione : Termine bon welchen der lette peremtorifch ift,

auf den 15. Junt d. J. R. M. 3 Uhr und auf den 15. October d. J. R. M. 3 Uhr und auf den 15. October d. J. N. M. 3 Uhr and angesett worden sind, so laden wir hiermit alle bestes und zahlungsfähige Raussutige vor, in den bezeichneten Terminen und namentlich in dem letzen auf Dem Rathbau e hierfelbft an gewohnlicher Gerichtiftelle ju ericeinen, ihre Gebote abzugeben und zu gema"tigen, caf nach Abhaltung bes letten Termins. wenn nicht gef. bliche Umftande eine Abanderung nothig machen, ber Bufchlag an ben Meift, und Bestbiethenden ertolgen wird. Die Tapverbandlungen tone nen übrigens ju jeder ichlichlichen Beit in unferer Registratur eingefeben merben. Das Ronigl. Gerichtsamt.

Gleiwis den 13. Marg 1829. Das zu dem Rachlaffe der Raufmann und Mariane Chytrausichen Cheleuten gehorige, fub Rro. I. am bieffaen Ringe gefegene Echaus, welches auf 3226 Rthl. gerichtlich gewindigt worden, foll auf den Untrag der Erben im Bege ber Gubbar fation in ben 3 Terminen:

ben 10. Juni, ben 10. August und ben 14. October c. a.

bon welchen ber legte peremiorifch ift, meiftbietbend veraufert werben. Raufluftige merben hierju mit bem Bemerten eingeladen, bag bie Zare Eind Raufbedingungen in unjerer Registratur gu jeder schicklichen Beit eine gefeben werden fonnen.

Das Konigl. Stadtgericht.

1739. Liebenthal den 5. Junt 1829. Das unterzeichnete Bericht fubfic Birt die ju Ullereborf fub Ro. 4. belegene, auf 312 Rebir. gerichtlich gewürdigte Domintalader und forg. Barrefle ber Banet Benedite Bufchmannichen Erben auf beren Inffang, und forbert Bietungkiofige auf, in Termino peremtorio ben 28. August c. Bormittage 10 Ubr

por und an gewöhnlicher Gerichtsfielle ihre Gebote abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung der Intereffenten ben Buidlag an den Meuthbierhenden ju gewärtigen. Ronigl. Lund , und Stadtgericht.

1588 Liegnig den 21sten Mai 1829. Bum offentlichen Berkauf bes fub No. 5. in der Donemark belegenen Krauter Keilschen Saufes und Gartens, welches auf 440 Rthir. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen perem orischen Biethungs Termin auf

den 27. August d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputato, Herrn Ober Landesgerichts : Auscultater Lieber anderaumt Wir fordern alle zahlungsichige Kauslustige auf, sich an dem gedachten Tige und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Spezial Wollmacht und binlänglicher Insortmation versehene Mandaearien aus der Zahl der hiesigen Justiz Commissarien auf dem Konigl. Land = und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeden und demnächst den Zuschlag an den Meist und Beste biethenden nach eingeholter Genehmigung der Juteressenten zu gewärtigen. Uuf Gedothe die nach dem Termine eingehen, wird keine Kücksicht weister genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme geschatten, und es sieht sedem Kauslustigen frei, die Tare des zu versteigernschen Grundstücks ieden Nachmittag in der Registratur zu inspiciren.

Ronigl. Preug. Land. und Gradtgericht.

1410. Wartenberg ben 27. Mai 1829. Es foll auf Antrag ber Reals Stäubiger bes hiefelbst fub Rr. 85. in der Stadt belegene, zur Luchmacher hame pelfchen Verlassenschaft gehörige, auf 368 Ribl. gemüldigte Haus in Termino per remtorio den 6ten August d. J. subhastirt werden, und zu diesem Behuse werden: daber desig, und zahlungsfähige Kauflustige bierdurch eingeladen.
Rönigt. Preuß. Stadtgericht.

Munst erberg ben 23sten Mai 1829. Auf ben Antraa ter Realglaus biger soll die dem Christian Wetter geberige Freistelle Nr. 26. zu Niederkunzendorf bestehend aus den Gebäuden, einem Obis und Grasgarten am Hote und 6 Schesstein Ackerland auf dem Felde, gerichtlich auf 340 Ktilr. 23 far. 4 pf. tapirt, in a dem auf den zien August c. Wormetrags is Uhr auf dem Schliffe zu Miederkunzens dorf anderaumten peremtorischen Termine gegen baare Zahlung verfaute werden. Zahlungsfähige Räufer werden eingesaden, in diesem Termine zu erscheinen, ibre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Beste und Metsibiethenden zu gewärztigen, wenn nicht gesepliche Umflände eine Ausenahme begründen. Die Tare kann ihm welch dam zu Niederkunzendorf wie anch bei dem unterzeichneten Gestichtsamte eingesehen werden.

p. Ronne.

Be plage

ju Nro. XXVIII. des Breslauschen Jutelligenz Blattes

vom 15. July 1829.

3n perfaufen.

1832. Patichtau ben 7. Juny 1829. Das haus fut Mro 202 am hies fign Maitte, moju 1 Flecken Ucter von & Schift. Ausfaat gehort, zusammen auf 555 Ribl. 11 fgr. 8 pf. abgeschätt, wird auf ten Antrag der Besiter Rautmann Bobelschen Erben in dem auf ben 30. July d. J. Bormittage um 10 Uhr auf bies figem Stadtgericht angesetzen Termine subhassirt.

Ronigl. Breug. Landgericht.

1850. Reichenbach ben 28. Map 1829. Auf ben Antrag eines Realglanbigere wird bas der Marta Barbara verebel. Rebig geb. Bienert ju Röllschin gehörige, und No. 24. bes baffgen Hypotherenbuchs eingetragene Baus, welches veregerichtlich auf 159 Rebir. 12 fgr. abgeschätt werden, jur nothwendigen Subs hastation gestellt, und hierzu ein peremtorischer Licitationsteemin auf

ben 7. September e.

auf dem Schloffe ju Kolischen anderaumt. Beste und jab'ungefabige Raufes luftige werben daber hierdurch auszesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meifigeboch erfoligen son solle, in so fern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulaffen.

Das Berichteamt Rollfchen Bidurg.

Brestau den 11. Mai 1829. Die fub Aro. 24. ju hafeten bet Panne wiß gelegene Winftersche Dreschigarinersielle, ortegerichtl., auf 110 Arbi. geichätt, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino perentorio 10. August d. J. Vormittags in dem herrschaftlichen Schlosse zu Pannwiß öffentlich an den Meistbiethenden verfauft werden. Zahlungsfähige Kauslustige werden daher zur Abgabe ihrer Gebothe eingeladen.

Das v. Pofer Pannwiger Gerichtsamt.

Mante.
1706. Frankein den 1. Juny 1829. Auf Antrag eines Realgläudigers on die dem Fleischermeister Ernst Galle zugebörige, zu Groß. Peterwiß Frankenssiehner Rreises belegene, im Grunds und Oppothekenbuche sub Rro. 2. verzeichnete ganz neu erbaute Fleischeret nebst den dazu gehörigen Neckern von 32 Preuß. Schft. Ausstaat, weiche nach dem Materialwerth auf 2910 Rihl., nach dem Nugungsertrage aber nur auf 2027 Riblir. 13 fgr. 4 pf. tapirt worden, im Wege der Execution verkanst werden, wozu als Biethungstermine, der 8. August, 10. October

und ra. December b. J. fesigesest worben find. Rauflustige, Befig : und Jahlungsfähige werden baber eingeladen, in biesen Terminen, befonders aber in dem letten und peremtorischen peributich auf dem herrschaftlichen Schlosse ju Beterwitz zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, und Falls nicht gefestiche hindernisse eintreten, den Zuschlag zu gewärtigen.

Graft, v. Strachwis Groß . Vetermißer Gerichtsamt.

Camenz den sten May 1829. Auf den Antrag eines Mealglaubigers wird die Anton Kahlersche, sub Kro. 49. zu Laubnitz gelegene, und durch die ortsgerichtliche Tare vom 27. August 1827. auf 210 Mtbl. abgeschätzte Hausler, stelle, in dem auf den 27. August d. J. anderaumten peremtorischen Lieitationsternume an den Meistbiethenden verkauft werden, weshalb wir zahlungssähige Kaustustige hierdurch ausserten, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr alle bier personlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbieth uden mit Genehmigung des Extrahenten zu gewärtigen.

Das Patrimonial. Bericht Der Ronigl. Diederlandichen Berrichaft Camens.

1789. Co's mberg ben 9. Juny 1829. Das zum Nachlaß Des Auenbausler Ignag Springer zu Berthelsvorf geborige Gruntfind Rro. 68, ein haus und Garten, welches ortsgerichtlich auf 236 Rthlr. 20 fgr. taxirt worden, foll and tweitig im Wege der erbichaftlichen Ausemandersetzung subhaftirt werden, wosu wir einen Termin auf

ben 26. August c. a.

Bormittags um to Ubr aug fest baben, und wogin bestis und gablingefabige Raufludige biermit aufgefordet werden, in dem gedachten Termine zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhaftation zu vernehmen, ihre Gebethe zum Protocoll zu geben unt zu gemättigen, daß bemnacht, infoffern fein statthafter Wiederspruch von den Intereffenten erklart wird, nach einges bolter Genehmigung des ober vormundschaftl. Gerichts der Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenben erfolgen wird.

Ronigl. gand : unb Stadtgericht.

1822. Reichenbach ben 12. Mai 1829. Auf ben Antrag eines Realglaus bigers wird ber dem Gottlieb Genrit zu Kaschbach gehörige, baleibst belegene und Gol. 15. des dasigen Hopothefenbuchs eingetragene, aus einem Bohn, und Stalls gebäude, Holgrinise, Garten und 13 Morgen 155 R. Ackerland bestehende Kelegarten, welcher gerichtlich auf 589 Kthlr. 16 fgr. 8 pf. geschäht worden, zur öffentlichen norhwendigen Subhastation gestellt, und hierzu ein peremtorischer Berkaufstermin auf ben

in ber limte Ranglen ju Stein = Seifersoorf anberaumt. Alle befit, und gablungefabige Raufeluflige laden wir hierzu ein, in diesem Termine zu erscheinen, ibre Gevore abzugeben und zu gemartigen, daß ber Zuschlag auf das Meiste voer Beftgebot nach erfolgter Genehmigung ber Verkaufe, Intereffenten erfolgen werde.

Das Berichtsamt Der Stela , Geifereborfer Guter.

1944. Raumburg a. Q. den 25 Jung 1829. Bon dem unterzeichneten Gendragite wird hierdusch befannt gemacht, daß bas zu Reffel. Schoosborf bes legene

tegene Saud fab Dro. 157. im Bege ber öffentlichen Gubhafiation verlauft were ben foll, und es ift hierzu ber einzige und pereintorifche Termin auf ben 19. August b. 3.

Bormittags um 8 Uhr in ber Gerichtskanzeien zu Schoosdorf angesetzt worden. Zahlungdiabige Rauflustige werden taber hiermit eingeladen, in diesem Termine ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und des Zuschlage, Falls fein gefehliches Sindernis eintritt, ju gewärtigen.

Das Moelich v. hoffmanniche Gerichteame Schoofvorf.

Bu perauctionien.

2030. Carnowis ben 13. Juny 1829 Den 24. Jufy a. c. Bermitrags um 10 Uhr foll zu hobenlohehntee bas handwerfszeug bes versierbeuen Tifchleis Frang Schmidt verauctionirt werben.

Fürfitich Sobeniobefches Gerichtsamt Byttfow.

Citationes Edictales.

Tre bnis den 24. Juny 1829. Nachdem das Depositorium des Gerichtsamtes des Burglehn Auras regulitt und die Richnung über die vorhanden
fein sollenden Bestände abgeschlossen werden soll, so werden von dem unterzeichnes
ten Gerichtsamt alle etwanige unbekannten, aus den Alten und Rechnungen des
Gerichtsamtes nicht constrenden Interessenten hiermit vorgeladen, sich binnen
3 Monaten schriftlich, und spätestens in dem auf den 16. October e. Bormittags
9 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Auras anderaumten Termine persönlich
vober durch gebortg legitimirte Bevollmächtigte zu melden und ihre Ansprüche an
daß gedachte Depositorium anzugeben und zu bescheinigen, widrigenfalls dieselben
mit ihren Ansprüchen an den gegenwärtigen Deposital: Bestand präcludier und mit
ihren Ansprüchen lediglich an die Person der Berwalter des Aurasser Depositorit
werden verwiesen werden.

Das v. Soldfuside Berichtsamt bes freien Burglebn Auras.

1945. Raumburg a. Q. ben 27. Inny 1829. Racbem am 14. Januar 1829 über das Bermigen des Scholtisels Bestigers Gottsried Diettrich zu Schoods bort kömenbergschen Kreises der Concurs eröffnet und der offne Arrest verhängt worden ift, so werben sammtliche bekannte und unbekannte Glandiger des Gemeinsworden ift, fo werben sammtlich aufgefordert, ihre Ansprüche an die Concurvataffe innerhalb 6 Mochen, spätestend aber in dem auf Den 18. August d. 3.

Rachmittags um 2 Uhr in ber Gerichts Rangten zu Schoosdorf vor dem bafigen Berichtshalter anffehenden Termine anzumelden und beren Nichtigfeit nachzuwet, fen. Diejenigen, welche weder vor noch in dem Termine fich melden, baben zu gewärtigen, daß fie mit ihren etwannigen Anfprüchen an die Maffe präcludirt, und ihnen beshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferbiet werben wird.

Das Ablich v. Hoffmanniche Gerichesamt Schnosborf. Bredlan ben 13. Juny 1829. Am 11. Juny 1828. Abende find bei Rlein=Raudten Daupt, Zollamte, Bezirk Ratibor 6 Ruffen Ungarwein 18 Etr. 47 Pfd. am Semicht angehalten worden. Da die Einbringer biefer Gegenfichnbe entsprungen und diese, so wie die Eigenthumer derseiben unbekannt sind, so werben dieselben hierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen, und spatestens dis jum 30. July c. sich in dem Königl. haupt Steuer amte zu Ratibor zu melden, ihre Eigenthumsansprüche an die in Beschlag genoms meinen Objecte barzuthun, und sich wegen der gesetzwidrigen Eindingung derselben und dadurch verübten Gefälles Defraudation zu verantworten, im Fall bes Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß in Gemäßbeit des J. 180. Dit. 51. Ibt. I. der Allgem. Gerichtsordnung sie mit ihren Ansprüchen sür immer werden präcludert, gegen sie in contumaciam resolvirt und über die angehaltenen Gegenstände nach Borschrift der Gesetze werde verfahren werden.

Der Geheime Dber : Finangrath und Provincial : Steuer : Director

Glogau ben 13. Januar 1829. Bon bem unterzeichneten Ronigt. Dber : Landesgeriche merben: 1) Die Johanne Glifabeth Mief aus Frenftadt, Tochter bes bortigen Umtebeschauers Alef, gebobren am 0. Marg 1788., welche im Jahre 1812. ju Glogau Diente, von bort aber verfcollen ift; 2) Chriftian Rothe, Maurer, Sohn bes Sausters Mothe aus Mieber : Siegersborf, geboren am 1. Januar 1775., welcher guiett vor 13 Jahren bei feinem Bruder, dem Schafer Sans Friedrich Rothe im Groß Bergogthum Pofen fich meibete, feitbem aber verschollen int; 3: Carl Bennich Marche, Candibat der Rechte, Sohn des Paftor Marche ju Mittel Thiemendorf., geboren am 31. August 1786., der im Sahr 1809, in tas Corps des Bergogs pon Braunschweig trat, und jus legt unterm 10. Decbe. 1809. von der Infel Guernf y Rachricht von fic gab; 4) Johann Gottleb Thomas, Sohn bes Bachtere Thomas aus Frenftabt, geboren am 6. Juni 1787, welcher bie Sandlung erlernte, Bulete aber von Strafburg im Jahre 1812, die Rachricht gab, bag et im Denfte eines frangofischen Offiziers nach Rugland geben wolle; 5) Bottieb Starte, Sohn Des Gartners Searte ju Meundorf Bunglauer Preifes, welder als Sufar im Regiment v. Eben fand, mit bemfelben nat dem Relbzug von 1790. nach Solland marfchirte und feitbem feine Machricht von fich gab; 6) Gottlieb Kriebel, Gohn Des Bauers Friedr. Friebel aus Beiwigedorf bei Frenftabt, gebobren am 21. Marg 1784. welcher im Sabre 1805. aus bem Gelangnif aus Frepftadt entfich und feittem verschollen ift; 7) Carl Gottlieb Marich, Jager ju Schabemalbe geboren am 12. Rovbr. 1771., wilcher im Jahr 1796, in das Balere fche Sagerfores eingetreten fein foll, und feitbem verfcholl; nachdem auf TodeBetelarung angetragen worden ift, hiermit offentlich vorgeladen, bergestalt, daß fie oder beren Erben fich binnen geun Mongeen, fpateftens aber

aber in dem auf den 2. December d J. Bormittags um to Uhr anstehenden Termine auf hiesigem Schlosse vor dem ernannten Deputirten, Ober Landesgerichts Referendarius Nitschke zu melden haben. Wer sich bis zu dem Termine nicht meldet, soll für tode erklart, und sein zurude gelassenes Bermögen seinen nachsten sich legitimirenden Erben zuerkannt werben.

Ronigl Preuß Dber Landesgericht von Niederschlesien und ber Lausig. Dreslau ben 21. October 18:8. Auf ben Antrag bes hiefigen Ronigs.

Stadt : Waifenamte wird ber am 22 Juli 1782. geborne

Johann Christoph Fing, ein Sohn des vor mehreren Jahren bier vernorb. Solibandlers Joseph Fing, welscher fich schon vor dem Jahren bier vernorb. Dolibandlers Joseph Fing, welscher fich schon vor dem Jahre 1809, nach Marichau begeben haben son, und seit seine Rachricht von sich gegeben hat, hierdurch vorgeladen, vor oder spatestene in dem auf

den 1. September 1829. Bormittags um 10 libe vor dem herrn Justigrath Grunig im Parthetenzimmer Ro. 1. angesetten Termine zu erscheinen, ober zu gewärtigen, daß er für todt erstärt werden wird. Zugleich werden die unbekannten Eiten des gedachten Bericollenen biermit aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Erbansprüche gehörig nachzuweisen, wisder sich auf 517 Rihlr. 2 igr. 10 pf. beläust, den sich meidenden Erben nach erfolgter Legitimation, oder in deren Ermangelung der hiesigen Cammerei als ein berrenloses Gut zugesprecken werden wird. Dem wird beigefügt, daß der sich erst nach erfolgter Präclusion meidende nähere oder gleich nahe Erbe alle Handlungen und Berfügungen des legitimitrien Eiten oder der Cammerei anzuerkennen, und von dem Bestiger der Erbschaft weder Rechnungslegung noch Ersat der erbobenen Ruhungen zu sordern berichtiget, sondern mit dem; was don der Erbschaft noch Dorhanden, sich zu begnügen verbunden ist.

Das Monigl. Stadtgericht hiefiger Refibent.

1521. Erachenberg ben 2ten Map 1829. Es ift über bas Bermögen bes bierfelbft verstorbenen surft. Rentamte. Controlleur Carl Rortich, bep ber anscheinnenden Insufficien, bato auf den Antrag des Borwundes der Kortschichen minoren, men Kinder der erbschaftliche Liquidations Projeß eröffnet, und zur Liquidation und Bescheinigung der Ansprüche von Seiten der unbekannten Gläubiger des Kortschein Termin auf den 27sten August 1829. Bormitrags 9 libr vor diesigem Fürstensthumsgericht anderaumt worden, wosu die Letztern unter der Warnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwantgen Borrechte verlastig ertlärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich mela benden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Burflich.o. Dagfelbt Erachenberger Sucftenthumsgericht.

Ratibor ben 5. May 1829. Auf Antrog des Königl. Fisens werden:
1) der Alex Rich aus Stadtel Beneschau; 2) der Mathes Gemsa ebendaher; 3) der Franz Deinz aus dem Dotse Beneschau; 4) der Mathias Deinz ebendaher, und 5) der Anselm Schmietla ebendaher, welche ihrer Aufenthaltsoris in Königl. Landen verlaffen haben, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 17. Septhr. c. a. Bormittags um 10 Uhr vor dem Hrn. Ober Landesgerichts Auseultaror Doffmann II. angesegten Termine aubliet zu gestellen, über ihre gesetzwirtige Entsernung sich zu verantworten, und ihre Zurücklunft glaudbaft nachzuweisen, midtig-nials sie nach Borschrift der Seses ihres sammtlichen Bermögens, so wie der ihnen in Zulunft etwa zusallenden Erbschaften verlustig ertlärt, und solches aus der Arglerungse Hanpt=Coss zugesprochen werden mitch. g.)

Ronigl. Preug. Dber , gandesgericht von Dbetfchlefien.

Rubn.

AVERTISSEMENTS.

2005. Breslan ben 25. Juni 1829. Bon bem Ronigl. Stovegericher biefiger Refibenz wird auf ben Grund des 6. 7. Litel 50. Ebl. I. ber Allgem. Gerichts
Dronung ben etwa borhandenen undefannten Gläubigern des biefelbst verborbenen
Gottlieb Eifermann zur Bahrnehmung ihrer Rechte hierburch befannt gemacht,
bas die Bertheilung der von ben bekannten Gläubigern in Anfpruch genommenen
Maffe bevorsteht, und 4 Bochen nach diefer Bekanntmachung erfolgen wird.
Ronial. Stobtaericht.

2018. Brestan den 20. Juli 1829 In der am 23ften b. M. Junternsfraße Ro. 19. anstehende Auction tommt Bormittigs 11 Uhr ein Billard vor. Ronigl. Stadtgerichts Executions Inspection.

2019. Breslau den 12ten Juli 1829. Die auf den 15ten b. M. Bormittags 9 Uhr im Auctions: Gelaffe des Ronigl. Stadtgerichts angekündigte Auce
tion findet nicht flott, welches hiermit jur off nelichen Kennenis getracht wied.
Der Stadtgerichts. Secretair Seeger.

1876. Grunderg ben 20. Juny 1829. Es wird blerdurch bekannt gemacht, daß ber Qud : Regociant Wilhelm Trangott Mühle mit feiner Braut Demotfelle Ehriftiane Wilbelmine Braunig durch die unter fich errichteten Chepacten Die Gu-

thergemeinschaft ausgeschloffen baben.

554. Neuhauß den 27. April 1829. Da bie fub Ro. 16. bes Sppotheten buches zu Althann Baldenburger Rreifes gelegene, bem fich für inselvendo err tiarten Gartner Gottlied Hannig gehörige Großgartnerfielle nebst Zubebor, nach gerichtlicher Lape im Ertragswerthe von 720 Athlie, auf Anerag des Bestpers Schuldenhalber an den Meistbiethenden öffenellich verkauft werden foll, so werden alle jahlungssähige Rauslussige hiermit eingelaben, in den Terminen, den 23. Mai

1829., 20. Juni b. J. und besonders bem letten peremtorlichen Termine ben 31. Juli 1829 c. Rachmittags 3 Uhr in ber Gerichtstanzlen des unterzeichneten Gerichtstanzts in Neuhauß, wo für Jedermann auch die Taxe zur Einsicht frei steht, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag an den Melsibietenden, wo nu nicht geschliche Gründe eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen. Zugleich werben alle etwa noch unbekannte Gläubiger des zc. Hannig aufgesordert, sich in dem letztern Termine verschilich, oder durch legitimiree Mandatarien zu meiden, ihre an den Eridarius habenden Anforderungen zu liquidiren, zu verischen und zu gewärtigen, daß sie nach Beschaffenbeit der Activmasse befriediget, im Fall ihres gänzlichen Ausbleibens aber mit allen ihren Ansprüchen präckubirt, und zum ewigen Stullschweigen verwiesen werden sollen.

Breiberti. b. Dpherrn, Czettrig Reuhaufer Gerichtsamt. Grofe.

1915. Schweibnig ben 15. Juny 1829. Auf ben Autrag der Beneficial. Erben des Sauster und Schneiter Gottelleb Frobburg zu Laafan foll bas zu befofen Machlag geborige Freibaus Fol o — des Spothekenbuche, welches ortsgerichts

lich auf 114 Rthl. gewirdigt worden, in bem auf

den 22. September Vormittags 11 Uhr im Gerichtekenden zu Laasan anberaumten einzigen peremtorischen Biethungssterman an ben Meift und Schbietbenden verkauft werden. Wir fordern daher alle besitz und zabtungsschinge Rauflussige auf, sich gedachten Tages Vor- und Rachmittags einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Beitbietbenden, insofern nicht geseisliche Umstände eine Ausnahme gestatzten, zu gewärtigen. Zugleich werden alle diesenigen, welche an den Gottlieb Brobburgschen Nachlaß Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, sich ebenfalls gedachten Tages einzusinden, ihre Forderungen zu liquidiren und mit den Beweismitteln zu belegen, wierigenfalls sie mit ihren Ansprüchen präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Das Reichegraft. v. Burgbauft Laufuner Majorate . Gerichteamt.

Dreslan. I mond, ter im Laufe diefer Boche über Dresden, Leips jig, Caffel nach Pormont relfet, municht einen ober auch zwey Refegefellchafter auf gemeinschaftliche Roften. Raberes im Anfrage: und Abrefs Dureau im alten Rathbaufe.

*) Bredlau. Ein junger Mann, welcher bie Univerfitat befucht hat, manicht, ale Schreiber, me möglich ben einem Juftig. Commifforius ein fofortiges Unter-

Commen. Anfrage, und Moreft. Bureon im alten Raibboufe.

Der estan ben 14. Juli 1829. Denjenigen Gonner und Freund, welschen ich vor geraumer Zeit bie ju Dalle 1800. u. f. f. 3 berausgesommenen 4 Bands den jur wiffenschaftlichen Erstärung ber nevern Preuß. Londes Gesetze auf seinen Bunsch borgelieben und eigenbandig übergeben, mir ober seinen Rabmen nicht aufgeschrieben habe, bitte ich bringend um die endliche Zuruckgabe derfelben, weil ich fie bep einer jesigen Urbeit brauche.

Der Instigeommisserius Reuniann.

Der Instigeommisserius Reuniann.

#) Bredlau ben Taten Juli 1829. Die beut frub noch in Ubr erfolate alddliche Entbindung meiner Frau geb. Opronimie, von einem a funden Rnaben. Beiget Bermandten und Freunden ergebenft on Eduard Guft : v Schiller.

") Breslau. Reue boll. Beeringe empfing mit beuriger Doft

Chriffian Gottl'eb Daller.

*) Dreston. Die erfte Sendung neuer boll. Deeringe erhielt mit geftriger Rriebeid Balter, am Ringe Ro. 40. im fcmargen Areug. Doff und offerire

*) Breslau. Die Berlegung meines Baoreniquers bem Minge Do. 28. nach bem Rofdmartte Dro. 46. im Belgmannichen Baufe (bem nem iden worin Ad jugleich die Rieberlage Der Ronigl. Berl Porgelon . Monufoctur tefiniet) mache ich biermit ergebenft befannt. Da ich bon jest an mich lediglich mit Anfertigung und Abfat von Porgellan , Mafereien, fo wie feinen Elfenguß: Boaren befchattige, fo bin ich auch im Ctanbe von diefen bepben Arricfeln eine vorzügliche Auswahl aufe auftellen, welche ich, wie geither ju feften eben billigen und wirtlichen Robrifpieifen Bur geneigten Ubnobme empfehle. R. Dupte.

*) Brestau. Ein alter leichter balbgebedter Dagen Rebt ju verlaufen.

Dicolaiftrafe Do. 57.

Brestau. Bom gten Juli babe ich meine Sandlung, Alebufferfrage in Reo. 18. das erfte Biertel ber Albrechteftraße berlegt, wo die fo allgemein befundene nie umfologende engl. Diente, in der tiefften Schwaege, gas große Quart 2 fgr., rothe, blaue, grune Diente, Di nte jum Bafde geichnen ju haben ift ben C. Dreufd.

*) Brestan. Daß ich meinen Defillateurschanf und f. von der herrenfir. unter beneigem Dato auf bie golone Radegoffe in Ro. 13. verlegt babe, mode blermit ergebenft befannt, und bitte mir auch bort bas Butronen auf reefle Bebie. anng ju fchenten, beffen ich mich im vorigen locale ju erfreuen botte. the grade by Strang very south i the entrage of the en R. Trichler, then

*) Breslau ben gten Juli 1829. Gammtliche Mitglieder des großen Prantenverpflegunge und Cterbe Bereines jur Gintracht genannt, merben biet. mit aufgeforbert, fic ben 1 sten b. DR. Rachmittags 2 Uhr im Gaale bes Roffetier fondonicen Gartens im Burgerwerber eingufinden , um ber butch die Gratuten angeordneten öffentlichen Rechnungslegung benjumobnen. Bon biefer Berfammlung find jedoch blejenigen nicht mindeftens bis Ende Dar; 1829. bollftanbig berichtiget Daben, Da Diefe in Folge & 9. ber Statuten aus ber Babl ber Mitglieder gefteiden morben find, und an ben Berein feinen Anfprud mehr baben.

Die Borfteber. a d att ed ...

Sinbemibt. Mentel. Banbfe.

Donnerstags ben 16. July 1829.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. u. allergnädigsten Special- Vefehl.

Breslansches Intelligenz. Blatt zu No. XXVIII

Bu perfaufen.

2036. Reumarkt ben 23. Juny 1829. Das jum Nachlag Die Buchfenmachere Urnecker gehörige, hier fub Ro. 192. gelegene haus neift Butehörungen, nach bem Mugungsertrage auf 1066 Rithlir. 20 fgr. und noch dem Materialwerthe auf 810 Riblir. 20 fgr. abgeschätt, wird auf den Untrag der Erben subhapirt. Es find 3 Bietungsternitne,

auf den 10. August, den 10. Ceptbr., ben 12. Detober b. j. Rachmittags um 2 Uhr

angesett worden. Beste und zahlungsfabige Rauflusige babe. fich in diesen Terminen, besondere in dem letten, weicher peremiorisch ift, in unserm Geschäfts-Locale einzufinden und zu erwarten, daß dem Meisteithenden das feilgebothene Grundstud zugeschlagen werden wird, wenn nicht gesehliche Dinderungeursachen

einereten. Renigl. Land | und Stadtgericht.

2006 Bredlan ben 26. Juny 1829. Auf ten Untrag eines Realglaubigers foll bas dem Badermeifer Johann Catrioph Junder geloige, und wie bie an ber Gerichtsftelle auchangende Taxanoteitigung nachweifet, im Jahre 1829 nach Dem Materialienwerthe auf 3311 Rible. 15 igr. 6 pf., nad, bem Bugungsertrage 30 5 pro Cent aber auf 4889 Riblr. 15 fgr. 4 pf. abgefchante Saus Biro. 1902. Des Dopotlefenbuches, neue Diro. 47. auf Der Schmiedebrude, im Wege der nothe wendigen Gubhaffatton verlauft werben. Demnach werten alle Befig: und Sab. lungefabige hierdurch aufgefordert und eingelaten, in ben biegu angefesten bers minen, namlich: ben 18. Geptember 1829, und ben 20. Dieb n. bir 1829, Cifons bere aber in dem letten und peremtoritchen Termine; Den 22ften Januar 1820 Bormittage um 10 Uhr vor dem herrn Buftigrathe Guwurg in unfeim Parthetene Immer Dro. I. ju ericbeinen, Die besonderen Bedingungen und Dodalitaten ber Subbaffation Dafeibit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und in Bemartigen, daß bemnachtt, in fo fern fein fatthafter 2B verfpruch von den Intereffenten erffart mirb, nach eingeholter Genehmigung des Konigl. Gradt. Wattenamts der Bufchlag an ben Deift, und Befibiethenden erfolge. Uedrigene foll nach gerichtlicher Erlegung ces Raufchillings, Die Lifchung ber famittlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenben Forderungen, und gwar ber letteren, ohne baß es ju Diefem Zwecke ber Production ber Infirumente bedarf verfügt werden. Ronigl, Gradtgericht hiefiger Refidens.

Terren werner ein fen bericht nochmit beide . D. Blanfenfee. .

2042, Liebenthal ben 24. Junp 1829. Das unterzeichnete Gericht fute haffirt bie gu Comottfeiffen fub Dro. 96. belegene, auf 174 Riblt. gerichtlich gewurdigte Sansterfielle des Johann Chriftoph Sann, ab infiantiam eines Glaus bigere und fordert Biethungsluftige auf, in Termino peremtorio ben 22ften Geptember c.

Dormittage to Uhr an hiefiger Gerichteffelle ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Buidplag an ben Mentbietenden ju ges martigen. Bugleich werden Diejenigen, beren Reulanspruche an bas ju verlaus fente Grundfind aus tem Sprothetenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, jols che fpatefiens in bem obacbachten Termine angumelben und gu beicheinigen, wie Drigenfalle fie Damit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter merben gebort werden.

Ronigl. Land. und Gabtgericht.

1914 hermedorf unterm Rynaft den 17. Jung 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird bierdurch befannt gemacht, daß megen Erbeereque lirung die freiwillige Gubhaftation des dem verftorb, Johann Gottfried Paul in Ratiersmalban feither jugeborig gemefenen, fub Dro. 9. allbort belegenen, und in ter presgerichtlichen Taxe bom 28. Junp 1819 auf 100 Rebir. Cour. gewirdigten Daufes verfügt morden iff Es merden baber befig: und gablungefabige Rauflus flige hiermit aufgeforbert, in bem gur Aufnahme von Geboten

auf den 25. August c. anflebenden einzigen und peremtorifchen Eleitations : Termine Bormittags um 10 Uhr in der Geriches , Rangley ju Gieredorf entweder in Berfon, ober burch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Dandatarius ju ericheinen, ihre Gebothe gum Protofolle gu geben und hiernachit ju gemartigen, baf nach erfo gter Erflas rung der Intereffenten, Das in Rede fiebende Saus bem als zahlungsfähig fich ausweifenden Deift = und Beftbiethenden abjudicire, und auf fpater als an bem befogten Cermine eingehende Bebothe, wenn nicht befondere rechtliche Umflande es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffnotichiches Frei : Standesberri. Gericht, ale Ges

richteamt ber Berrichaft Giereborf.

2047. Tarnowis ben 29. Juny 1829. Bur offentlichen Beraußerung ber auf 90 Rible, tagirten Bartholomeus Drzondstonofchen Bausterftelle Rro. 9. 31 Domb, febr ein Bietungstermin auf den 21. Geptbr. a. c. Bormittage um 10 Uhr in der Pfarrebei ju Ebosjow an.

Das Gerichtsamt Chojow und Domb. 1938 Soperemerde ben 15. Juno 1829. Bon bem Ronigl. Banbgerichte gu Cottous find folgende, sum Rachlaffe bes hierfilbft verftorb. Schubmachere maifter Johann Gotelob Buffold geborige, ju hoperemerda und refp. auf Sopere. werdner nabeifchem Territorio gelegenen (Grundftude: 1) das mit Rro. 59. bes Beidnete Sous vor dem Bittidenauer Thore und Bubehor, auf 505 Rible, ges richtlich abgeschäft; 2) ein Uderfille am Riegler Bege, 25 Rtbl. 20 fgr. tagirt; 3. ein Acterftuck am Beifiger Wege, 14 Ribir. 15 fgr. tagirt; 4) eine Biele it Denfchwiger Flur, 170 Rthite. 15 fgr. tagirt; im Bege ber nothwendigen Gubha. fration jum Bertauf geftellt, und und Die Abhaltung bes Licitations . Termins au getragen morben. Bir baben bemnach einen Bictungetermin auf Dess

ben 19. Septbr. 1829 Bormittags 9 Ubr an hiefiger BerichtBamisfielle angefett, und fordern befig : und gablungefabiac Staufluftige hiermit auf, fich in Diefem Termine ju melten und ihre Geboibe abjus geben mit bem Demeifen, Def, wenn nicht eintretende rechtliche hindernife eine Ma nahme guiggen, bem Deifibierbenden ber Bufdiag eribeilt werden wird. Die Sagen und Die Berfautebedingungen find in biefiger Regifiratut einzuseben.

Monigi Preug. Gerichteamt. Auf Artrag ber Cool; George 2046. Balbenburg ben 9. July 1829. - Friedrich Schaliden Reutglaubiger wird bas auf 477 Dithir. 25 fgr. 2 pf. gericht. It h abgefchatte Daus und Feldgarten fub Do. 4. in Bogelgefang Condesbuter Kreis fes, in Dem auf Den 17. Ceptbr. c. Bermittage 10 Uhr in Der Gerichtetanglen in Edwarswalbau anfietenten einzigen und perimiveifchen Leitationeterinine dis fentlich verfauft, mogu gobiengetabige Raufluftige vergelaben.

Das Freiherel. v. Egettrig und Reuhaus Edwarzwaldauer Berichtsamt.

2045. Babn ben 20. Juny 1829. Das unterseichnete Gerichteamt fubbas firet Die ju Den : Fludente ffen fub Do. 128. belegene, auf 149 Mibir. gerichtlich gewürdigte Baueterftelle Des Johann Gottlieb Langer ad inftantiam eines Reals glaubigers, und fordert Bietungeluftige auf, in Termino peremtorio

ben 1. October b. J. Bormittage 11 Uhr

por bem unterzeichneten Jufittario in ber Rangien gu Dber . Langenan ihre Gebote abjugeben, und nach errolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an bent Deiftbietenden ju gewärtigen.

Das Ritemeifter v. Forfteriche Gerichtsamt von Dber: gangenan und Rlachenfeiffen.

2043. Labn ben 25. Jung 1829. Da'in bem auf ben 15. Man d. J. anges ftanbenen peremtorifchen Biethungstermine auf bas fubhafta geftellte Bandfchube macher Ernft Benjamin Ceibeliche Wohnhaus Dero. 62. auf Der Goldberger Gaffe hierfeibit, to auf 997 Ribir. 5 fgr. 10 pf. gerichtlich abgeschatt, ber Bufchlag mes gen Mangel eines Rauflufitgen nicht ertheilt werben tonnen, fo haben wir auf Uns trag ber Realglaubiger anbermeit ben funftigen

1. Septor. d. 3. Bormittage in Uhr auf hiefigem Rarbbaufe als einzigen peremtoriichen Bietungetermine anberaumt, und laden hiermit befig. und gabiungerabige Raufluftige in Diefem Germine in erfceinen, thre Bebote abzugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten, ben Buichlag an ben Meuftbiethenben ju gemartigen, in fo fern nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme nothig machen follten.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Buchau.

Breslan den 12. Februar 1829. Auf den Antrag des Bundarge Ricemann joll bas den Schubmacher Gerfelfchen Erben geborige, und wie bie an ba Berichteftelle ausbangende Tor . Ausfertigung nachwifet, im Jahre 1829. nan Dem Patertaltenmeribe auf 6896 Rib. 13 fgr. 6 pf., nach bem Rugungs. Ertroge jn 5 pro Cent aber auf 5864 Rtbir. abg'fdatte Grundflud Dro. 41. bes Sppoehelenbuches, neue Dro. 24. auf der Tauengienftraße, im Wege ber nothwendiges Guba

Subbaffation verlauft merben. Demnach werden alle Befit. und Zahlungefabige burch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen. in den biegu ange, festen Berminen, namlich: ben 12. Dal 1829. und den 14 Julius 1829. befonders aber in bem ligten und peremtorifchen Termine, ben 17. Geptember 1829. Bormittage um 11 Uhr bor bem Beren Jufigrothe Blumenthal in unferem Porthepengimmer Dro. 1. ju ericheinen , die befonderen Bedingun. gen und Modalitaten ber Gubhaftotion bofeibft ju vernehmen , ihre Gebothe gu Protofoll ju geben und ju g martigen , bog temnachft , in fo fera fein fatthafter Biderfpruch von den Jatereffenten erflatt wird, der Bufchlag an ben Delft. und Beftbiethenben erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings die tofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber feer ausgehenden forderungen und gwar der letteren, onne daß es ju biefem 3mede ber Droduction ber Inftrumente bebarf, verfügt merben.

Ronfal. Gtobtgericht biefiger Refibent.

Bermedorf unterm Annaft ben 22. Jan. 1829. Bon Geiten bes und terzeichneten Gerichts wird bierdurch befannt gemacht, daß im Bege ber Execution Die nothwendige Enbhaffation Des dem Chriftian Gotthelf Engmann ju Giere. borf feither jugeborig gemefenen, fub ito. 25. alltort belegenen, und in ber ortes gerichtlichen Lare vom 20. Decbr. 1828. auf 3435 Riblir. 15 fgr. Cour, gewilrdige ten Gerichis Rretichams verfügt morden ift. Es werden daher befig und gab. lungsfähige Raufluftige biermit aufgefordert, in dem auf den 10. April und 19. Junt c. jur Aufnahme von Geboten angefesten Terminen befondere aber in tem anf ben 25. Unguft c.

anftebenden letten und peremtortiden Licitations . Germine Bormittags um 10 Ubr in der Gerichte . Ranglen gu Gieretorf entweder in Berfon, ober durch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Mandatarius ju erfcbeinen, thre Gebote gum Prototolle ju geben und hiernachft ju gewartigen , tag nach erfolgter Erflas rung der Intereffenten den in Rede flebenden Gerichtefretfcham dem als jahlungs. tabig fich ausweifenden Deift- und Befibictenden adjudicire, und auf fpater als an Dem befagten legten Termine eingebende Gebothe, wenn nicht befondere rechtliche Umflande es notowendig machen, feine Rudficht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotfdiches Frei Grandesherel, Gericht als Bee

richteamt der herricaft Gierktorf. 1592. Der meborf unterm Annaft ben 21. Mai 1829. Bon Geiten des une terzeichne en Gerichte wird bierdurch befannt gemacht, bag im Wege ber Execution die nothwendige Gubhaftation des dem Johann Carl Unforge ju Gotichborf feitber jugetorig gemelenen, fub Dro. 28. allbert bel. genen, und in ber orteges richtlichen Bare vom 11. Dai 1829, auf 104 Rtbl. 20 fgr. 10 pf. Cour. gemurs Rauflufige piermit aufgefordert, in bem jur Aufnahme von Gebothen auf den 4. Septhr. c.

anftebenben legten und peremtorifchen Licitations: Termine Bormittage um to Uhr in ber Gerichtefanglen allhier entweder in Berfon, ober burd einen mit gehöriger Bollmacht veri benen Mandatarius zu ericheinen, ihre Gebothe zum Protofolle gu geben und hiernachft ju gewartigen, baf nach erfolgter Erflarung ber Intereffeus ten, das in Rede flebende Saus dem als jahlungsfahig fich auswelfenden Deiftund Befibiethenden adjudicirt, und auf fpater als an dem befagten peremtorifchen Termine eingebende Gibothe, wenn nicht befondere rechtliche Umflande es nothwendig machen, feine Rucfficht genommen werden wird.

Reichsgraffich Schaffgetichides Fret : Stanbesberri. Gericht.

1039. Bermeborf unterm Apnaft den 6. Map 1829. Bon Geiten bes un-Bergeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, bag im Bege ber Erecution die norhwendige Gubhaftation bes bem Johann Gottlob Rragert ju Croms menau feither jugeborig gemefenen, fub Dro. 8. aftbort belegenen, und in ber Drisgerichtlichen Care bom 25. April 1828, auf 522 Ribir, 15 far. Cour. gewürs Digten Gartens verfügt worben ift. Es werden baber befit sund gablungefabige Raufluftige hiermit aufgefordert, in dem gur Aufnahme von Gebothen

auf den 31. August c. anftehenben einzigen und peremtorifchen Licitationstermine Bormittags um 10 Ubr in der Gerichtefangley ju hermedert u. R. entweder in Derfon, oder durch einen mit gehöriger Bonmacht verfibenen Dandstarius zu ericheinen, ibre Gebothe zu Protocche ju geben und biernachft zu gewärtigen, bag nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten der in Rede fepence Garten Dem als zahlungsfahlg fich auswelfen-Den Meift - und Benoreihenden abjudicirt, und auf fpater ale an bem befingten legten Termine eingehinte Giebothe, wenn nicht beiondere rechtliche Umflande es nothwendig mad en, fine Biudlicht gerommen werden mirb.

Reichegrafil. Echaffgotichfibes Frei Ctanbesherrl. Bericht.

1593. Dermedorf unterm Annaft ben 21ften Mai 1829. Seiten Des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, baß im Wege der Execution Die nothwendige Subhaftation bes bem George Ernft Bachftein ju Berifchtorf feither jugeborig gewesenen, sub Ro. 192. alldort belegenen, und in der gerichtlichen Tare vom 20. Dai 1829 auf 3171 Ribl. 10 fgr. Courant gewürdigten Waffermehlmuble verfügt morden ift. Es werden daher befige und zahlungsfahige Kaufluftige hiermit aufgefordert, in dem auf Den 28. August und 23 October a. c. jur Aufs nahme von Geboren angefesten Terminen, befonders aber in dem

auf den 16 December 1829 auftehenden legten und peremtorifden Licitatione : Berminej Bormittags um 9 Ubr in Der Gerichts Cangien alhier in hermsborf entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Boumacht verfehenen Manda'arius zu erfcheinen, ibre Gebithe jum Protefolle du geben und hiernachft gu gemars tigen, daß nach erfolgter Erffarung der Intereffenten Die in Rebe fiehende Diehlmuble dem als jaglungefabig fich ausweifenden Dift : und Beftbies efenden abjubicirt, und auf fpater als an dem befagten legten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umftande es nothwen, big machen, teine Rucficht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgorschiches Grei: Standesberel. Gericht.

Frenhan den 17. Juny 1829. Das biefige Gerichtsamt jubhaftlet bie auf ber biefigen Schloßgartneren Millisch Trachenberger Arelfes sub Rro. 10. bes legene Gottlieb Stebansche Freiftelle, welche auf hobe von 279 Athle. gerichtlich abgeschäht worden. Es werden bemnach Rauflusige und Zahlungkfahine aufges sorbert, sich in Termino peremtorio, den 27. August a. c. in der hiefigen Gerichtskanzley zu melben und ihre Gebotbe alguschen. Zugleich wird den Rauflustigen befannt gemacht, daß auf die nach Berlauf des Leitationstermins etwa eingehenden Nachgebothe nicht mehr resteut werden wird, und daß ben Rauflustigen die Raufsbedingungen in Termino werden befannt gemacht werden.

Rrei Minder Graudesterrl. v. Teichmannfches Gerichtsame.

Brestan den 14. Maes 1829. Auf den Antrag der Monigl. Regierung au Potebam, Abtheilung fur Die Ruchen-Bermaltung und cas Schulw:fen, nos mine bes Rirchenamter . Fonte ift die Subhaftation des im Kurftenthum Bob. lau und beffen Aboblaufchen Rreife gelegenen ritterlichen Burbes Liebenau und Bormerte Gorgan, welche im Jahr 1827. nach der dem bei dem hiefigen Ro. utal. Dber : Landesgericht aushängenden Proclama beigefügten, gu jeder ichtlichen Beit einzusehenden Zare auf 42,481 Rthl. 16 fgr. 8 pf. abgeichat ift, von uns Es werden alle zahlungsfabige Raufluftige bierdurch aufacfors verfügt morben. bert, in ben angefesten Bietungsterminen, am 14. July, am 17. Detober 1829. befonders aber in bem letten Termine, am 18. Januar 1830. Bormittage um 10 Uhr por dem Ronigl. Dber : Landesgerichterath Seren Gelbitherr im biefigen Dber Landesgerichtshaufe in Perfon, ober durch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special = Bollmacht verschenen Mandatar aus ber Babl ber bies figen Ober : Candesgerichts : Juftig = Commiffarien , (wogn ihnen fur den Rall etwaniger Unbefanntichaft der Jufig : Commissionerath Paur, Jufigrath Wirth, Jufig. Commiffarius Bolgenthal und Juftig : Commiffarius Graf vorgeschlagen werden). zu erscheinen, die Bedingungen bes Berfaufs zu vernehmen, ihre Gebothe gum Arotofoll zu geben und ju gewartigen, baf ber Buichlig und die Atjudication an ben Deift: und Befibietenben, wenn feine gefetlichen Unftanbe eintreten, und phne Rudficht auf Die nach Berlauf bes letten Licitationstermins etwa einfome menben Bebothe erfolge.

Ronigt. Preuf. Dber : Landesgericht von Schlefien.

76. Breslau ben 17. Marz 1829. Auf den Antrag des Kopfeschen Bete lassenschafte: Eurators Justiz Commissarius Hirschmeyer soll das dem Graupner Scholz geborige, und wie die an der Gerichteskelle aushangende Taxausfertigung nachweiset, im Jahre 1829. nach dem Materialienwerthe auf 2740 Rthl. 24 sgr. 6 pf., nach dem Rugungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 2337 Rthlr. 15 sgr. abzeschäfte haus Aro. 1568. des Hypothekenbuchs, neue Mro. 50. auf der breisten Straße belegen, im Wege der nothwendigen Gubhastation verlauft werden.

Demnach werden alle Befit und Bablungsfähige bierburch aufgeforbert und eine gelacen, in ben bierzu angesetten Terminen, namlich ben 19. Juny und ben 21. Auguft, befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine , ben 16. Schober Bormittage um to Uhr vor dem Bru, Inftigrathe Schwurg in unferm Partbeienzimmer Dro. 1. ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Dodalis taten Der Gubhaftation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe gum Protocoll ju geben und zu gemartigen, daß bemnachft, in fofern fein fratthafter Biderfpruch von den Intereffenten erftart wird, ber Bufchlag an ben Meift und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Lofdung der fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forberungen, und zwar der lettern, ohne daß es gu diefem Zwecke ber Production ber Inftrus mente bedarf, verfügt werben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

v. Blantenfee. Groß. Streblis ten Sten Dai 1829. Auf ben Untrag Des Bormun. bes fubbaffiren wir bas ju Galefche belegene, jum Rachlaffe bes Simon Gala. warba gehörige, auf

278 Meble. 5 fgr. gemurdigte Salbbauergut, deffen Care ju jeber Beit in unferer Regiftratur eingefeben werden tann, und fleht ber einzige peremtoriiche Licitationstermin auf ben bien Muguft Diefes Jahres

in ber Beamtenwohnung ju Galeiche an, mogu jahlungefabige Raufluitige biermit eingelaben m.rben.

Das Gerichtsamt ber Derrichaft Groß: Strehlig.

1142. Liebent bal den 13ten Dat 1829. Das unterzeichnete Gericht fub. baffirt die ju Robreborf fub Dr. 81. belegene, auf 124 Rthir. 20 fgr. gerichtlich gewurdigte Baublerftelle Des Jojeph Gottwald und fordert Biethungeluflige auf, in Termino peremtorio

ben zien Muguft b. J. Bormittags to Uhr ihre Gebothe abjugeben und nach erfolgter Bufilmmung ber Intereffenten ben Bufolag an den Deuftbiethenden ju gemartigen. Zugleich werden biejenigen, beren Real-Unfpruche an das ju verfaufende Grundfind aus dem Sypothetenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, folche fpateftens in dem obgedachten Termine anzumele ben und ju bescheinigen, widrigenfalls fic Damit gegen den funftigen Befiger nicht weiter werben gebort werben.

Ronigl. gand . und Stadtgericht.

Groß: Streblis ben Sten Dat 1829. Auf den Untrag der fubhaffiren wie bas ju Rzienzowies; belegene, jum Rachlaffe des Unten Indifa gehörige, auf 368 Dibl. 18 fgr. 6 pi. gewurdigte Bauergut, Deffen Zare ju jeder Zeit in unferer Megiffratur eingefehen werden tann, und fiebt der einzige und peremtorifche Licis fations . Termin auf

Den zien Auguft Diefes Sahres in ber Bobnung bes Schoigen Fabnerich ju Rzienzowiesz an, moju gablungsfas bige Raufluftige hierdurch eingelaben werben.

Das Berichisamt ber herrichaft Groß: Streblis.

Greiffen fiein ben roten Februar 1829. Bon Seiten des unterzeiche neten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execustion die nothwendigen Subhasiation der tem Revieriörster Settlied Unrich zu Rasbischau zeither zugehörig gewesenen, sub diro. 164. alldoit beleginen und in der ortsgerichtlichen Laxe vom 17. Januar c. auf 2378 Athl. 8 fgr. Cour. gewürdigsten Gartnerpossession verfügt worden ist. Es werden daher besit und zahlungssfähige Raussusige hiermit aufgefordert, in dem auf den 27. April und 26. Junic. a. zur Aufnahme von Geboten angesenten Termin n, besonders aber in dem auf ben 5 September c.

anstehenden letten und peremiorischen Liet ations. Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtsamts Kanglin es unterzeichneten Ger die entweder in Prion, oder durch einen mit gehört, er Bolim die versel enen Mandatatius zu erscheinen, ibre Gebothe zum Pretefoll zu geden und hiernach zu gewättigen, daß nach ersfolgter Erstärung der Interessenten, die in Rede ftehende Gättner. Diff sion dem ole zahlungstähta sich ausweisenden Meist: und Lestotefenden adjudiert, und auf später als an dem besagten lesten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, feine Rücksicht genommen werden wied.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichtsamt der herricaft Greiffenfiein.

AVERTISSEMSEN1.

*) Brestau. Ein juger Menich von auswärtig, welcher Luft hat, die Specerenhandlung zu erlernen, und die nöihigen Schulkenntniffe besitzt, kann unter billigen Bedingungen ein Unterfommen finden. Wo? fagt das Anfrage, und Abreft, Barean im alten Rathhause.

Bechsele, Gelde und Fonds-Course. Breslau, den 15. July 1829.				
	G. 1403 1504 1492 - 998 992	Friedrichsd'or Pohln. Courant Banco Obligation Staats Schuld-Scheine - Stadt - Obligations - Bank - Gerechtigkeiten Wiener 5 p. C. Obligat. dito Einlös. Scheine Pfandbriefe von 1000 Rth. Grossh. Posn. Pfandbr. Warsch. Pfd Disconto.	414	1012 1012 1012 1012 1022
Beplage				

Beplage

zu Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes!

vom 16. July 1829.

Bu verkaufen.

Ratibor ben 3. October 1828. Bei bem Ronigl. Dber landeeges richt von Oberschlessen soll auf ben Untrag ber Ocerichtesischen gandschaft bas im Toster Rreise belegene, und wie die an ber Gerichtsstelle aushängende, auch in unserer Registratur einzusehende Taxe nachweiser, im Jahre 1828 durch die Oberschlessische Landschaft nach bem Rugungeertrage zu 5 pro Cent auf

abgeschäfte Allodial: Ritterguth Ober. Ditereno nebst Zubehör im Wege ber nothwendigen Subastation verfauft werden. Alle besitz und zahlungsfäbige Rauflustige werden daber bierdurch aufgesordert und eingeladen, in den hierzus angesehten Terminen:

ben 9. Februar 1829. und' ben 15. Juni,

besonders aber in dem legten und peremtorischen Termine

den 16. September 1829.
jedesmal Bornittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober kandesgerichtsrath v. Schlieben in unjerem Geschaftsgebäude hieselbst zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Subhastation, wozu gehört, daß die landschaftlichen Interessenreste und Borschusse aegenwätig im Betrage von 3324 Athlr. 12 sgr. 32 pf. und 2000 Athir. Plandbitese abgelöset werden mussen, daßelbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Pretesell zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in so fern keine rechtliche Dinternisse eintriten, der Zuschlag des Gutes an den Meist und Lesibtetenden eitzigen werde. Uedrigens soll nach geruhtlicher Erstegung des Rautschillungs, die köschung der lämmtlichen eingetragenen, jedensfalls der leer ausgehenden Ferderungens, und zwar der lesteren, ohne daß es du diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Redigt. Preuß. Doer Landeszeicht von Oberschlessen.

Münsterberg den 24sten Jebruar 1829. Nachdem über den Machlaß der Giastwirth Kammererschen Cheleute bieselbst der erbschaftliche Liquidations Prozeß eröffnet werten, soll ter zu diesem Nachlaß gehörige, sub Nro. 26. des Hypethekenvuchs der Commende belegene, gerichtlich nach dem Materialwerth auf 4606 Rehle. 13 sgr., nach dem Nuhungs, errrage auf 5271 Rehle. 7 sgr. geschähte Gasthof dum goldenen Kreus, Schuldenhalber fubhaftirt werden, und es find baju 3 Bietungstermine, namlich: 1. auf den 16. Mai b 3,

2. auf den 18. Juli b. I, 3, auf den 17. Septer b. 3,

wovon ber lette peremtorisch ist, jedesmal Bermittags um 10 Uhr auf bem hiesigen Rathhause anberaumt, wozu wir alle diejenigen, welche die, ses Brundsuck zu erwerben Willens und des Bermögen sind, vorladen, um ihr Gebot abzugeben und den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen, wenn nicht besondere rechtliche Umstände ein anderes nothwendig machen. Die specielle Taxe dieses Grundstüds kann bis zum Texmine in unserer Registratur täglich eingesehen weiden.

Ronigt. Preuß. Land : und Stadtgericht.

v. Ronne.

585. Brieg ben 7. Mai 1829. Auf ben Antrag ber Realgiaubiger foll das bem Bauergutebefiger Gottlieb Raabe zugehörige, und wie die an der Gerichtsfielle und im Gerichtsfreischam zu Schönfeld aushängende Taxe nachweiset, den 4. Mat d. 3 bem Rupungsertrage nach zu 5 pro Cent auf 1494 Riblr. 23 syr. 2 pf., in Worten: Eintaufend vierhundert vier und neuvzig Reichsthaler drei und zwanzig Silbergroschen zwei Pfennige gerichtlich abgeichäpte, sub No. 17 zu Schönfeld gestegene Bauergnt, im Wege der nothwenoigen Subhaltation verkauft werden. Es werden daber besth. und zahlungstähige Rauffustige burch gegenwärtiges Proclama hierdurch eingeladen, in den bierzu angesepten Terminen, nämlich:

den 16. Juni a. c. und den 17. July a. c.,

insbefondere aber in bem letten und peremtorifchen Termine

e ben 14. August c.

Radmittags um 3 Uhr, welcher in loco Schonfelb und zwar im bafigen Gerichtes Rretfcham abgebalten werden foll, vor dem bierzu ernannten Commiffarto, herrn Jufit; Affesson Müller zu erschalten, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhaftation daseibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofolt zu geben und demnächst zu gewartigen, daß der Zuschlag au ben Meift; und Bestbiethenden ers solgen wird, sofern nicht gesissiche Umstände eine Ausnahme verstatten.

Ronial, Dreuf, gand . und Stabtgericht.

Schmiedeberg am 6. May 1829. Das sub Bro. 132. hiefelbst bes legene Gottlteb Neunherziche brauberechtigte Wohnbaus nebst Garten, gerichte lich auf 645 Mthtr. 10 fgt. abgeschäpt, soll in Termino ben

13. 3 ant a. t.,

11. July a. c., und 13. August a. c. Bornittags 10 Ubr,

bon benen ber lette peremiorifch ift, an ber blengen Gerichtsftelle an ben Deift. Diethenden im Bege ber Erecution verfteigert werden. Siezu leden wir befigs und jabiungsfabige Raufluftige ein.

Ronigl, Preuß, Land und Stadtgericht,

Bu verauetiontren.

Banne Charlotte gib. Gelbler feparirten Jacob ju Rietfcen follen om 24. Juli Bormittags 9 Uhr mebrere Sausgerathichaften, Aleidungeftude, Pretiofen, so wie
eine Ruh und ein Schwein im Bige ber Ersution gegen spfortige baere Bezahlung.
Diffentlich an den Meistdiethenden verlauft werden. Raufluftige werden hierzu ets
gebenst eingeladen.

Das Gerichtsamt Rietfden.

2051. Grünberg ben 11. Juli 1829. Auf den 3often Juli c. Racmittage 2 Uhr werden eine in 4 Federn hangende Drofcke, torirt 80 Ribl., eine berglichaife, 60 Rible., ein guter Schlitten mit Schlittenbede und 4 Schllengelauten, 30 Rible., ein grün angesteichener Rorbwagen mit Stuhl und Verded zu 20 Rib. und 17000 Stud Mauerzlegeln gegen gleich baare Bezohlung zu Mittel. Doele hermsdorf öffentlich versteigert werden.

Citationes Edichales.

9) Ratibor ten 23. Juny 1829. Bon bem unterzeichneten Ober Landesgericht wird auf Antrag des Ronigl. Fiscus ber Rothgerbergeselle Goeefried Wenzet, ein Sohn vos Bauer Franz Wenzel aus Rreuzendorf Leobschüger Rreises,
welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf ben 29 Marz 1830 vor dem Herrn Ober-LandesgerichtsAuscultator v. Tchiruhauß angesehten Termine allbier zu gestellen, über seine geschwidzige Entseinung sich zu verantworten und seine Zurücklunft glaubhart nachzuweisen, widrigenfalls gegen ibn nach Borschrift ber Gesetz auf eine außerordentliche, aus seinem zurückgelassenen Bermögen einzuztehenden Strafe erkannt
werden wird.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Dberfchleffen.

Rubn.

Bredlau den 14. Marz 1829. Ueber den in 123,589 Athlie. 20 str. 1119 pf. bestehenden, mit 109,045 Athlie. 9 far. 634 pf. Soulden betasteten Rachlas des am 25. October 1821 verstorb. Landes Aelressen Otto Siegismund v. kieres ist auf Amerig seiner majorennen Kinder und Benestetal: Erben, des Resterungs Meserendarit Carl Friedrich v. Lieres nno der Caroline Louise verehel. Major v. Kursiel geb. v. Lieres der erbichaftliche Liquidationsproces eröffnet und dellen Ansang auf die Mittagestunde des heutigen Tages sessesser worden. Alle diesenigen, wilche an tiesen Nachlas aus trgend einem rechtlichen Grunte Ansprüsche zu baben vermeinen, werden herburch vorgeladen, in dem vor dem Königl. Obers Landes erichts Reservation Harn Scholz auf

Bormittugs um 10 Uhr anbergumten Liquidations . Termine in dem Partheiens ; ziehner des biefigen Ober Landesgerichts perfentie, oder burch einen gefehlich ; midfigen Bevollinachtigten zu erscheinen, und ihre Ansprüche porschriftemaßig zu

touts

Riquidiren , Diefelben auch in einer befonders eingnreichenden Liquidationsidrift ober jum Protocoll ju verificiren. Die Michterfcbeinenden merden in Gemafbeit Der Berordnung vom 16. Dat 1825, burch ein unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termins abjufaffendes Praclufions : Erfenntnig aller threr etwanigen Borrechte perluftig erfiart und mit ibren Forderungen nur an badjenige, mas nach Betries Digung ber fich meldenden Glandiger, von der Daffe noch übrig bleiben follte, verwiesen werder. Die Glanbiger, welche nicht ju Breslau ihren Wohnfis haben, werben au'gefordert, unter tolgend'n Inflig Commiffarten, v. Linftom, Dietriche. Jufit; Comm ffiendrath Baur und Juftigrath Birth einen gu ihrem Bevollmache tigten ju ermablen, und ibn mit Information und Bollmacht gur gubrung bes Proceffes, ingleichen nach Boridrift Des S. 97. Eit. 50. der Brocefordnung gur fernern Wahrnehmung ihrer Gerechtfame und ihres Intereffes ju verfeben. Ronigl. Preuß. Ober = Landesgericht von Schlesien.

Falkenhaufen.

AVERTISSEMENTS.

1741, Liebenthal ben 1. Juny 1829. Das Monigl, Sand: und Stadt: gericht zu Liebenthal fubhaftirt Die gu Schmottfeiffen fub Diro. 233. belegene, auf 418 Ribir. 20 fgr. gerichtlich gewurdigte Gartnerlielle Der Jefeph Scharffenberg: ichen Eiben, ad inftantiam berjelben und fordert Biethungeluftige auf, in Zermino den 28. August c. frun 10 Ubr

in biefigem Umtegebaute ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Buffimmung Der Intereffenten den Buichlag an den Meinbierhenden zu gewärtigen. Bugleich merten Diegenigen, Deien Realaufpruche an Das zu verfaufende Grundfluck aus Dem Dupotgetenbuche bervorgeben, folde ipateftene in bem oogedachten Zermine anzumelden und zu befcheinigen, widrigenfalls fie damit gegen den funftigen Befißer nicht meiter merden gebort merben.

Ronigt. Land: und Ctabtgericht.

1801. Fürftenftein den 15 Mai 1829. 3m 2Bige der nothwendigen Guthafigtion iell Das weiland Johann Gottlied Deufeiche Freinaus Dro. 10. ju Gors beredorf Waldenburger Rreifes, auf 50 Riblr. 10 fgr. orisgerichtlich abgeichabt. in dem auf den 27. Maguft I. J. Daduntting 3 Ubr in ber bafigen Gerichtsichole tifet anberaumten einzigen und peremiorifchen giettatione. Termine offentlich verfauft merden, mogu befige und gablungstäbige Rauflufitge biermit eingeladen werben. Bugleich werden auch alle unvefannte Glaubiger Des vernorb. Freibaus. fer Deufe jur &. quidation und Berification ibrer Forceiungen gu Diefem Termine mit der Bermarnigung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit allen ihren an Die Deufelde Maffe habenden Forderungen merden pricludire merden, und ihnen des halb ein ewiges Stillichweigen gegen Die übrigen Ereditoren auferlege werden wird. Reichsgraft. b. Dochbergiches Gerichesamt Der Berrichaften Fürfteus tiein und Riobnitoct.

896. Liebenthal ben 30. Upril 1829. Das Ronigl. Lands und Stadtge. richt zu Liebenthal jubhaftert Die fub Ro. 215. ju Langmaffer belegene, auf 207 Rib. 23 fgr. 4 pf. Ditegerichtich gewardigte Garinerftelle Des Jofeph Friedrich, ab ine Rantiam eines Realgiaubigers und fordert Bletungeluftige auf, in Dem an ben 29. August c. Tormittags to Ubr

anberaumten Termine an biefiger Gerichtsfielle zu erscheinen, ihre Gebothe abzus geben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Metstebenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesenigen, deren Realansprüche an das zu verfautende Grundsfück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, aufs gesordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheisnigen, widrigensalls sie damit gegen ben kunftigen Besier nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. gande und Stadtgericht. 1420. Sabelich merbt den 28. Mai 1829. Der Gartner Johann Ohner n Reundorf legt auf einem dazu angefauften Gartenflecke an dem Dorfmaffer eine

in Reundorf legt auf einem dazu angefauften Gartenflecke an dem Dorfwasser eine Leinwandwalknüble mit einem oberschlächtigen Wasserrade an, und hat dazu die erforderliche hobere Erlaubniß nachträglich nachgesucht. In Gemäßbeit des Etists bom 28. October 1810 werden alle diesenigen, welche ein gegründetes Widerweuchstecht zu haben vermeinen, hiemit autgefordert, solches innerhalb 8 Uochen prasclusivischer Frist, vom Tage dieser Befanntmachung an, hier anzusitgen, widris genfalls sie damit nicht weiter gehört werden tonnen, sondern auf Ertheilung der nachgesuchten Erlau-nis hohen Orts angetragen werden wird.

Ronigl. Landrathliches Unt. b. A

704. Jauer den zien April 1829. Jum öffen lichen Verkauf der zu Nieder Doischwig Ascherschen Anteils Jauerschen Rief es beleg nen und No. 16. des Zypothekenbuchs verzeichneten Johann George Walterschen Windmühle nebst Zubehör, welche laut der an der dasigen Gericht stelle aushängenden ortszerichtlichen vom 20sten v. Nr. auf 1606 Athl. 15 spr. abgeschäft wolden, sind diethungste mine auf

den isten Juni c., den isten august c. und den isten September c.

von welchen der lettere peremto isch ist, die erstern beiden hieselbst in uns sere Aanzelet der lettere aber an der gewöhnlichen Gerichtsstelle zu Niesder Posschwirz Sischerschen Antheils anderaumt welches beste und zahlungsfahigen nauflungen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wied. Sierbei werden zugleich alle unbekannte und aus dem Jypothekenbuche nicht construende Reals Pratendenten vorgeladen, in dem mehrerwähnteu peremstort, den Te, mine

den isten September e Voimittags um wilht 3u erscheinen, um ihre etwanigen unspr che an das subhasia gestellte Grunde street zu den usten anzumelden, und hab n dieselben im Lusbleibungsfalle 3u gewährtigen daß sie nach ersolzter udjudi ation mit diesen ihren Insprücken werden präckudit, und gegen den neuen Besiger dieses Grundsstücks nicht weiter gehört we den sollen.

93. Leobicous Das Ji deriche Gerichtsamt von Mieder Doischwig.
93. Leobicous ben 47. Marg 1829. Bon Setten des unterzeichneten Fürschenthumsgeriches wird hierburch befannt gemacht, daß bas in dem Fürstenthum Jägerndorf und in dem Leobicouser Kreise gelegenen, nach der von der Dberschlen ficen

Aften ganbicaft im Robember 1828; aufgenommenen, und ben 13. Januar 1829;. festgefetten Sare auf 23 675 Reblr. 23 far. gemurbigte Ritterguth Beiffact, auf Den Antrag eines Realglaubigere im Bege ber Execution jur nothwindigen Gub. haftation gestellt morden ift, und in ben , ben 15. July b. 3. , ben 15. Detober D. J., ben 16. Januar f. J. J. anflebenden Terminen offentlich verfauft merden foll. Wille Raufluftigen und Bablungefabigen merten hiermit offentlich aufgefore bert, in ben oben bemerfren Cerminen, bejonders aber in bem letten Termine, welcher peremtorifch ift, vor bem Deputirten, Beren Juftgrath Gungel Bormite tags um 9 Uhr in bem Geffiondummer bes unterzeichneten Gurfienthumsgerichts. entweder in Berfon, ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Specials bollmacht verfebene Dandatarten aus ber Babt ber hiefigen Juftig : Commiffarien. In ericeinen, die Bedingungen und Modalitaten ber Cubraffation Dafelbff ju pernehmin, thre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft. in fofern von den Jutereffenten fein fatthafter Bloerfpruch erflart mit, Die Mbajudication on den Meift: und Befidiethenden erfolgen wird. Bugleich wird biers mit noch befannt gemacht, daß von benen auf bem Rittterguthe Weiffact gegene wartig baftenden Mfandbrieten per 12,600 Rthl. ein Betrag von 760 Rtbl. abges: tofet werben muß, und daß die Care von dem ju fubhaffirenden Ritterauthe Reife fact von den Rauftifligen in ber Regiftratur bes unterzeichneten Furftenthumsgee. Bichts mit. Dufe nachgefeben merben fann.

Fürft Bichtenfiein Troppau Jagerntorffer Fürffenthamsgericht Konigli. Breuft. Antbeile. Danfel.

2035. Mefhere vorf den 9. July 1829. Die auf 365 Athl. 15 fgr. Cour. abgeschäpte Bogeische Freihausternahrung Ro. 36. in Schwerta, soll in Termino-licitationis peremtorio den

an bafiger Gerichtsfielle offentlich an ben Meiftbietenden verfauft werben. In bies fem Termine baben auch alle etwanige unbefannte Gläubiger bes weil. Johanne Gottfried Bogel ihre an die Ereditmaffe besselben habenden Ansprüche bei Berluftberselben, zu lignidiren und zu verificiren.

Fürftlich Seffen Rotenburgiches Gerichtsamt von Schwerta:

2049. Rawtez ben titen Juli 1829, Hoberer Bestimmung zusolge, sollbie Unlage eines Baffins mit gewöhnlich in Pumpwerk und notbigen ZuleitungsRandlen, im Seuterain des neuen Hauptgebäudes für die Zuchthaus : Unstalt zu
Rawtez, so wie einige Schmiede: Arbeiten im Wege der kleitation an den Mindestsordernden ausgegeben werden. Es ist blerzu ein Bietebungstermin auf den 2 iften.
Ju. i. Vormittags 10 Ubr im Haufe des Gastwirtes Newviech vor unterzuchneten Baubeamten sestigefest, wozu sachfundige Unternehmet eingeladen werden,
ibre Gebothe abzugeben. Der Zuschlag erforgt ben den Mindestsordernden, unter
Borbehale mit Genehalgung der Königl. hochtot. Resetung zu posen. Bedingungen und Anschlag find ben Unterzeichniten sebergeit zur Einsicht ausgelegt.

21 4

Der Regierungs. Baufonducteur Chraber.

ni dan 73). Brester

Dre Blau. Ginem hoben Abel und hochgeebrten Aublitum zeige biermit gang ergebenft an, bag ben i 5ten b. M. ein mobibefestes Garten. Conzert flatt ges funden, und womit den Sommer über alle Mittwoche und Sonnabende fortgefahe ten wird; wozu ich gang ergebenft einlade.

Quittau, Coffetier in Marienau.

9) Brestau. Meinen geehrten Runden und Abnehmern in der Proving Schleffen geige ergebenft an, daß ich in meine Daupt Riederlage für Schleffen bem Raufmann 3 2B G. Schneegaß in Brestau wieder einen bedeutenden Transoport, meines anerkannt achten Kollnischen Baffers Enu de Cologne) eingefandt und jeder Austrag von demfelden, jest prompt effectuirt werden fann.

S. Maria Farino, altefter Defillateur Des achten Rouniden Baffere,

Riodergoffe Do. 47:1. in Coin om Rhein.

In Beziehung auf obige Ungelge empfiehlt biefes Baffer, allen hiefigen und answärtigen geehrten Ubnehmein, infgangen und in ben fo febr beliebten halben Blafcen, jum billigften Preif gang ergebenft.

Die Saupt = Mieberlage für Coleffen ten 3 B. G. Concegaß,

Bereffan. Ropen, Rips und Leinfact fauft fiete ju guten Preifen und gegen baare Zahlung bie neue Delmuble von Louis Ulrich in Breelau, Fischergaffe Ro. 2. gleich bigter der Ricolat. Thormache,

") Dopeln ben 15ten Juli 1829. Die achten holl. hereinge empfing mit er Poft. Edward, Thamme.

beutiger Poft.

9) Breblau. Die von mir fürzlich angezeigte neue Sorte Buthe, welche ihrer außerordentlich an Leld tigkeit wo gen fo schnell vergriffen wurden find wirder in großer Auswahl, sowohl ben mir als auch in meinen ben D. M. Dimpel in Neiffe fich bifindliches Commiss and Leger nebst alle Arten seidener Buthe in diefer so bes liebten Gorte aus reichbaltigste affertirt zu baben, welche zur geneigten Abnahme empfiehlt die Dutsabrite, Reuscheste. No. 43., Niederlage No 63.

Carl Schmidt.

- ") Brestan. In einer fiften gebildeten finderlofen Familie tann ein ober Amen, melde eine der biefigen Soulen besuchen will, als Penfionairs Plat finden. Das Mehrer bep der Wittme Soufer, Dummeren Mo. 50.
- Dreslau. Engagement in Breslau sucht ein in verschiedenen Sandlungs-Dranchen und in Comptoit : Biffinschaften erfahener Mann; Derfeibe fieht mehr auf freundschaftliche Bebandlung, als auf bobes Salair; zu erfregen bep dem Zuchlaufmann Den. 3. E. Mogitus jun.

") Brestan. Graupuerep ift ju bermiethen, Dberftrofe Do. 6.

') Bred

3 Bredlan: Bor einem foliben biefigen Sausbefiger wird ju Unlegunas einer Rabril, beren es in Schleffen feine glebt , ein Compagnon mit eitea 3000 Ath. gefucht. Das Rabrifat ift feiner Dobe noch Berderben unterworfen, und verfprice auten Beming. Moreffen fub A. nimmt das mobil. Intelligeng Comptoie gefälligft an.

*) Bredlau. Die Bein: und Luchbandlung von fr. B. Difchte, Bidderplot Do. 18: empfiehlt einen foonen Detit. Bourgogner a 13 fgr., St. Julien a 15 fgr., Ingelheimer a 20 fgr., Ronige . Dofel a. 16 fgr:, Bargburger und Marfebronner a 20 far, gefrorner Steinweln und Socheimer a 227, Desgleis chen einen mabrhaft achten gang guten Frangmeig aus Doon a 12% far., eben fo auch alle Gorten in befter Auswahl von gon; feinen Rhein - und Dter . Ungarmel. nen in möglichft billigen Preifen, fowohl in Blafden als Gebind und birect bejogen.

*) Brestau. Ich mobne jest Reufcheffrage Ro. 16:

*) Brestan. Co eben erhielt ich in meiner Sandlung bas Portrait bes Rontal. Doffdaufpieler Brn. Bober, welches nach ber Ratur von Sen. Stein in: Berlin gegeichaet und lithographirt murbe:

Julius Ruhr, Runfibandler, am Ringe Do. 22:, Sowelbulaer.

Refler gegenüber

*) Bredlan: Eine Bobnung bon 10 - 12 Gluben, wobon ber größere. Theil in der erften Etage fein muß, nebft Stallung, Bagen Remife und ein fleiner: Garten wird von dem Ugenten Deper im Darftall gefucht; fo wie auch berfelbe eine febr ichone Sandlungegelegenheit mit Gewolbe und Reller und ollem nothigen Bete geloff, und wenn es verlangt wird, auch mit ben nothigen vellfandigen Utenfilien : nachmeifen fann, die gleich oder ju Dichaelis gu vermiethen ift.

") Bredlau. 5 Dferdeftollung, zwen Bagenplage und Gelaf zu Den unb Gefdirtfammer find bald oder ju Michaelts auf dem Rogmortt ju vermiethen, Berner eine Doppel . Flinte nebft Jagb : Upparat, eine engl. Reppmochine, mehrere Beigen für Unfanger, billig ju verlaufen. Das Rabere benin Ugent Meper,

Schweibnigerfir. Do. 7.

*) Brestau. Junfernftraße Do. 3. ift gute Graupe jum Preife von 2 7 Rth.

per Scheffel ju baben.

*) Breslau. Eine Bobnung von 5 bis 6 3immern nebft Butebor, welche Die Morgen = oden'Mittags. Conne bat, und nicht ju entfeint von dem Regierungs: Gebaube fenn barf, wird von einer fiffen Famille bis Dichaeli gefucht. Daberes . im Anfrage: und Albreg. Edreou im alten Rathbaufe.

* Breslan. 20 Centner Diepmeiß, mittl rer Gorte, offeilrt ben Centner :

C. 3. 2B: 1 fc ien. au 73 Rebt.

Dolauerfir. Do. 12 (3 Sechtin gegenüber.).

Frentags den 17. July 1829 Auf Sr. Königt. Majestät von Preußen 21. 21. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVIII.

Bu verkaufen.

2067. Streblen ben 20sten Juni 1829. In ber nothwendigen Subhastar tions. Sache ber sub Mo. 15. ju Mittel. Arnsdorf biefigen Rreises gelegenen, dem' Bettlied Tschul gebärigen Kreischams. Possession, welche gerichtlich pro informar tione auf 1601 Rtbl. 15 fgr gewürdiget worden, haben wir, da in dem zuerft ans gestandenen Termine ein annehmbares Geboth nicht gemacht worden ift, einen neuen veremtorischen Biethungstermin auf den 20. August c. Nachmittags 2 Uhr in loco Arnsdorf vor dem ernannten Deputirten orn Ober-Landesgerichts Reserendarius Berger anderaumt, wozu besitz- und zahlungsfähige Kaufslussige mit dem Beimersten hlermit vorgeladen werden, daß dem Meist- und Besteitenden bleibenden dies sein unbstüdt nach erfolgter Kausgelderberichtigung, in sofern als die Gesetz nicht etwa hierin eine Ausnahme gestatten, adjudicht werden wird. Uebrigens kannde Lape zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Romigl. Dreuf. gand : und Ctadtgericht.

Breslau ben 20ffen Februar 1829. Auf Den Untrag ber Fliegelfchen Bormundschaft foll tas bem Tifdler Bode geborige, und mie die an der Gerichtse ftelle ausbangende Taxansfertigung nachweiset, im Jahre 1829, nach bem Dates rial:enwerthe auf 8004 Mithl. 29 fgr. 9 pf., nach dem Rugungeertrage gu 5 pro Cent aber auf 8114 Mthl. 13 far 4 pf. abgeschäpte Saus Dr. 1782. Des Supos thefenbuches, neue Mro. 41. auf Der Schubbrucke, im Bege ber nothwendigen Subbaffation perfauft merten. Demnad werden alle Befig: und Bablungefabige blerdurch aufgefordert und eingeladen, in den blegu angesepten Terminen, nainlich ben 15. Man und ben 17. July, befonders aber in dem letten und peremtoris ichen Cermine, Den 18. September a. c. Bermittags um 10 Uhr vor dem herrn Immigrathe Schwurg in unferm Partheienzummer Dro. 1. zu erscheinen, Die befondern Bedmannaen und Modalitaten ber Gubbaffation dafelbft zu vernehmen, ibre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewättigen, daß demnachft, in fefent tein flattbafter Wideripruch von ben Intereffenten erklart wird, ber Buidlug an den Mein's und & Abiethenden erfolg n werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bee Manfichillinge, Die Boidung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, nud zwar ber lettern, ohne bag es zu biefem Brecke bet Production der Inftrumente bedarf, verfügt werben.
Ronigl. Studtgericht biefiger Refident.

Blankensee.

816. Breslau ben 7 April 1829. Auf den Antrag der verehel. Rausmann Matthias geb. Treutler zu Stettin ist die anderweite Subvasstation des im Fürskenthum Schweidnis und dessen Bottenhain : Landese hurschen Kreise getegenen ritreitichen Erbiehnguthes Dechdorf nebst Jubeber, welches im Jahr 1827 nach der dem bei dem hiesigen Koniglichen Ober : Landesgericht ausbängenden Proclama beigesügten, zu jeder schickstichen Zeit einzusehenden Taxe auf 32,747 Athr. 24 spr. 3½ pf absgeschätt ist; von uns versigt worden. Es werden alle zahlungefähige Rauslusstige hierdurch aufgefordert, in den angeselzten Biethungsterminen,

am 17. August c, am 19. November c.,

besonbere aber in bem letten Termine,

am 19. Februar 1830 Bormittage um 10 Ubr

vor dem Königl. Ober Lande gerichterathe herrn Fuhrmann im hiefigen Ober Landesgerichtshause in Person, oder durch einen gehörig mformirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar aus der Zahl der hiesigen Ober-Landesgerichts Justiz-Commissarien, (wozu ihnen für den Fell etwaniger Unbekanntschaft der Justiz-Commissarien Paur, Justiz Commissarien Dzierichs, Justizrath Kletschke vorgeschlagen werden), zu erscheinen, die Bedingungen des Beestoufs zu vrnehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Aczudication an den Meist und Bestehretenden, wenn keine geschliche Anstände eintreten, erfolge.

Ronigl. Preuß. Dber Lambesgericht von Schleffen.

Baltemhaufen.

2039. Steinau ben 19ten Juni 1829. Da fich in dem offentlichen Berefauf des Luchmacher Mudichen Saufes Ro. 161., earitt auf 19 Ribl. 3 fgr. 9 pf. ang flanden Betchungstermine den 18ten Februar c. tein Rauflustiger eingefunden bat, so baben wir auf Antrog des Muckelchen Concurs. Curatoris einen anderweiten Biethungstermin auf den 24. August e. Bormittags 11 Uhr angefist, zu welochen besit, und zahlungsfähle Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, das der Bestiethende den Zuschlag zu erwarten bat, wenn nicht gesehliche hindere visse eintreten. Känigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

9) Gorlis ben 30. Juni 1829. Die jum Rochlaß des verflorbenen Bleifch: hautrmeiftere Johann Ehriftian Bubelm Rraufche gehörigen mit Ro. 38. und 42.

bezeichneten und auf 30 und refp. 20 Mib. Couront gericht ch abgefcatten benben? Bieifchbante follen auf Untrag ber Erben nochmole offinitich feil gel ochen werben, und ist ift biergu ein einziger und peremtorifcher Birthungeiermin auf

ben 31. August 1829. Pormittage um 11 Utr' tor bem Deputirten Gen. Landgerickts Affifer Mofig anberoumt worden. Zahlungse und bestigidige Raufluftige werben daber aufgefordert, in diesem Termine zu eres beiden, ihr Geboth auf jede Fletschant besonders abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meift. und Besteltenden, wenn nicht gesestiche Umsflände eine Ausnahme zulasson, erfolgen werde.

Ronigl. Breuß: Landgericht.

1930. Frankenstein den isten Jint 1829. Nachdem für die zur nothe wendigen Subhastation gestellte Joseph Raschsche Freischmiede, nebst Garten und Acr sub No. 65 zu Deerwalde Munsterergichen Ereises, welche ortsgerichtlich auf 1010 Athl. taxirt ift, und woben sich dos zum Betriebe der Schmiede erfors berliche außer der Tote gelassene Handwerftzeng besinder, in dem am 29. Map c. angestandenen Diethungsterminennur ein Seboth von 510 Athl. offeritt, dasur aber der Ausbungsterminenur ein Seboth von 510 Athl. offeritt, dasur aber der Ausbungsters min auf den 18. August c. ander umt, un laden besth, unt zahlungstähtge Raufs lustige hierturch ein, an gedechtem Tage Bornittags 10 Uhr in der sandesberrt. Gerichts, Canzley hieselbst personlich zu erstweinen, ihre Gebothe abzugeden, und den Zuschlag an den Meiste und Bestweitennden zu gewärtigen.

Das Berichtsame ber Ctantesperifdaf! Dunflerberg Frankenfiein.

2044. Glogan den Sten Juli 1829. Da der am 23sten Juli d. J angestandene Ternin jum öffentlichen Berkaufe der ju Borton sub Reo. 21. belegenen auf 96 Ribir. 10 fgr. topirten Gottfried Kreuschnerschen Saublerstelle wegen Bafferbgefohr nicht hat atgehalten werden tonnen; so ift ein neuer Berkausetermin auf
den 7ten August d. J Bormittags um 10 Uhr in dem Gerichtszimmer zu Bortan
angesetzt werden, zu welchem Koussulige hierdurch eingelaben werden.

Das Gerichtsamt Borfou und Cabor.

684. Beuthen a. D. den 22. April 1829. Auf den 1. Juni, 1. Juli bieselbst und 1. August a. c. Bormittags 10 Uhr u. f. St. im Wiefauer Gerichteting mer soll die Gaschofsnahrung Rro. 6. zu Guttensicht, toput 1016 Athlic. 7 igr. 6 pf., defentlich verkauft werden, wozu und beionders zu dem letten peremtorischen Termine bestis und zahlungsfähige Rauflustige hiemit eingeladen werden. Das Mabere ist aus dem im Greß-Logischen Gerichtebrerscham affigurten Proclama nebst. Tape zu erseben.

Das Oberamtmann Romacfiche Gerichtsamt der Wiefauer Guter.

1780. Etrebien den 13. Juni 1829. Die zu Wammen Streblenschen Kreises sub 3co. 1. belegene Kreischambesitzung nebst Backerei, Brennerei, Schlacksterei und Schmiede mit 6 Morgen Aussaat und 1½ Morgen Wiese, welche im Masterialwerth auf 906 Rehlt, und im Rugungswerth auf 2028 Athlie, gerichtlich ger würdigt worden, soll im Wege der freiwilligen Subattation Behnst der Erbibels lung in dem hiezu anberaumten peremtorischen Bierhungstermine ben 30. Juli d. I Rachmittugs 2 Ubr in der Gerlichtsstube zu Wammen verfauft werden. Jahs lungsfähige werden biezu vorgeladen, und soll der Zuschlag an den Merstichtens den erfolgen, wenn nicht gesehliche Austände eine Ausnahme zuläsig machen.

Micolai ben 5. Juni 1.829. Der dem Burger und Fletscher Jatob Judo tenis hieselbst zugebörige Manns und Frauensis in der biesigen Synagoge, aufe 70 deblie abgeschöft, soll in bem auf den 28. August d. J. Bormittags 10 Ubro bieselbst anderaumten peremtortichen Licitations Lermine öffentlich an den Meist biethenden verkautt werden, wozu zahlungssähige Kauslusige eingeladen werden, und soll der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zus läsig machen.

Burflich Unhalt : Rothen Plegner Stadtgericht.

Biebmer.

burger Kreises sub Mo. 139. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichts Kreischam daselbit zu inspicienenn Taxe ortegerichtlich auf 194 Rebit.

13 far. 4 pf. abgeschäfte Weber Einst Drühmelsche Kolonishaus, soll auf den And trag des Besters Schuldenhalber in dem auf den 28. August a. c. anderaumten einzigen und peremtorischen Termine Rachmittags 3 Uhr in loco Reuffendorf meiste biethend verkauft werden. Weste, und zahlungsfähige Kauslusige werden daher biermit vorgeladen, im tesagten Termine zur Abgedung ihrer Gebote zu erscheinen, und hat isdam der Meist, und Bestetende nach Genedmigung der Interessenten. Wenn nicht gesetliche Umstände ein Rachgedor zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

1212. Reinerz ben 20sten Moi 1829. Das in der Stadt Reinerz sub Mr. 139, des Inpothekenbuches belegene, zu 9 Schestel auf jeder Acthe brauberechtigte Haus, sammt Fleischdant: Gerechtigkeit und kleinem Garichen, gerichtlich nach dem Materialiumwerthe auf 261 Rihrl. 20 fgr., nach dem Nuhungsertrage auf 300 Nithl. gewürdigt, soll im Weze der Execution auf Antrag eines Realgläubizgers in dem auf den 7ten August c. im kocale des unterzeichneten Königl. Stadtges lichte anst. henden einzigen und peremtorischen Licitations: Termine metstebend werkauft werden. Besig. und zablungsfähige Nauslussige werden zu diesem Texmine mit dem Bemerken eingeladen, daß die Taxe zu ieder schicklichen Zeit in den Aintsstunden in der Gerichtsregistratur eingesehen werden kann, übelgens ader dem Bestbiethenden der Zuchlag ertheilt werden soll, sofern nicht gesessiche Ussstände eine Ausnahme begründen.

Ronigl, Preuf. Scabtgericht von Reiner; und Lewin.

1677. Ober , Mois den 7. Juni 1829. Bon bem unterzeichneten Gerichte, amte wird hiermit bekannt gemacht, daß auf Untrag ber Sauster Johann Gottle's Schulitichen Erben in Ober Mois die daseibst unter Ro. 40. gelegene, nach Abzug der Kasten und Abzaus der Kasten und Abzaus der Kasten und Abzuehrung Erbihellungsbalber im Wege der freiwilligen Gubhaftation in dem den 31. August 1820

Bormittags 10 Uhr an Gerichtsamtsfielle ju Ober : Mois angesehren einzigen Bies thungstermine verkauft werden soll. Best und zahlungstädige Kaustusige werden hierzu eingelaben mit der Bekanntmachung, daß nach erfolgter Zustummung der Erd. Interessenten der Zuichlag des Grunostücks an den Meist und Bestiesthenden erfolgen werde und die Taxe in der hiesigen Registratur so wie in der Gestichtsschenke zu Mois eingesehen werden konne.

Das herrichaftl. Demijde Gerichtsamt allbier, unb

Scholge, Ger. Bert.

Sabelichmerbt ben 14. Mai 1829. Auf den Untrag ber Erben des am aten Augnft 1821 in Stubengrund verftorb. Relbgartnere Jofeph Choly und feiner am 27fen Diary D. J. verftorbenen Chegatten EHlabeth geb Praufe gulebt berebl. gemefenen Erner ift Die Gubbaftation ber jum Radlaf Des Erffern geborte gen, in Ctubengrund belegenen und im bebfallfigen Sppothefentuche fub Dr. 24. bergeichneten Belogarenerftelle, welche aus den notbiger Wohn. und Wirthfraftes gebauden und 234 Boldid nuren Grund und Poden beffeht, und nach dem, ber auf hiefigem Rathbaufe und im Berichtefreifcham von Ctubengrund quebangenden Subbaftatione . Ungeige beigefügten und ju jeder ichreflichen Zeit einzuschenden Torations. Infrumente auf 845 Ribl. 13 fgr. 4 pf. gerichtlich abgeschäft ft, von und verlügt worden. Es werden alle jablungstabige Raufluftige bierdurch aufgefordert, in tem angeletten veremtorifden Biethungstermine ben Sten Muguft Bor. Militage 10 Uhr auf ber ju verfaufenden Ctelle in Ciubengrund in Perfon ober Durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Speciol: Bollmacht verfebes nen Mandatarius zu ericeinen, die Bedingungen des Berfaufes in bernebmen. ibre Gebothe ju Bretocoll ju geben und ju gemartigen , taf ter Buichlag und bie Abjubication an ben Deift. und Befibicihenben, wenn feine gefeglichen Unfiande eintreten, erfolge. Schnelbet. Ronial. Stadtgericht

am Grobisberge fub Ro. 13. belegene Uderhaus bes verftorb. Gottfried Francke, ortsgericht.ich auf 460 Athle. 16 fgr. geschäßt, wird Erbtheilungsbalber den 6. October 1829 Nachmittags um 4 Uhr peremirte subhastirt. Rauflustige wersen jum Bieten, die unbekannten Gläubiger des verstord. Francke jur Bescheinigung ibrer Forderungen biermit vorgeladen, lettere mit der Warnung, daß die Ausbleibenden ihre Anspruche an die Masse verlieren.

Das Justizamt der B. C. Benede'schen Herrschaft Grödigberg. Bon vir die Gubhastation bes dem Arrendator Bolf Lowenthal gehörigen, an den Leinweder Franz Rietsch verkauften, und auf der Sopraner Sase hierselbst sub Ro. 230,

Mtor tro. gelegenen vorfiadtifchen Saufes nebft den dazu geborigen Rebengebanben verfügt, und baju 3 Bietungsteemine, und zwar:

ben 1. Junn, 1. July, und peremtorie ben 1. August e.

anberaumt, wozu wir besit, und jahlungsfähige Raufluffige mit dem Bemerken vorladen, daß der Meiffs und Bestbeibende den Zuschlag nach erfolgter Genehmis gung des Gubhastations-Extrabenten und der übrigen Realgläubiger zu gewärtis gen habe. Die zu subhastirenden Realitäten find gerichtlich auf 932 Richte, 9 igr. abgeschäft, und kann die Tape täglich während der Antbstunden in unserer Resgipratur eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Rudler.

506. Neumarkt ben 10. April 1829. Das dem Franz Regel jugeborige, ju-Cambfe hiefigen Rrifes fub Nro. 5. gelegene Bauergutb, welches auf 1417 Athl. 2.fgr. 7 pf. abgeschatt worden, wird auf den Untrag etnes Realglaubigers sub-

haftirt. Ge find orei Licitationstermine, namlich :

Den z Juny, 6. July und 3, August d. 3... Machmittags um 3 Uhr angesett worden. Rauftinige baben fich in diesen Termisnen, insbesondere in dem Lettern, welcher peremtoritch ill, vor une in unserm Geschäftszimmer auf hiefigem Rathbause einzufinden, ihre Besitz und Zahlungsia, higkett nachzuweisen, sodarn ihr Geboth abzugeben, in soiern nicht gesesliche Dinsberungs : Urtachen eintreten, zu erwarten, daß wir das feilgebothene Bauerguth dem Bestiberbenden adjudiction werden. Die Taxe dieser Possession fann zu jeder schicklichen Zeit in der Regisiratur des unterzeichneten Gesches eingeschen werden.

Rouigl. Laud = und Stattgerigt. . Rifcher.

Glogau ben 30: Januar 1829: Bon dem Königl. Lands und Stadtgericht zu Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das sub Mro. 3. zu Nildau dem Gottfried Schulz gehörig gewesenen, und von Johanne Christiane verehelichten Rathsherr und Buchbinder Nitschke geb. Schneider subhasia erstandene Bauergut, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 5561 Athr. Courant gewürdigt worden ist, auf den Antrag d. Schulzschen Ereditoren, wegen nicht vellständig bezahlten Angeldes von neuem auf Getahr und Kosten der 20. Nitschke öffentlich verkauft werden soll und der 14te April C., der 16. Juny c und der 17te August c. zu Biethuu 8= Verminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses Bauergut zu kaufen gesennen und zahlungösähig sind, hie durch ausgesorz vert, sich in den gedachten Terminen, woven der lehtere peremtorisch ist, Vormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato einannten Herrn Justiz-Rath Regely im hiesigen Stadtgucht entweder perschilch oder durch geshörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr G. both abzugeden, zus-

du gewärtigen, baß infofern nicht gefetiiche Umstanbe eine Ausnahmeund laffen, an ben Deift und Bestbiethenten ber Bufchlag erfolgen wied.

Ronigl Preuß. Land: und Stadtgericht.

360. Brieg den 2. April 1829. Auf den Annag der Erben soll das zum Nachlaß der verwit. Schneider Dorothea Jahn geherige, sub Nro. 526. hieselbst gelegene, und wie das an der Gerichtsstelle aushängende Tax. Instrument ause weiset, auf 609 Athl. 15 sqr. abgeschäfte Daus im Wege der Subhasiation verstauft werden. Nachdem bierzu selgende Biethungstermine, als den 29. Mas a. E. Bormittaas 10 Uhr, den 29. Jung c. Lidenmittags Uhr, endlich der letzte per remteruche auf den 28. July c. Nachmittags 3 Uhr vor dem herrn Justig. Usselson Miller anderaumt worden ist, so werden alle Besit und Jahlungsschige bierzu eingeladen, mit dem Vemerken, daß, sofern die Gesetze keine Ausnahme verstatten, an den Meck. und Bestickenden der Zuschlag ersolgen wird.

Ronigl Preug. Land : und Stadtgericht.

Brofe.

1996. Striegan ben 26ften Juny 1829. Auf ben Antrag ber Unverricht Dastichter Erben foll bas bem Coffetier Sactel biefeibit gehörige, fub Do. 7. vor Dam Fauer Thore belegene Coffechaus nebft Dbitgarten und fammtlichen bagu Beherigen 4 Ackeritiefen, gerichtlich auf 3229 Ribir 5 fgr. 10 pf. farirt, im Wege ber nothwendigen Subhaftation offentlich an ben Deifte und Beftbiethenben verfauft werden. Dennach werden alle besit und gahlungsfähige Raufluftige hiermit aufgefordert und eingeladen, in benen bierfu anberaumten Cerminen, ben 4. Eiptember, 4. Robember a. c. und den 4. Februar f. 3. Bormittags 10 Ubt wornehmlich aber in bem letten Ceimine Bormittags um 10 Uhr vor dem Deren Suft:grath Rabudrich in unform Gefchaftelocale bierf thft zu ericbeinen, Die Bedins Bung n und Modalitatenn De Gubhaffarion ju vernehmen, ihre Gebothe gu Pro: socoll gu geben und ju gemartigen, daß demnachft, infofern tein gefestiches Dins bernif fatt findet, der Buichlag an den Meifts und Befibiethenden erfolge. Ues brigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillungs, Die Lojdung der fammts Aiden eingetragenen Forderungen, und zwar der leer ausgehenden, ohne daß es Dagn ber Production ber 3 ftrumente bedarf, verfügt werden. Ronigl. Preuß Band : und Stadtgericht.

2060. Canth den 30. May 1829. Das hierselbt sub Rro. 243. gelegene, ben Topfer Ecketschen Erben gehörige Ack rstud von 4 Scheffel groß Maaß Auss saat, welches auf Grund gerichtlicher Taxe nach dem Auhungsertrage auf 224 Ath. 20 igr. gewürdiget worden, ift auf Antrag eines Realcreditors zur nothwendigen Subbastation gestellt, und demgenach zu dessen Berkauf an den Meiste und Beste ibt thenden ein einziger peremtorischer Termin auf den 14. September einenkeraumt worden. Kaufs und Jahlungsfähige werden daher hiermit eingeladen, in diesem Termine zu gehörigen Zeit in unserer Gerichtstaustep personlich, woer durch gehörig legttimitte Bevollinächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zusschlag an den Meiste und Destbietbenden zu gewärtigen. Die Taxe und Kaufse steingungen sind übrigens zu seder schieflichen Zeit in unserer Registratur einzuschn.

2059: Kangenbielau den 11. July 1829. Bon bem unterzeichneten Ges richsamte ift Theilungsbather im Bege der freiwilligen Subhastation jum Bers auf der Franz Herrmannichen, zu Raudnitz bei Sitverberg sub Nio. 29. beles geneu, aus einem Wohns, Stalls, Scheners und Schuppungebaude, so wie eis nem Auszugsträuschen, etwas Obst Bartennutzung, und außer der Brache 4 Schesse fel Brestauer Maußes Ausstaat bestehenden Dreschgartnerstelle, welthe auf 398 Rich. 1 fgr. 8 pf. ortsgerichtlich gewurdiget, ein einziger Biethungstermin auf den 19 September d J. anberaumt worden, in welchem besitz und zahlunugsfähige Raussusige ihre G bothe auf dem Naudnitzer Schlosse vor und zu Protocoll ges ben, und den Juschlag an den Bestibiethenden mit Einwilligung der Herrmannssschen Erben, gewärtigen können.

Graf Sternberg Raudnit Maschborfer. Berichteamt:

2066. Fürstenstein den 1. July 1829. Das zu Thomasderf Boltenhapsner Kreises sub Mro 6. belegene, nach der in unserer Registratur und im Gestichtstetscham zu Thomasdorf zu inspicirenden Taxe ortegerichtlich auf 1763 Rithalf gr. 4 pf. abgeschätzte Johann Gottlieb Kolkesche Bauerguth soll auf den Austrag eines Realgläubigers im Wege der notdwendigen Subhasiation in den aufden 25. August, den 25. September und den den 26. Detober 1. I. Nachmittag 3. Uhr anberaumten Termin n, von welchen der litzte peremtorisch ist, verlauft werden. Besitz und zahlungsfähige Kauflustige weiden daber hiermit vorgeladen, in besagten Terminen, und zwar in den ersten beiden biefelbst, im peremtorischen aber in dem Gerichtsfretscham zu Thomasdorf zur Abgebung ibret Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meist und Bestbiethente nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichegraft. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Gurftens-

Bein und Rohnftoct.

2053. Mai'renburg ben 16. Juny 1829. Daein anderweitig r Licitationstermin 3um biffentlichen Berkauf bes auf 1016 Rth. abgeschäften Stepinanschen Hauses No. 143. auf ben 2. Sept. d. J. Vormittags um 11 Uhr auf biefigem Mathhause ans beraumt worden, so werden besitz und zahlungsfähige Kauflustige bierzu eingeladen.

Ronig l. Gericht ber Ctabte Waldenburg und Gottesberg.

2034. Enben ben 8. July 1829. Die unter ber Gerichtsbarteit bes Königl. Ober Eindesgerichts von Niederschiesen und der Laufis zu Glogan gelegene, den Müller Rerrichichen Erben zugehörige, und auf 1544 Mihl. geriaella gewürdigte sogenannte Sperlingsmühle bei Lüben, soll auf den Antrag des Dominii Braunau im Wege der Execution subhastiet werden. Es sieht hierzu in dem besagten Grund, kacke ein einziger pereintorischer Vierhungstermin auf den 14. September c. Bornutags um 9 Uhr an, welches besitz, und zahlunge abigen Kaufusigen mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacke wird, daß die Kaufübedingungen im Termine werden regulirt werden, und daß die Taxe sowohl in der Sperlingsmünle, als auch in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Commissari zu schlicher Zeit einzestsehr werden kann.

Der Ronigl. Land. und Stadtrichter.

Rraufe, v. C:

Beplage

Bu Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 17. July 1829.

Bu vertaufen.

1865. Bredlau ben 9. Man 1829. Huf den Untrag ber Johanne Gleonore verm. Rraufe geb. Starefta foll bas dem Bader Gettieb Soffmann a bos rige, und wie die an der Gerichteffelle aushängende Gar : Ausgertigung nache weifet, im Jahre 1827 nach bem Materialienwerthe auf 5,492 Dithir. 18 far. 6 pf., nach bem Rubungeertrage gn 5 pro C.nt aber ouf 5,031 Dithir. 26 fat. 8 pf. abgeichapte Saus De. 1570. des Sopothefenbuche, neue Do. 14. auf Dem Meumarkte, im Bege ber nothwendigen Cabbaftation verfauft werden. Dems nach werden alle Besitz und Zahlungöfabige hierdurch aufgesordert und einges laben, in ben bierzu angesetzen Terminen, namticht ben in Eepibr. 1829 und ben 20. Novbr. a. c., besonders aber in bem letzen und peremtorischen Termine, ben 19. Januar 1830 Bormittage um 10 Uhr vor bem Grn. Jufigrathe Comurg in uns ferem Partheienzimmer Do. 1. gu ericheinen, Die befonderen Bedingungen und Dos balitaten ter Subhaftation bafelbft zu vernibinen, ibre Gebote gu Protofoll au ges ben und ju gewärtigen, bag bemnachit, in jo fern tein fratthafter Weberfpruch von den Intereffenten erflatt mut, ter Buichlag an den Deife und Befibie. thenben erfolgen merte. Uebrigene foll nach gerichtlicher Erlegung bee Raufichel. lings, Die Loidung ter jammtliden ein etragenen, auch ber leer ausgebenben fers derungen, und gwar ber letteren, ohne daß es zu diefem Zwede der Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werden.

Romgl. Stadtgericht biefiger Refideng.

2065. Dels ben 29. Mon 1829. Die in dem Dorfe Ram icau bet hunds, feld beiegene, dem Gottlieb herrmann jugehörige, auf 275 Riblir abgeschäßte Freistelle foll auf Antrog des Dominiums den 23. September Bormittags 10 il rin dem berrschaftlichen Wohnhanse ju Bruschemitz jum Berkauf ausgebothen weisden. Die Tape iff bei dem unterzeichneten Gerichtsamt nachzusehen.

Das Gerichtsamt der Weigelsdorfer Majoratsauter.

Schiffte jugeborige, auf 175 Rithl. abzeichäßte Freistelle in Ramifcau bei Hunde, feld, fon den 22. Septor. Bormittags 10 Ubr in dem herrschaftlichen Wohnhause zu Bruschemiß auf Antrag des Dominiums zum Berfaut ausgebothen werden. Die Taxe ist bei bem unterzeichneten Gerichtsamt nachzusehen

2061. Dels Gerichesamt der Weigelsborfer Majoratsauter.
2061. Dels ben 30. Map 1829. Die bem Gottlieb hoffmann zugehörige, in bem Dorfe Ramischan bei hundsfeld belegene, auf 310 Riblr. 25 far. abges schäfte

ichaste Freiselle, foll auf Untrag bes Dominiums den 22. Sepibr. Bormittags 10 Uhr in dem herrschaftiichen Wohnhause zu Brufdewiß zum Rauf ausgeboren werben. Die Lare ift bei bem unterzeichneten Gerichtsamt nachzusehen.

Das Gerichtsamt ver Beigeleborier Dajorateguter.

2071. Abohiau den 9. July 1829. Den 18. Ceptember 1829 wird in dem Etadigerichte Vocale die ortsgerichtlich auf 143 Athlie. 20 fgr. 10 pf. zu Garben, Weile von Wohlau beiegene Dreschgartnerstelle Ro. 2. im Wege der nothweudis gen Subhastation verkauft werden, wozu besthe, und zahlungslähige Kauflustige eingeladen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

2070. Nimptich am 4. July 1829. Das unter No. 96. hiefiger Stadt ges legene, gerichtlich auf 221 Ribir. abgeschäpte brauberechtigte hand des Bandwes bers Johann Gebauer, soll im Wege der nothwendigen Subhastation auf den 26. Septbr. d. I Nachmittags um 3 Uhr öffentlich verfauft werden. Beste und gahlungsfähige Rausussige werden hierzu mit dem Bemerten eingeladen, das auf die nach Berlauf dieses Termins etwa einfommenden Gebote nicht weiter geachtet werden, vielmehr der Zuschlag sofort ertolgen soll, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Die Taxe ift an unserer Gerichtigte ausgehängt.

Ronigl. Preug. Land . und Ctadtgericht.

2050. Loslau den 2. July 1829. Auf den Antrag eines Gläubigers foll die zu Pichow Aphnicker Kreises, dem Mathias Glensk zugehörige Freigartners ftelle, welche gerichtlich auf 177 Rthlr geschäft worden, im Wege der nothwens digen Subhasiation öffentlich an den Metitbietenden verkauft werden. Wir haben dazu einen peremiorischen Termin auf den 28. Septbr c. im Orte Pschow in uns serem Geschäftslocale angesetzt, und laden besits und zahlungsfähige Kauslussige bierdurch vor, in dem aussehenden Termine zu erscheinen und ihre Gebote abzuges ben, wornachst der Meiste und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen haben wird, wenn nicht gesessiche Hindernisse eintreten.

Das Pichower Gerichtsamt. Beinrich.

2053. Loslau den 10. July 1829. Schuldenhalber fubhaftiren wir das bem Maihusch Golomb gn Afchem Rindnicker Kreises gehörige Freibauergut, wels ches gerichtlich auf 313 Riblr. abgeschäft worden, und haben baju einen einzigen peremtorischen Termin auf den 28. Sepibr. e. im Orte Pscow angesest, woju wir befit und gablungsfähige Kauflusitge mit dem Bemerken vorladen, daß der Meise und Bestbietende den Zuschlag zu gewärtigen haben wird.

Das Pichower Gerichtsamt. Beinrich.

2068. Schlof Reurode den 5. July 1829 Die Anton Tuchaginsche Sauslerstelle zu Rohlendorf sub Ro. 58 Bol I. tes Inporthefenbuches verzeichnet, ortes
gerichtlich auf 48 Riblr. 8 igr. 62 pf. geschähr, foll im Wege der Execution in Termino den 14. Septbr. d. J. Bormittags um 10 Uhr megibiethend verfaust werden, wozu besig und zahlungefähige Kanslustige in die hiesige JustizamtsRanzlep eingeladen werden.

Reichsgraft. Unton v. Magnisiches Juftjamt.

gez. Bac. Citationes Citationes Edictales.

Breklau ben gen July 1829. In dem Aretscham zu Deutich: Säget Strediener Arcises sind am 30. Juny c. 20 Gebinde Ungar: Dester-eicher und Ofes mer Wein, 5 Etr. 17 Pfd. am Gewicht, so wie ein brauner Wallach veist Kamezgeschier, ein leichter Wagen mit grau leinener Plaue und ein alter werthioser Manstel angehalten worden. Da die Eindringer dieser Gegenstände entigrungen, und diese, so wie die Eigenthumer derselben undefannt sind, so werden dieselben hiers durch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen, und spätestens am 27sien August dieses Jahres sich in dem Königlichen Haupets Steuer: Amte zu Schweitnis zu melden, ihre Eigenthums Ansprücke an die im Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der geschw deigen Einsdingung derselben und dadurch verübten Gesäste. Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleidens aber zu gewärtigen, das die Considerion der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Erlös nach Vorschrift der Geselze werde versahren werden. g.)

Der Geheime Dber. Finangrath und Provingtal Steuer. Direftor In Bertretung deffeiben : Engelmann.

Goldberg den 6. Junt 1829. Ueber das Kau'gelt der zu hermetorf Goldbergichen Kreifes gelegenen, der Renate Elifabeth verm. Mengel geb. Schlesgel gebotig gewesenen Frethauslernahrung ift dato auf beren Untrag der Liquidations Prozest eröffnet worden. So werden baber alle unbekannte Glaubiger ders selben geladen, in dem zur Liquidation auf

ben 27. Julius b. J.

Pormittage um 9 Uhr vor dem hermeborfer Gerichtsamte in Goldberg anberaum, ten Termine entweder in Berson, oder durch gehörig legitimirte und infrustre Besvollmächtigte zu erscheinen, ihre Korderungen zu liquidiren und zu beweifen, demnachst aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen in Prioritäts Urtel ass den gebührenden Stellen werden locirt werden. Diesenigen, wiche nicht erschels nen, haben zu erwarten, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundsück präclun dirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt, ausgeslegt werben wird.

Das Dernisdorfer Gerichtsamt.
2072. Boblau ben 8. July 1829. Nachdem auf den Antrag der Erben des versiord. Fleischer David Bisner der erbschaftliche Liquidationsprozes über dessen nachgelassens Bermögen durch die heutige Berfügung eröffnet worden, so werden sammtliche Gläubiger des Berftorbenen hierdurch aufgesordert, binnen 6 Wochen, längstens aber in dem auf den 4. Geptbr. c. Bormittags um 10 Uhr auf dem Rathobause zu Auras angesehten Termin ihre Ansprüche anzumelden und nachzuweisen. Diesenigen, welche dies unterlassen, trifft der Nachteil, daß sie aller ihrer eiwalzen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bieiben möchte, vern tesen werden.

Das Rönigl. Stadtgericht von Auras.

Göppert, v. E.

2069. Groß : Biltau Minptfeben Rreifes in Schlefien ben 4. July 1829. Muf Untrag Des Musguglere Dane George Bogler gu Groß. Billan Rimptidicen Rreifes wird der feir bem fogenannten Rartoffelfriege vermiste Cobn, ber fpater gu Centy verftorb. 2Bittwe Belene Gregor geb. Bogier, Der gemej. Bosmiar Gotts lieb Groger, deffen Geburtbort nicht zu ermitteln, fo wie feine etwannigen Leibess erben oder fonftige Erbnehmer Dergestalt biermit edictaliter vorgeladen, fich binnen 9 Monathen, fpateftens aber in bem auf ben 23. April 1830. Nachmitage um 2 Uhr anberaumten Termine auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Groß: Bilfau Mimptschichen Rreises perfonlich oder ichriftlich zu melden und vollstandig gu les gitimiren, beim Unebleiben aber hat Diovocat feine Tobeserf.arung und Ausants wortung feines Bermogens an feine legitimirten Erben, Die unbefannten Erben Deffelben aber ju gemartigen , bag fie mit ihren Erbanfpruchen an ben Rachlag Des Provocaten pracludirt, Diefer vielmehr dem Provocanten Sans George Bogter ansgeantwortet werden wird, mobei biejenigen, welche fich etwa fpater melden und legitimiren, lediglich an dasjenige verwiesen werden follen, mas von dem Nachlaß Des Provocaten bang noch vorhanden fein burfie.

Graft. v. Dieit Groß: Wiltauer Gerichtsamt.
Orestan den 18. Juny 1829. In der Racht vom 7. jum 8. May d. J. find bei dem Dorfe Bittem Beuthener Kreifes zwei im Stiche gelassene Ochsen angehalten worden. Da die Einbringer dieser Gegenstande entsprungen, und diese, to wie die Elgenthumer derselben undefannt sind, so werden dieselben hierdurch dissentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen, und spatestens am 5ten August dieses Jahres sich in dem Königl Paupt Zollamte zu Berun. Zasbizeg zu melden, ihre Eigenthums: Anspruche an die in Beisblag genommenen Obsjecte darzuthun, und sich wegen der geschwidrigen Einbringung derselben und das durch verübten Gefälle: Derrandation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, das die Consiscation der in Beschiag genommenen Waaren vollogen, und mit deren Erlös nach Borschrift der Gesche werde verfahren werden. E.)

Der Geheime Dber : Fi jangrath und Provingial : Steuer : Director.

747. Breslau den 24. April 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamis werden biermit alle diejenigen, welche an das für den Wirthichafts.
Boat Joseph Mark zu Schmellwiß unterm 4 Januar 1823. ausgesiellte Popostocken. Instrument über das auf der Drest gattnerstelle Dito. 2. zu Striefe eins getragene Capital von 160 Athle., als Emponarten, Pfandinoaber, oder aus einem andern Grunde diechtens ein Eigenthumbrecht erworden und Ansprücke zu baben vermeinen, vorgelaten, in Termino ben 20. Ausust d. 3. Bormitztags um 10 Uhr in der Ranzled des unterzeichneten Justitarii, Missenfasse Aro. 1., zu erscheinen und ihre Ansprücke geltend zu machen, widrigenfalls sie bei ihrem Ausbeleiben damit werden präckudirt werden, das Instrument für amorister erklärt und den sich legitimirten Eigenthumern auf Berlangen ein neues Instrument ausgefertigt werden wird.

Das v. Rebdiger Striefe und Schebifter Gerichtsamt.

198. Pleg ben 14. Marg 1829. Alle biejenigen, welche an bas verlohren gegangene Eduid : und Sypotheten : Inftrument über 130 Pihlr. am 21. Mars 1805. bon dem bereits verftorb. Freischolzen Undreas Dingan ju Lendzin fur ben ebenfalls bereits verfierb. Marrer und Dechant Rosmeli, bamale zu Lendzin, nachs gebende ju Dief ausgestellt, an eben bicf im Tage gerichtiich recognoscirt, und uns term 10. Juny 18c6, auf dem Folio der ju Lendzin fub Dro. 60, belegenen Freis Scholtifen Rub. Do. 3. eingetragen, ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfande oder fonflige Briefeinhaber Aufpruche gu baben vermeinen, merden bierdurch aufgefordere, ibre etwanigen Aufpruche binnen 3 Monathen, und frateftens in dem auf den 27. July 1829. Bormittage 9 Uhr im unterzeichneten Jufitzamte vor bem Deputirten, herrn Juftigamts . Affeffor Beer auftebenden Termine anzumelben und nachzumeifen. Bei unterlaffener Unmeldung werden Diefelben nicht nur mit ibren etwanigen Unspruden an bas verlohrene Document pracludirt, fondern es wird ihnen debhalb auch ein ewiges Grillichweigen auferlegt, und bas bezeichnete Document fur amortifirt mid nicht weiter geltend erflart werben.

Burfil. Unhalt Cothen Plefiches Juftigamt

Biebmer. Won dem unterzeichneten Dber : gans 656. Ratibor ben 31. Marg 1829. besgeriche wird auf den Untrag der Georg v. Gefcupfpichen Erben, namentlich; 1) des Ronigl. Riederlandischen hauptmanns George v. Goldusty ju Breda: 2) des Idnigl. Rittmelfier a. D. Alexander Gilbert v. Goldusty ju Carlerub; 3) der Erben der Cophie vermitte b. Comeinichen geborne b. Gofchusty, als: a. ber Cophie Mariane Erneftine von Gofchupin geboine von Comeiniden; b. der Leopoldine Erdmuthe Caroline Gottliebe D. Schweinichen; c. der Bile belinine Adelheide Josephine v. Echweinichen zu Carleruh; ber feinem Aufenthalte nach unbefannte ehrmalige Befiger bes Guthes Biemiengut Tofter Rreifes Frang D. Worsefn über beffen Erben bierdurch vorgeladen, in Termino den 17. August 1829 Bormittags to Ubr auf dem biefigen Dber: Landesgericht vor dem ernannten Deputirten, Beren Dber Landesgerichtes Referendarins Beinrich perfonlich, oder Durch einen mit gehöriger Bollmacht und Information verfebenen Mandatar aus ter Bahl der hiefigen Jufig: Commiffarien, wozu ihnen die Jufil. Commiffarien, Stiller, Lietich und Brachmann in Borichlag gebracht werden - zu ericheinen, und die bon tem ermabuten George v. Goldugenfden Erben unterm 27. Marg a. c. angefiellte Mage, welche barauf gerichtet ift: Daß ber Berflagte Frang von Worsen auf diffen Untrag wegen einer von ihm gegen ben George v. Gofdutty erfirttenen Forderung von 1534 Fl. 19 Er. 3 pf. und Binfen daran bis jum 24. Des Cember 1773 nach Sobe 326 gl. 29 Er. 3 pf., und fernern Binfen a 6 pro Cent feit Dem 24 Dicbr. 1773 unterm 11. Februar 1774 auf die im biefigen Judicial Des ponterio noch geg uwartig befindliche, bem George v. Goldunty jest beffen Erben gehorige Miffe Urreft angelegt worden - in die Relaxotion blejes bis beure auf ber gedad, ten Judicialmaffe liegen geblichenen Urreftes einwillige ober bagu verurtheilt merbe, gebeitg ju beantworten und meitere Erorterung ju g martigen, wierigenfalls nach dem Untrage der Mager, mas nach ben von ihnen in ber Rlage porgetragenen Thotfachen Rechtens erfannt merden wird.

Ronigl. Preuf. Dber : gandesgericht von Dberfchleffen.

Bomild.

1222. Bolkenhann ben 14. Man 1829. Es werden hierburch alle biejes nigen, welche auf das nach dem Inpotheten. Instrumente vom 23. Jaly 1804. auf der Freigärtnerstelle Mro. 17. zu hohenbelmsdorff eingetragene Capital per 100 Thr. schles. aus irgend einem Grunde Anspeuch zu haben glauben, naments lich der bekannte ursprüngliche Gländiger Christian Prauß., welcher als Soldat in der Festung Glat verstorben sein soll, dessen Erben, Cessonarien, oder die sonst in seine Rechte getreten sind, aufgesordert, diese ihre Ansprücke innerhalb 3 Monathen, spätestens aber in dem auf den 29. August c. Liormittags 10 Uhr ander raumten Termine anzumelden, widrigenfalls die sich nicht Mildenden mitt ihren Ansprücken auf die gedachte Forderung präckludter, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch nach ergangenem Präckuftons litzet die Löschung im Pporheteubuche bewirft werden wird.
Rönigl. Tand und Stadtaericht.

Matibor den 5. Juni 1829. Bon dem unterzeichneten Ober- kandess gericht wird auf den Untrag des Königl. Fiscus der Thomas Roberetp aus Groß- Hofchung, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl kanden verlassen bat, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 19. Septbr. 1829 vor dem Derru Ober- kandess gerichts kuscultator Padiera angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine gesehwidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Zurückunft glaubhift nachs zuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesehe seines sammtlichen Vermösgens so wie der ihm in Zufunft etwa zusallenden Erdschaften verlustig erflart und solches alles der Regierungs Dauptkasse zugesprochen werden wird.

Ronial. Preuf. Ober gandesgericht von Oberschlefien.

Ruhn.,
Striegan den 2. Januar 1829. Alle diejenigen, welche an den Rach,
laß der am 12. Kebruar 1819. hiefelbst versiorb. Soldatenwittwe Josepha Steuer,
welcher gegenwärtig 23 Riblir. 26 fgr. 4 pf. beträgt, ein Erbrecht oder irgend einen Anspruch zu haben glauben, werden hierdurch vorgeladen, sich am 12. October
d. J. Morgens to Ubr im hiesigen Gerichts Locale einzusinden, unter der Warnung: daß sie sonst mit ihren Ansprüchen präcludirt, und der Nachlaß als herrenloses Sut dem Kisco zugesprochen werden soll.

Ronigt. Preuß. Land : und Stadtgericht.

655. Liebau ben 15. April 1829. Ueber ben auf einen Betrag von 374 Ret.
16 fgr. 2 pf. manifestirten und mit einer Schuldensumme von 637 Athlic. 8 far.
3 fgr. belasteten Rachlaß bes zu Liebau verstorbenen Garnhanders Joseph Pactschist beute ber erbschaftliche Liqubations Proces eröffnet worden. Alle biel nigen, welche an diesen Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem auf den sten August c. a. Bers mittags um 10 Uhr vor dem unterzeichneten Königl. Lands und Stadtrichter anges setzten peremtorischen Termine an unferer Gerichtsstelle in unserer Gerichtsst. die in Verson oder durch einen gesesslich zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen , ihre Forderungen und das Borzugsrecht berselben anzugeben, und die etwa vorhandes nen schriftlichen Beweismittel mit beizubringen. Die Nichterscheinenden werden in Jolge des Gesess vom 16ten Mat 1825 unmittelbar nach Abhairung dieses Termins durch ein abzusassendes Präclusions. Erkenntniß aller ihrer etwantgen

Porrechte verluftig erflart und mit ihren Forberungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glanbiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen merben.

Ronigl. Preuß. Band und Stadtgericht.

Rube.

1041. Gorif am 9 May 1829 Rachdem auf den Anfrag der Erbeu bes zu Groß - Rrauschen verstorb. Bauer Gottfried Seiffert durch die Berfügung vom heutigen Tage der erbichaftliche Liquidationsprozes eröffnet worden, so werden sammtliche Gläubiger des Berstorbenen hierdurch aufgefordere, binnen 9 Bochen,

langftens aber in dem auf ben

g. August b. J. Vormittags to Uhr in bem Gerichts kouse angesetten Terin dem Gerichts Locale des Gerichts im biesigen Landschaftshause angesetten Termine ihre Ansprüche gehörig anzumelden und nachzuweisen. Diesenigen, welche weder vor noch in diesem Termine ihre Ansprüche geltend machen, haben zu geswärtigen, daß ste aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihs ten Korderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben dürfte, werden verwiesen werden. Densenigen, welche am Erscheinen behindert werden sollten, und weichen es am biesigen Orte an Befanntschaft fehlt, werden die Herren Justiz-Commissarien Deisnis und holter als Mandatarien in Vorschlag gebracht, an die sie sich wenden und mit Volunacht und Insormation versehen können.

Das Gerichtsamt von Groß : Rraufca.

Schubert II., v. C.

Bu verauctioniren.

Dreslan ben Izten Juli 1829. Es follen am 20ften Jil c. Bormit, tags von 9 bis 12 Ubr in bem Saufe Ro. 4. auf ber Tofchenftraße bie jum Rache laffe bes Organiften Ficher gehörigen Effecten, bestehend in einem Flügel, einer Blotine, Bitten, Litten, Mobeln, Rleibungoftucken, Sausgerath und Buchern an den Melstbiethenden gegen baore Zahlung in Couront versteigert werden.

Der Ronigl. Ctabegerichte. Secretair Cerger.

AVERTISSEMEN'I S.

2056. Brestau den 14ten Juli 1829. Da die Pfandscheine Ro. 21383, 1479, 6940, 13205, 14169, 14185, 14188, und das Rezipisse über den Plandschein sub Ro. 29614 derer ben dem Stadt = Leibamt versetzen Pfander verslobren gegangen, so werden die Inhaber derseiben hiermit ausgesordert, solche bis 15. August a. c. bepm biesigen Stadt, Leibamte zu produciren und ihr Eigenthumserecht an seibige geborig nachzuweisen, im Unterlossungsfall aber haben soiche zu gewärtigen, das diese Pfander den uns bekannten Pfandgebern auch ohne Schein und resp. Rezipisse crttaditt und erstere für amortisitt gehalten werden sollen.

Die Leihamts , Direction.

v. Brede.

*) Breds

*) Breblau ben 7ten Juli 1829. Es foll bet Holzbedarf tes unterzeiche neten Ronigl. Ober Landesgerichts für das Jahr 1829. — 1830. von circa 120 Rlaftern eichnes, birfenes und erlenes Holz, 20 Klaftern liefernes Holz an den Mindeftfordernden verdungen werden. Zu di fem Behufe ift baber ein Licitations Termin auf den 17ten August e. Nachmittags 3 Uhr vor dem Hrn. Ober-Landesgerichtsrath Starte anberaumt, und werden die Lieferungsluftigen hiermit eingeloden, sich in diesem Termine auf dem Ober Lindesgerichte einzusinden und ihre Gebothe abzugeben, auch erforderlichen Falls eine Caution von circa 50 Rehl. zu leisten.

Ronigl. Preuß Dber fandesgericht von Schl fien.

& l'inhoufen.

*) Breblau ben 4ten Juli 1829. Den unbefannten Glaubigern bes om 13ten August 1827. zu Rieber: Rofen bep Pitschen verflorbenen Rittergutsbesibers Briedrich August v. Seiblit wird hierdurch die bevorstebende Theitung der Berlaffensschaft bekannt gemacht, mit der Aufforderung, ibre Anspruche binnen 3 Monaten anzumelden, widrigenfalls sie damit nach §. 137. und solg. Tit. 17. Alg. Land. Rechts an jeden einzelnen Miterben nach Verhältnis seines Erbantheils werden verwiesen werden.

Ronigi. Preuß Ober : Londesgericht von Schliffen.

Boltenhaufen.

1984 Brestau. Die im Johanni. Termin 1829, fällig gewordenen Binfen ber Großberzoglich Pofenschen Pfondbriefe werden gegen Einlieserung der betreffens ben Coupons vom 1. bis 16. August 1829., die Sountage ausgenommen, in den Bormitragsstunden von 9 bis 12 Uhr in Berlin durch den Unterzeichneten in seiner Wohnung und in Breslau durch die Herren Sichborn et Ecmp. ausgezahlt. Nach dem 16ten August wird die Ausgeschliefen, und können die nicht erhobenen Ainsen erft im Beibnachts. Termin 1829. gezahlt werden.

Morit Robert, General: landfcalte. Agent, Behren: Strafe Ro. 45.,

Charlottenftragen : Ede.

In Folge obiger Velanntmachung werben wir die Posener Pfandbrite Binfen vom Iften bis 16. August Montag, Dienstag, Donnerflag und Fredtag in den Normittageftunden auszihlen Eichborn et Comp., Blucherpiag No. 13.

") Preblau. Die neue Eenditoren bee Carl Birfner, Dhlauerfte. Do. 15. empfiehlt fich mit allen Gorten Forten, feinen Confituren, Badwaaren, fo wie falte und warme Getrante und ben feinften Gorten Murnberger und Bobler Lebtuschen ber ber vorzüglichen Gute meiner Maoren und ber prompten und billigen Ber bienung schmeichle ich mir geneigte Ubnahme zu finden.

Sonnabends den 18. July 1829:

Auf Gr. Konigl. Majestät von Preußen zc. ze. alleranadiasten Special Befehl.

Breklansches Intelligenz-Blatt zu No. XXVIII.

Bu vertaufen, in in in gene with grant.

2032. Golbberg ben 24. Junt 1829. 3 un offentlichen Bertauf ber Saube lerft I fub Do 470 und bee Uderflude fub Ro. 93. biefelbft, bendes gufammen ouf 1806 Rib. 1 far. 6 pf gerichtlich abgeschöft, ift ein peremtorischer Lietestiones Bermin auf ben 24 Cepter. b. J. Rachmutage um 3 Uhr im biefigen kand, und Cta'tgerichis: Locale vor bem Deputirten frn. Dber landisgerichts Referenda. tius Ectord ang fist, ju meldem joblungsfablee Kaufluftige hierdurch vorgeladen werte . Die 3 pe biefer Geund flice fann in inferer Regificatur in ben gemobne Uchen Umtoffunden eingeseben merben.

Rollal. Preuf. Land . und C'adtgericht.

*) Liegniß den 29ften Man 1829. Bum offintlichen Bertauf ber fub Dro. 15. in Berndort b. legenen Gottfried Stelnereichen Sausterftelle, melde auf 110 Mithl. gerichtlich gewurdiget morben , haben wir einen peremtorifiben Biethungstermin

auf ben 24. Copter. c. & M. um 11 Uhr und R. M. bis 6 Uhr vor bem ernen ten L'erntato, Sorn Jufibrath Rugler anberaumt. Den fertein alle gablungsichige nauftwiege auf, fich an bem gedachten Tage und gut befimmten & tande entweder in Perfen, oter durch mit gerichtlicher Special: Bellmacht und bielangt der Juf. rmation bif bie D. noatavien and ber Babt ber biefis gen Bufig : Comm farien , am bem Moniglichen Land : und Ctadt Gericht bicfeibft einzufind.n., ibre Gebothe abquaten, und bemnachst den Bufchlag an de Mein und Poffinetenten, nach et ige wirer Genehmigung ber Intereffenten in Bema eigen. Mul Gebothe, Die nad bem Termine eingeben, wird feine Deuck ihr weiter genommen werden, wenn uicht be ondere Umstande eine Ausnatme geftarten, und is fiebt jedem Ra-flort jen fret, bie Tape des zu verfteigerne Den Grundstucks jezon Radmittag in er vierisvotie zu infpiciren.

Mong', Preuß, Bard, und Stadtanicht. 2037. Ranmburg a. Q. ven 9. Juin 18:9. Das anterge Inete Gericht subhassiret die hieferts sub Sie. 65 belegenen, auf 412 Ditele. 15 fgr. gerichtlich gewart igten 16 Can. Alefter: Bertentbad." Des berftore. Gleifighauermftr. 305 feuh gange, auf u ir g ter Erlen, und jordert Bietungelumge fanf, fich in Ter-

nuno-

mino ben 22. Ceptember c. a.

Rachmittags um 3 Uhr biefelbft einzufinden, ihre Geboibe abzugeben und fodann zu gemartigen, bag nach erfolgter Bustimmung ber Erben ber Bufchlag an ben Metfibietenden geschehen wird, fofern fonft nicht eine ein gesehliches hindernis

eintritt. Ronigl. Preug. Canb. und Studtgericht.

2073. Bobinisch Rettetow bei Grünberg ben 10. July 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers ift die hier fub Rro. 96. belegene, ben Birknersschen Erben gehörige, auf 198 Rtbir. 13 fgr 9 pf. gewürdigte häuslerstelle sub hasta gestellt, und ber peremtorische Liettationstetmin auf den 2. October 1829 um 11 Uhr hier angescht worden, in welchem sich Kaussussigez zu melcen und den Inschlag für das Meisigebet, in wienen Umstände es nicht verhindern, zu gewärtigen haben. Die Lare tann taalich bet und eingesehen werden.

Das Barrimonialgericht Dobinifd : Rettfow.

Schweidnis ben 29. Mat 1829. Rachdem der dem hiefigen Gaftwirth Johann Gottlieb Muller zugehörige, fub Rro. 491. biefelbft in der Ricdervorftade belegene, gerichtlich auf 1660 Ribir. gewürdigte Galthof jum goldenen Dfluge auf ben antrag eines Real Ereditors im Wege der Execution subbatta gestelle worden iff, und wir zu diesem öffentlichen Berfauf 3 Bietungstermine auf

den 15. Juli C.,

ben 15. Angust .c., und peremtorie auf

den i6. Ceptember c.

Bormittags um to Uhr vor dem herrn Justigrath Jany anberaumt haben, fo laben wir besit s und zahlungsfähige Kauflustige ein, sich in jenen Terminen, inds besondere in dem peremtorischen einzufinden, ihre Gebote abzugeben und hiernachst den Zuschlag an den Deift und Bestbietenden zu gewärtigen.

Ronigl. Band . und Stadtgericht.

1824. Ples ben 8- Juny 1829. Das Enchmacher Gottfried Engelmannsche Haus sub Ro. 122. nebst einem Ditaletfeld von 7 Becten, welches auf 581 Ribl. geschäht ift, wird biermit auf den Antrag der Eiben subhasta gestellt, so desgl. eine halbe Scheuer sub No. 49., welche auf 45 Rible. geschaht ift. Bir daben einen peremtorischen Termin auf dem Rathhause auf den 25. August angesent, welches Rauslustigen bekannt gemacht wird.

Das Füritl. Diefiche Stadtgericht.

1825. Bleß den 8. Junp 1829. Auf den Antrag der Tuchmacher Gottfeled Engelmannichen Erben wird das Feld sub Rev. 93. von 36 Beeten, welches auf 68 Rthle. geschäpt ift, hiermit subbaita gestellt, und ift ber peremtorische Lermin auf den 26. August auf dem Rathhause angesest, welches hierdurch bekannt ges macht wird.

Das Fürftl. Diefice Ctabtgericht.

839. Franken fie in den 29sten April 1829. Bon dem unterzeichneten Geseichtbamte ift auf den Antrag eines Realgiaubigers und der Backer Joseph Reumannschen Erben die nordwendige Subhaftation bes den lettern gehörigen, auf Tarnauer Feldmark unweit Frankenstein sub Rro. 19. belegenen Ackerstucks von 18 Gad Aussaat, welches gerichtlich auf 2443 Rible. 20 fgt. gewürdigt ift, und

ber damie besessen, bor bem Glaber Thore hieselbst sub Pro. 40. belegenen, auf 250 Ribl. detarirten Scheuer verfügt worden, end es sind die diebfälligen Licitationstermine auf ben 13. July, 15. September und peremtorie den 17. November anderaumt. Besit und zahlungstähige Rauflustige werden daher eingeladen an gedachten Tagen, besonders aber an dem zuseht genann ten Bormittags 9 Uhr in der Standeshertl: Gerichtskantlep hiese bst. perionlich zu erscheinen, ihre Gebortbe abzugeben und den Juschlag an der Meist, und Bestbiethenden unter Genehemigung der Berkauss Interessenten zu gewäreigen.

Das Bericht der Standesherrichaft Mur fterberg Frankenftein.

841. Geobschüß ben zosten Avil 1829 Auf den Antrag eines Realg'aubigers und im Wege der nethwendigen Subhastation foll das in dem Fürstenihum Troppau und in dem Leobschüher Rreise gelegene Ritters gut Branit nebst der Kolonie Michelsdorf, nach der den 14. April 1829 Brichtlich aufgenommenen Tare zusammen auf 14,493 Rthlr. 5 sgr. gestwürdiger, in den vor dem Herrn Justigrath Günzel in dem Sessionszimsmer tes unterzeichneten Kürsteathums Werichts auf

ben 19. August 1829, ben 18. November 1829

Botmittags anstehenden Terminen an den Meist und Bestbietenden verskauft werden, und es werden hiermit alle Kaussustigen und Zahlungsfäschigen aufgefordert, in den oben bemerkten Terminen, besonders aber indem lesten Termine; welcher peremtorisch ist, entweder in Person, oder durch gehörig informirte und mit gerichtlicher Specialvollmacht verschene Mandstarien aus der Zahl der hiesigen Justiz. Commissarien zu erscheisnen, die Bedingungen und Modalitäten der Subhassarion daselbst zu versnehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demenachs, in so fern von den Interessenten kein statthaster Widerspruch erstlärt wird, die Udjudication an den Meist, und Bestbiethenden ersolgen wird. Uebrigens kann die Taxe von den zu subhassirenden Realitäten, dem Rittergut Pranitz und der Kolonie Michelstorf in der Registratur des unterzeichneren Fürstenthums. Gerichts mit Muße nachgesehen werden.

Konigl. Preuß. Untheils. Duchtentings Danfel.

887. Ratibor ben 10. April 1829 Es sollen die im Fürstenthume Oppeln und dessen Toster Kreise beiegenen, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende, auch in unserer Registratur einzusehende Tare nachweiset, im Jabre 1828 durch die obeilchlesische Landschaft nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent auf 57,463 Aistr. 1 fgr. abgeschäften Ritterguter Ober-Lubie, Nieder Lubie und der epedem du Dziereno ge= karia gewesene aten Untheil von Lubie nebft Bubefor im Wege ber noth wendigen Gubhaftation verlauft weiden. Alle befile und gablungsfabige Raufluflige werben baber aufgeforbert und eingeladen, in ben biegt ane gefesten Terminen :

bin 19. August 1829. ben 21. November 1829. ben 48. Rebruat . 1830,

jebesmal Bormittage um 10 Ubr vor bem Beren Dber ganbesgerichte. Uffeffor Reinich in unferem Gefchaftegebaube hiefelbft gu eifcheinen, Die besondern Bedingungen der Gubhaftation, wozu gebore, daß von den gegenwartig auf ben gedachten Butern baitenden 35.800 Reble. Pfande briefen ein Berrag pon 7080 Rthlr. abgeloft merben muß, bafelbft qu pernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag Demnadit, in fo fern teine rechtliche Sinderniffe eintreten, ber Bufchlag an ben Deift: und Beftbieihenden erfolgen werbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Gaufichinge, tie toichung ber fammtlichen eingetragenen, jedenfalls ber leer ausgebenden Korderungen, und gwar ber Jetteren, ohne daß es ju biefem 3wede der Production ber Inftrumente bebarf; verfügt werben.

Ronigl. Preug. Dber : landesgericht von Oberichteffen.

Dels ben 22. Februar 1829. Das jur Kaufmann Ucbilles und Stards iden Concursmaffe geborige, am hiefigen Martte Mro. 157. gelegene Baud, feis nem materiellen Berthe nach auf 2655 Rthle , feinem Grerage Berthe nach aber auf 2282 Ribl. abgeschatte Saus foll den 3. Juny, ben 9. September und Den 18. Dovember, bon welchen Cerminen der I-fee Der Enticheidende ift, auf biefigem Rathhaufe jum Berfauf ausgebathen werden, und wird der Buidlag, wenn nicht gefehliche Umftande eine Musnahme machen, erfolgen. Die Tare ift in ber Registratur Des Gerichts nachzuseben, Das Bergogt. Stadtgericht.

Gorlit ben 6. Febr. 1829. Bum offentlichen Berfaufe bes bem Bauer Johann Gottlieb Buniche ju Reuhammer geborigen, unter Ro. 83. Dafelbft geles gen, und auf 2376 Rtbl. 14 igr. 10 pf. in Dreug. Courant ju 5 pro Cent jabrlicher Rugung gerichtlich abgeschapte Bauerqueb, im Bege ber notimendigen Subbaffge tion find brei Biethungstermine, auf ben 6. Dal und ben 15. Julo, und Den 19. Geptember 1829. Bormittags um ti Ubr, von melden ber lette peremterifc ift, auf hiefigem Bandgericht vor dem Deputirten, Bern gandgerichterath Deino angefest worden. Befis und jablungsjabige Raufinftige werden jum Diegeboth mit Dem Bemerten hierdurch vorgeladen, bag ber Bufchlag an Den Deift's und Beftbiethenben, in fofern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme geftatten, nech Action of the confidence of the time of the confidence of the conf

, 143

bem Termine erfolgen foll, und baf ble Zare in ber biefigen Regiftratur in

Ronigi. Preuß. Landgericht.

940. Groß Strehlis den 11. Mad 1829. Die zu lazist belegene, au 20,460 Rtbir. 20 fgr. abgeschätte sogenannte Drepradermuble bestehend aus einer Bapiers, Breitichneide, Mahlmuble nebst Bleiche und 201 Morg. 60 Q. Ruthen Ader, Micsen und Dutungs Landereien wird necessarte subhastier, und steben die Biethungstesmine auf den 15. July, 15. September und 16. Novbr. d J., wos bon der lette peremtorisch ift, in unserer hiesigen Gerichtsstube an. Zahlungsfasbige Kaussulige werden in Termino peremtorio zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben hierdurch mit dem Bemerten eingeladen, daß die Taxe zu jeder Zeit in unserer Rezistratur eingesehen werden kann.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Groß : Streblig.

Carolath den 9 Juni 1829. In nothwendiger Sudbaftation foll das ju Alt. Grochwis Frentadtschen Kreises belegene, dem Hauer Joseph Adam ges borige, incl. des Bieh = und Birthschafts - Inventarii auf 923 Riblir. 3 sgr. 4 pf., ohne dieses aber auf 885 Riblir. 29 sur. 2 pf. taxirte Bauergut, in Terminis den 17. Juli, 17. August und 17. September c. Bormittags 10 Uhr, von denen ber lette peremiorisch ift, an den Meistbietenden in unserm hießgen Ames Locale off fentlich vertaufe werden, wozu wir Rauftustige einsaden.

Fürftenthums: Bericht Carolath.

1841. Glogan den 6. Jund 1829. Die ju Nieder herrndorf Gloganer Areifes sub Mo. 47. belegene, zu dem Nachlaß des baselbft verflotb. Gottlieb Niede gehörige, und auf 182 Uthlt. 15 fgr. gewürdigte Freihausierstelle, soll Ebeilungs balber in dem auf den 20. August Bormittags um 9 Uhr an dassor Gerichtostelle anberaumten peremtorischen Termin öffentlich verfauft werden. Dies wird dem Dublifum mit dem Bemerken, daß der Zuschlag an den Meinbiethenden, sofern nicht gesehliche Behinderungen fich entgegen stellen, sofort erfolgen wird, hierdurch bekannt gemacht.

Das Gerichtsamt von Rieder , herrndorf.

1468. Grunberg am 8. May 1829. Das den Zirkelschmidt Carl Thiels schen Cheleuten gehörige Wohnhaus Nro. 74. im ersten Biertel, taxirt 1022 Rth. 10 fgr., foll in Termuo den 8. August c., welcher peremtorisch ist, Barmittags um 11 Uhr auf dem Land und Stadtgericht an den Meistbiethenden subhastiet werden. Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Stundflid ju Cunnereborf, auf 2326 Rtbir. 5 fgr. abgefchagt, foll in ben

deel Terminen : Den

Siebenten Jult, Meunten September und Siebiebnten Rovember 1820.

Bormittags 10 Ubr an Gerichtsfielle ju Cunnersporf öffentlich und meiftbietend perfaufe merben, weiches Kaufsinftigen hiermit bekannt gemacht wird.
Das Liblich v. Somibeide Gerichtsamt aber Cunnersborf.
Diennigwerts.

1007: Janer ben 1. Mai 1829. Im Wege ber Erecution foll bas bem' Earl Scholz gehörige, sub Rro. 2: in Tschirnig belegene Freibauerguth, auf 7252 Athle: 7 fgr. 6 pf: ortegerichtlich abgeschäßt, verkauft werben. — Es find dazu 3 verschiedene Bietungstermine,, auf

ben iften Geptember,. ben isten Rovember a. c.

Bormittage um: 10 Ubr, welcher letterer peremtorifc iff, bor bem Berrn 21f. feffor Rupprecht anberaumt worben', wogu Raufluffige vorgelaben werben.

Ronigl: Dreug. Land. und Ctabtgericht.

1939. Dels ben 23sten Junp 1829. Das Berjogl. Braunschweig- Delssche Kürstenthumsgericht macht bierdurch bekannt, daß die nothwendige Subbastation des im sogenannten Seidenbeutel ju Dels sub Rro. 16. unter der Gerichtsbarteit des Kürstenthumsgerichts liegenden, zur Tuchscheerer Mikudeschen Concursmasse gehörigen hauses, dem erfolgten Untrage gemäß verhänzt und versügt ift. Es werden daher bierdurch alle, welche gedachtes, unterm 10. d. M. gerichtlich nach seinem Ertragswerth und nach Abjug der Abgaben auf 360 Athl. 15 fgr. nach dem Materialwerth, ohne daß jedoch von dem Materialwerth die Abgaben abgezogen worden, auf Vierbundert und Zuanzig Reichsthaler abgeschäptes Dans zu besten fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, ausgesordert, in dem auf

den 5. October c. a. Vormittags um to Uhr anberaumten peremtorischen Licitationstermine vor bem Deputiten, herrn Affestor Ranser in den Zimmern des Fürstenthumsgerichts sich zu melden und ihre Gesbothe abzugeben, indem aufidie nach Ablanf tes Licitationstermins etwa einfomsmenden Gebote, in sofern gesehliche Umftände nicht eine Ausnahme zulassen nicht weiter Rücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine. Meist, und Bestbiethendverbleibenden erfolgen wird. Die Tare kann in hlessger: Registratur nachgeschen werden.

Derzogl. Braunfdweig Delefches Furftenthumsgericht.

Cleinow ..

Bu verauctioniren.

1951. Breslau ben. 4. July 1829. Es follen am 23. July c. Leormittags von 9 bis 12-Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an ben folgenden Tagen im Auctionsgelaffe des Königl. Stadtgerichts in dem Haufe No. 19. auf der Jungtenstraße verschiedne Effecten, bestehend in Betten, Leinen, Meubeln, Riels dungsstücken und Hausgerath an den Meistbiethenden gegen baare Jahlung in Cour. verstelgert werden.

Ronigt. Stadtgerichte Executione Inspection.

Citationes Edictales.

Breslau den 24. Februar 1829, Auf den Antrag des Königl Fleinswird ber ausgetretene Cantonist Adam Joseph Moleck, welcher sich aus feiner Betmath ohne Erlaubnis entfernt, und feit dem Jahre 1822, bei den Canton-Redistonen nicht gestellt bat, jur Rücklehr binnen 12 Wochen in die Ronigl. Preuß. Lande bierdurch aufgesordert. Es ist zugleich zu feiner Berantwortung hierüber-

pin:

ein Termin auf den 21. September b. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Obergandesgerichts Referendarius Deren v. Merkel II. im Partheienzimmer des Obergandesgerichts anderaumt worden, wozu derselbe hierdurch vorgeladen wird. Sollte Provokat in diesem Termine nicht erscheinen, sich auch nicht einmal schriftlich melden, so wird augenommen werden, daß er ausgetreten sey, um sich dem Rriegsbienst zu entzieben, und auf Confiscation heinesigesammten gegenwartigen, als auch funstig ibm etwa zufallenden Bermögens erkannt werden. g.)

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Salfenhausen.

AVERTISSEMENTS.

Brestau. (Raps , Rips und Lemfaat) fauft fiets zu guten Preisen und gegen baare Zahlung die neue Delmuble von Louis Ulrich in Brestau, Fie fergaffe No. 2. gleich binter der Nicolai Thormache.

per Rieg in Folio in verichievenen Formaten und fehr bedeutender Auswahl ems pfiehlt zu geneigter Abnahme G. S. Paul, Schmiedebrude No. 59.

*) Brestan. Sehr Schone Cigarren mit Pojen a 32 Riblr. und 4 Riblr.

pro Rifte von 1000 Stud empfi bit die Labad : Fabrit

Friedr. Dich. Winfter, Reufcheffr. No. 13. in Breslau.

bollandifche Deeringe und offerert ju berabgef gren Preifen

Dreslan. Grunberger Bein von vorzüglicher Qualitat empfiehlt

*) Drestan. Große Catharinen Pflaumen erbielt wiederum und offerirt

Friedr. Balter, Ring Do. 40. im fdmargen Rriug.

*) Brestau. Den 22. d. Mts. ichide ich eine ganz bedectte leere Chalfe über Bromberg und Elbing nach Ronigsberg in Preußen. Das Nabere in meismer Wohnung Reuschesftrage im großen Meerschiff.

Maron Frankfurther.

*) Bredlau. Montag den 20. d. geht ein teerer Wagen nach Salzbrunn, nub den 28. einer nach Wurmbruun, wo mebrere Personen billig mit fabren konsten, das Nahere Schweidniger Anger, Gartenstraße neben dem Weißischen Kofsteebause No. 15.

") Breston. Gine 4figige genfler Chaife ift billig gu verlaufen. Das Ra-

Dere bepm Sattlermeifter Bartio, Untontenfir. in Der Doftbolteren.

rirt

baben in ber Stodaoffe ten bem Diermger Raichte.

") Breblau. Die zweite Sendung neuer boll. Deerlage erhielt und offes Rriedrich Balter, am Ringe Ro. 40. im fomargen Rreus.

*) Brestan. Bu vermierben, Reumartt Ro. 26. if Term. Michaelt eine febr freundliche und angenehme Bohnung im erften Stock für eine einzeine Berfon. Das Rabere bemm Wireh bafeloft.

Drestau In F. E. E. Leudarts Buch = und Muftfandlung ift nebfi woch mehreeen andern neuen Musikolien zu haben: Flichof, 3 S bicte bie Roulg. Ludwig von Bapern, in Musik gefest mit Begleitung bes Pf. op 29., 20 fgr. Atien f. Bi. 3r. B 176 B., 5 fgr. Arien f. Guit: 11-56 D., 5 fgr.

"). Brestan. (|Commiff ons . Lager von achter Braunfcweiger Burft.). Den Berren G. B. Jadel zu Brestau habe ich fur die Proving Schleften ein Commissions , Lager von meiner Burft übergeben, was ich biermit zur öffentlichen Renne-niß bringe. Beinrich Beite, Burft , Rabrifant zu Braunschweig.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 10. bis 17. July 1829.

- 30. St. Elisabeth. Des Musik: lebrers Drn. August Samuel Müllet T. Rosine. Durothea. Des B. und Schneiders Gottlieb Leber S. Corl Rudolph With. Des B. und Backets Corl Gottlieb Dittmor S. Carl Gottlieb. Des B. und Dackets Carl Friedrich August Scholler S. Heinrich August Ludwig. Des B. und Pandschubmachers Ferdinand Geseus S. Gottsteld Alfred. Des B. und Pflonzgartners David Stahr S. Heinrich Gottlieb. Des B. und Schuh, machers Joseph Heinisch T. Emille Pauline.
- BuSt. Maria Magdalena. Des B. und Schuhmachers Franz Fischer C. Benjamin Ernft. Des Stadt Bau- Umts Conductiurs frn Chriftian Gottlob Chiele G. Corl Gottlob.
- Bep der evangel. reform. Gemeinde. Des Konigl. Seebandlungs = Suchhalters. frn. Guftab Gravenfiein T. Clara.

Copulirte.

Bu. St. Clifabeth. Der Vaftor in Uderebori herr Friedrich Anguft Belarich Reis mann mit Igfr. Friedriche Louife Rroboff.

- Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Schneiber Samuel Wilhelm Thiel mit. Igfr. henriette Louise Seiffert. Der B. und Nadler Baul Julius Lindner-mit Jafr. Emilie Louise Freyer. Der Königl, Jastigcommissarius ju Go de berg here Gotthelf Morth Wolbemar Neumann mit Jafr. Auguste Emilie Mitemann.
- Bu St. Bernhardin. Der B. und Schneider Johann Abert heinrich mit Jafr. Charlotte Benriette Bubel. Geftorbene.

3µ Gt. Ellfabeth. Des B. und Mallers Gotelleb Leichte E. Coroline Amalla, alt 20 3.

34 St. Bernhardin. Des B. und Schuhmadere Gottlieb gaufchmann G. Gottlieb.